FOR CAR USE ONLY/NUR FÜR AUTOMOBIL GEBRAUCH/POUR APPLICATION AUTOMOBILE UNIQUEMENT/PARA USO EN AUTOMÓVILES/SOLO PER L'UTILIZZO IN AUTOMOBILE/ENDAST FÖR BILBRUK/ALLEEN VOOR GEBRUIK IN DE AUTO/ТОЛЬКО ДЛЯ ИСПОЛЬЗОВАНИЯ В АВТОМОБИЛЯХ/DO UŻYCIA TYLKO W SAMOCHODZIE/ΓΙΑ ΧΡΗΣΗ ΜΟΝΟ ΣΕ ΑΥΤΟΚΙΝΗΤΟ

ALPINE®

RDS MP3/WMA/AAC CD Receiver

CDA-9886R

MP3 Plays Windows Media™ AAC COMPACT disc DIGITAL AUDIO TEXT

Made for iPod USB PLAYBACK IMPRINT

- OWNER'S MANUAL
  Please read before using this equipment.
- BEDIENUNGSANLEITUNG
  Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte vor Gebrauch des Gerätes.
- MODE D'EMPLOI
  Veuillez lire avant d'utiliser cet appareil.
- MANUAL DE OPERACIÓN
  Léalo antes de utilizar este equipo.
- ISTRUZIONI PER L'USO
  Si prega di leggere prima di utilizzare il attrezzatura.
- ANVÄNDARHANDLEDNING
  Innan du använder utrustningen bör du läsa igenom denna användarhandledning.
- GEBRUIKERSHANDLEIDING
  Lees deze aanwijzingen aandachtig alvorens dit toestel te gebruiken.
- РУКОВОДСТВО ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ
  Прочтите настоящее руководство перед началом использования оборудования.
- INSTRUKCJA OBSŁUGI
  Prosimy zapoznać się z tą instrukcją przed przystąpieniem do użytkowania urządzenia.
- ΕΓΧΕΙΡΙΔΙΟ ΧΡΗΣΤΗ
  Παρακαλούμε διαβάστε το πριν χρησιμοποιήσετε τη συσκευή.

EN DE FR ES IT SE NL RU PL GR

ALPINE ELECTRONICS MARKETING, INC.
1-1-8 Nishi Gotanda,
Shinagawa-ku,
Tokyo 141-0031, Japan
Phone 03-5496-8231

ALPINE ELECTRONICS OF AMERICA, INC.
19145 Gramercy Place, Torrance,
California 90501, U.S.A.
Phone 1-800-ALPINE-1 (1-800-257-4631)

ALPINE ELECTRONICS OF CANADA, INC.
777 Supertest Road, Toronto,
Ontario M3J 2M9, Canada
Phone 1-800-ALPINE-1 (1-800-257-4631)

ALPINE ELECTRONICS OF AUSTRALIA PTY. LTD.
161-165 Princes Highway, Hallam
Victoria 3803, Australia
Phone 03-8787-1200

ALPINE ELECTRONICS GmbH
Frankfurter Ring 117, 80807 München, Germany
Phone 089-32 42 640

ALPINE ELECTRONICS OF U.K. LTD.
Alpine House
Fletchamstead Highway, Coventry CV4 9TW, U.K.
Phone 0870-33 33 763

ALPINE ELECTRONICS FRANCE S.A.R.L.
(RCS PONTOISE B 338 101 280)
98, Rue de la Belle Etoile, Z.I. Paris Nord II,
B.P. 50016, 95945 Roissy Charles de Gaulle
Cedex, France
Phone 01-48638989

ALPINE ITALIA S.p.A.
Viale C. Colombo 8, 20090 Trezzano
Sul Naviglio (MI), Italy
Phone 02-484781

ALPINE ELECTRONICS DE ESPAÑA, S.A.
Portal de Gamarra 36, Pabellón, 32
01013 Vitoria (Alava)-APDO 133, Spain
Phone 945-283588

ALPINE ELECTRONICS (BENELUX) GmbH
Leuvensesteenweg 510-B6,
1930 Zaventem, Belgium
Phone 02-725-13 15

Designed by ALPINE Japan
68-09359Z33-B

Inhalt

Bedienungsanleitung

WARNUNG

WARNUNG 3
VORSICHT 3
VORSICHTSMASSNAHMEN 3

Vorbereitungen

Zubehörliste 6
Ein- und Ausschalten 6
Abnehmen und Aufstecken des Bedienteils 6
Initialisierung bei der ersten Inbetriebnahme ... 6
Einstellen der Lautstärke 7
Schnelles Vermindern der Lautstärke 7
Einstellen von Zeit und Kalender 7

Radio

Rundfunkempfang 7
Manuelle Senderprogrammierung 7
Automatische Senderprogrammierung 8
Abstimmen eines Festsenders 8
Frequenz-Suchfunktion 8

RDS

Einstellen der RDS-Empfangsfunktion und Empfang von RDS-Sendern 8
Abrufen gespeicherter RDS-Festsender 9
Empfang von RDS-Ortssendern 9
PI SEEK-Einstellung 9
PTY31-Einstellung (für Katastrophenalarm) 9
Einstellen der automatischen Zeitanpassung 10
Empfang von Verkehrsnachrichten 10
PTY-Funktion (Abstimmung nach Programmtyp) 10
Empfang von Verkehrsnachrichten beim Hören von Musik (CD oder Rundfunkprogramm) 10
Nachrichten-Empfangspriorität 11
Anzeigen von Radio-Text-Informationen 11

CD/MP3/WMA/AAC

Wiedergabe 12
Repeat-Modus 13
Zufallswiedergabe (M.I.X.) 13
Suchen nach CD-Text 14
Suche nach Datei/Ordnername (Bei MP3/WMA/AAC) 14
Schnellsuche 14
Erläuterungen zu MP3/WMA/AAC 14

Klangeinstellung

Subwooferpegel-/Basspegel-/Höhenpegel-/Balanceeinstellung (zwischen linkem und rechtem Kanal)/Überblendregelung (zwischen vorderen und hinteren Lautsprechern)/autom. Lautstärke/Defeat ... 16
Einstellen des Subwoofer-Pegels 16
Einstellen des Bassklangs 16
Einstellen der Bass-Mittenfrequenz 16
Einstellen der Bass-Bandbreite 16
Einstellen des Bass-Pegels 17
Einstellen des Höhenklangs 17
Einstellen der Höhen-Mittenfrequenz 17
Einstellen des Höhen-Pegels 17
Einstellen des Hochpassfilters 17
Abdunklungsmodus ein und aus 18
Ein- und Ausschalten der gehörrichtigen Lautstärkeanhebung 18
Ein- und Ausschalten des Subwoofers 18
Einstellen des Subwoofer-Systems 18

Weitere Funktionen

Anzeigen von Text 19
Anzeigen der Zeit 20

SETUP

Bluetooth-Einstellung

Einstellen des Bluetooth IN-Anschlusses 21

Allgemeine Einstellungen

Einstellen der Geburtstags-Einschaltmeldung (Birthday Set) 21
Einstellung der Uhranzeige (Clock Mode) 21
Einstellen der Kalenderanzeige-Musterumschaltung (Calendar) 21
Wiedergabe von MP3/WMA/AAC-Daten (Play Mode) 21
Akustische Funktionsführung (Beep) 21
Ein- /Ausschalten der Stummschaltfunktion (INT Mute) 21
Einstellen des AUX+ Setup-Modus 21
Einstellen des AUX+ Pegels (AUX IN GAIN) 21
Einstellen der digitalen externen Eingangsquelle 22

Einstellen der AUX-Betriebsart (V-Link) 22
Anschließen an einen externen Verstärker 22
Einstellen der Sprachenschrift 23
Demonstration 23
Einstellen der adaptiven Lenkrad-Fernbedienung 23

Anzeigeeinstellung

Ändern der Beleuchtungsfarbe 23
Dimmer-Regelung 23
Dimmer-Abblendstärke 23
Einstellen des Textdurchlaufs 24
Scroll-Einstellung (Text Scroll) 24
Umschalten der Schriftart 24
Umschalten der Animationsanzeige (BGV Select) 24
Ein-/Ausschalten der Einschaltmeldung 24

USB-Speicher (Option)

Bedienung von USB-Speicher (Option) 24
Wiedergeben von MP3/WMA/AAC-Dateien mit USB-Speicher (Option) 24

iPod® (Option)

Wiedergabe 25
Suche nach einem gewünschten Titel 25
Schnellsuche 26
Direktsuchfunktion 26
Auswählen von Wiedergabeliste/Interpret/Album/Genre/Komponist 26
Zufallswiedergabe (M.I.X.) 27
Repeat-Modus 27
Anzeigen von Text 27

IMPRINT-Betrieb (Option)

Einstellen der MultEQ-Betriebsart 28
Subwooferpegel-/Basspegel-/Höhenpegel-Einstellung/Überblendregelung (zwischen vorderen und hinteren Lautsprechern)/Balanceeinstellung (zwischen linkem und rechtem Kanal)/Abdunklungsmodus-Einstellung im MultEQ-Modus 28
Definieren der Sound-Einstellungen in Manual Mode 29
Ein- und Ausschalten des Subwoofers 29
Einstellen des Subwoofer-Systems 29
Einstellen der Subwoofer-Phase 29
Einstellen des Subwoofer-Kanals (SUBW. Channel) 29
Equalizer Presets (Factory's EQ) 29
Einstellung der Frequenzgangsteilheit für die Hochtöner (TW Setup) 30
Einstellung des Filtertyps 30
Ein- und Ausschalten des Media Xpander 30
Einstellen des MX-Pegels 30
Einstellen der EQ-Betriebsart 30
Einstellen der Zeitkorrektureinheit (TCR Parameter) 30
Abdunklungsmodus ein und aus 30
Klangfeldeinstellung 30
Einstellen der Kurve für den parametrischen Equalizer 30
Einstellen der Kurve für den grafischen Equalizer 31
Einstellen der Laufzeitkorrektur 31
Einstellen der Frequenzweiche 31
Speichern der Klangfeldeinstellungen 32
Abrufen gespeicherter Klangfeldeinstellungen 32
Erläuterungen zur Laufzeitkorrektur 33
Erläuterungen zum Begriff Crossover (Frequenzweiche) 34
Anmerkungen zu IMPRINT 35

Wechsler (Option)

Bedienung des CD-Wechslers (Option) 36
Wiedergeben von MP3-Dateien mit dem CD-Wechsler (Option) 36
Wahl zwischen mehreren Wechslern (Option) 36

Fernbedienung

Bedienelemente an der Fernbedienung 37
Betrieb des Audioprozessors 37
Batteriewechsel 38

Information

Im Problemfall 39
Technische Daten 42

Installation und Anschlüsse

Warnung 43
Vorsicht 43
Vorsichtsmaßregeln 43
Installation 44
Anschlüsse 46

Bedienungsanleitung

WARNUNG

⚠WARNUNG

Dieses Symbol weist auf wichtige Anweisungen hin. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr von schweren Verletzungen oder Todesfällen.

KEINE BEDIENUNG AUSFÜHREN, DIE VOM SICHEREN LENKEN DES FAHRZEUGS ABLENKEN KÖNNTE.

Führen Sie Bedienungen, die Ihre Aufmerksamkeit längere Zeit in Anspruch nehmen, erst aus, nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist. Halten Sie das Fahrzeug immer an einer sicheren Stelle an, bevor Sie solche Bedienungen ausführen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.

DIE LAUTSTÄRKE NUR SO HOCH STELLEN, DASS SIE WÄHREND DER FAHRT NOCH AUSSENGERÄUSCHE WAHRNEHMEN KÖNNEN.

Übermäßige Lautstärkepegel, die Geräusche wie die Sirenen von Notarztwagen oder Warnsignale (an einem Bahnübergang usw.) übertönen, können gefährlich sein und zu einem Unfall führen. HOHE LAUTSTÄRKEPEGEL IN EINEM AUTO KÖNNEN AUSSERDEM GEHÖRSCHÄDEN VERURSACHEN.

GERÄT NICHT ÖFFNEN.

Andernfalls besteht Unfallgefahr, Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages.

NUR IN FAHRZEUGEN MIT 12-VOLT-BORDNETZ UND MINUS AN MASSE VERWENDEN.

Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Händler. Andernfalls besteht Feuergefahr usw.

KLEINE GEGENSTÄNDE WIE BATTERIEN VON KINDERN FERNHALTEN.

Werden solche Gegenstände verschluckt, besteht die Gefahr schwerwiegender Verletzungen. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, wenn ein Kind einen solchen Gegenstand verschluckt.

SICHERUNGEN IMMER DURCH SOLCHE MIT DER RICHTIGEN AMPEREZAHL ERSETZEN.

Andernfalls besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages.

LÜFTUNGSÖFFNUNGEN UND KÜHLKÖRPER NICHT ABDECKEN.

Andernfalls kann es zu einem Wärmestau im Gerät kommen, und es besteht Feuergefahr.

DAS GERÄT NUR AN EIN 12-V-BORDNETZ IN EINEM FAHRZEUG ANSCHLIESSEN.

Andernfalls besteht Feuergefahr, die Gefahr eines elektrischen Schlages oder anderer Verletzungen.

KEINE FREMDKÖRPER IN EINSCHUBSCHLITZE ODER ÖFFNUNGEN AM GERÄT STECKEN.

Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Schäden am Gerät kommen.

⚠VORSICHT

Dieses Symbol weist auf wichtige Anweisungen hin. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr von Verletzungen bzw. Sachschäden.

DAS GERÄT NICHT WEITERBENUTZEN, WENN EIN PROBLEM AUFTRITT.

Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Schäden am Gerät kommen. Geben Sie das Gerät zu Reparaturzwecken an einen autorisierten Alpine-Händler oder den nächsten Alpine-Kundendienst.

FRISCHE BATTERIEN NICHT MIT GEBRAUCHTEN MISCHEN. BEIM EINLEGEN AUF KORREKTE AUSRICHTUNG DER BATTERIEPOLE ACHTEN.

Legen Sie die Batterien gemäß den Anweisungen mit korrekt ausgerichteten Polen (+ und –) ein. Ein Bersten oder Auslaufen der Batterie kann Verletzungen und einen Geräteschaden zur Folge haben.

⚠VORSICHTSMASSNAHMEN

Reinigung des Gerätes

Mit einem weichen, trockenen Tuch das Gerät regelmäßig reinigen. Bei hartnäckigeren Flecken das Tuch bitte nur mit Wasser befeuchten. Andere Mittel außer Wasser können die Farbe angreifen und den Kunststoff beschädigen.

Temperatur

Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten des Gerätes, dass die Temperatur in der Fahrgastzelle zwischen +60°C und –10°C liegt.

Kondensation

Kondensation kann zu einem Schwanken der CD-Wiedergabe führen. In diesem Fall die Disc aus dem Player entfernen und etwa eine Stunde lang warten, bis die Feuchtigkeit verdampft ist.

Beschädigte Disc

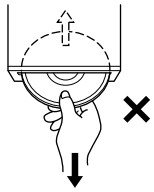
Versuchen Sie nicht, eine Disc mit Rissen, Verwellungen oder anderen Schäden abzuspielen, da dadurch das Laufwerk ernsthaft beschädigt werden kann.

Wartung und Instandsetzung

Versuchen Sie bitte nicht, das Gerät bei auftretenden Problemen eigenmächtig zu reparieren. Überlassen Sie alle größeren Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dem qualifizierten Alpine-Kundendienst.

Unterlassen Sie Folgendes

Fassen Sie niemals eine Disc an bzw. versuchen Sie nicht diese herauszuziehen, während sie von der Wiederladeautomatik in das Laufwerk zurückgezogen wird.
Versuchen Sie nicht, eine Disc in das Gerät einzuschieben, wenn dieses ausgeschaltet ist.

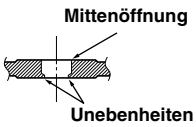


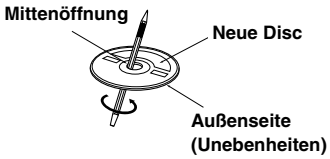
Einschieben von Discs

Sie können jeweils nur eine Disc zur Wiedergabe einsetzen. Versuchen Sie nicht, mehr als eine Disc einzuschieben.
Die Etikettenseite muss beim Einlegen der Disc nach oben weisen.
Wenn eine Disc falsch eingelegt wurde, zeigt der Player „Error“ an. Sollte „Error“ auch bei korrekt eingelegter Disc wiederholt angezeigt werden, drücken Sie den RESET-Schalter mit einem spitzen Gegenstand wie z.B. einem Kugelschreiber hinein.
Abspielen einer Disc beim Fahren auf einer sehr holprigen Straße kann zu Tonaussetzern führen, wodurch die Disc jedoch nicht verkratzt und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Neue Discs

Damit CDs sich nicht im Gerät verklemmen können, wird „Error“ angezeigt, wenn Discs eine unebene Oberfläche aufweisen oder falsch eingelegt werden. Wenn eine neue Disc nach anfänglichem Laden sofort wieder ausgeworfen wird, sollten Sie mit einem Finger um die Innenseite der Mittenöffnung und den Außenrand der Disc tasten. Falls Sie irgendwelche Unebenheiten feststellen, könnte dies bedeuten, dass die Disc nicht richtig geladen werden kann. Zur Beseitigung derartiger Unebenheiten können Sie die Innenkante der Öffnung und die Außenkante der Disc mit einem Kugelschreiber oder einem anderen geeigneten Gegenstand abreiben. Schieben Sie die Disc dann erneut ein.





Discs mit unregelmäßiger Form

Verwenden Sie ausschließlich vollständig runde Disc und niemals Discs mit einer abweichenden oder unregelmäßig Form.
Solche Discs können den Gerätemechanismus beschädigen.

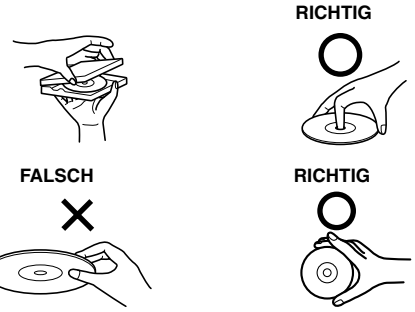
Einbauort

Stellen Sie sicher, dass dieses Gerät an keinem Ort angebracht wird, an dem es den folgenden Dingen ausgesetzt ist:

- Direkter Sonneneinstrahlung und Wärme
- Feuchtigkeit und Nässe
- Staub
- Starken Erschütterungen

Richtige Handhabung

Achten Sie darauf, die Disc nicht fallen zu lassen. Fassen Sie die Disc nur am Rand an, so dass keine Fingerabdrücke auf die Oberfläche gelangen. Discs dürfen weder beschrieben noch mit irgendeinem Gegenstand beklebt werden.

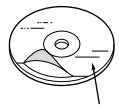


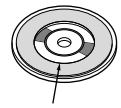
Disc-Reinigung

Fingerabdrücke, Staub und Schmutz auf der Oberfläche der Disc können Tonaussetzer verursachen. Wischen Sie die Spiel-Oberfläche der Disc routinemäßig mit einem sauberen, weichen Tuch von der Mitte zum Rand hin ab. Bei starker Verschmutzung können Sie das Tuch mit einer milden, neutralen Reinigungslösung anfeuchten, bevor Sie die Disc abwischen.

Disc-Zubehör

Zum Schutz der Disc-Oberfläche und zur Verbesserung der Klangqualität sind verschiedene Zubehör-Artikel im Fachhandel erhältlich. Die meisten dieser Zubehör-Artikel beeinflussen jedoch die Dicke und/oder den Durchmesser der Disc. Durch den Gebrauch derartiger Zubehör-Artikel können Betriebsstörungen auftreten. Wir raten davon ab, derartige Zubehör-Artikel für Discs zu verwenden, die mit Alpine-CD-Playern abgespielt werden.


Transparentfolie


Disc-Stabilisator

Umgang mit Compact Discs (CD/CD-R/CD-RW)

- Berühren Sie nicht die Oberfläche einer Disc.
- Schützen Sie Discs vor direktem Sonnenlicht.
- Bringen Sie keine Aufkleber auf einer Disc an.
- Reinigen Sie die Disc, wenn sie verstaubt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Disc an ihrem Umfang keine Unebenheiten aufweist.
- Verwenden Sie kein handelsübliches Disc-Zubehör.

Lassen Sie eine Disc nicht längere Zeit in einem Auto oder in diesem Gerät. Setzen Sie Discs auf keinen Fall direktem Sonnenlicht aus. Hitze und Feuchtigkeit können eine CD so beschädigen, dass sie sich nicht mehr abspielen lässt.

Hinweis zu CD-R/CD-RW

- Wenn sich eine CD-R/CD-RW nicht wiedergeben lässt, vergewissern Sie sich, dass die CD-R/CD-RW-Aufnahme abgeschlossen wurde.
- Schließen Sie die CD-R/CD-RW gegebenenfalls ab und versuchen Sie nochmals, sie wiederzugeben.

Abspielbare Discs

Verwenden Sie ausschließlich Discs, die auf der beschrifteten Seite mit einem der folgenden CD-Logos gekennzeichnet sind.

Bei Verwendung von CDs, die nicht dieser Spezifikation entsprechen, kann nicht für eine einwandfreie Funktion und Leistung garantiert werden.
Sie können CD-Rs (bespielbare CDs)/CD-RWs (mehrfach bespielbare CDs) wiedergeben, die mit einem Audiogerät bespielt wurden. Außerdem können Sie CD-Rs/CD-RWs mit Audiodateien im MP3-/WMA-/AAC-Format wiedergeben lassen.

- Einige der nachfolgenden CDs lassen sich u. U. mit diesem Gerät nicht abspielen:
  Defekte CDs, CDs mit Fingerabdrücken, CDs nach Einfluss von extremen Temperaturen oder extremer Sonneneinstrahlung (z. B. durch Zurücklassen im Auto oder Gerät), mangelhaft bespielte CDs, CDs mit fehlerhaften oder abgebrochenen Aufnahmen, kopiergeschützte CDs, die nicht den Normen der CD-Audioindustrie entsprechen.
- Verwenden Sie ausschließlich Discs mit MP3/WMA/AAC-Dateien in einem mit diesem Gerät kompatiblen Format. Einzelheiten finden Sie auf Seiten 14-15.
- ROM-Daten werden beim Abspielen nur in Ton umgesetzt, wenn es sich um Audiodateien auf einer Disc handelt.

Schutz der USB-Buchse

- An die USB-Buchse dieses Geräts kann nur ein USB-Speicher angeschlossen werden. Bei anderen USB-Produkten kann nicht für eine einwandfreie Funktion garantiert werden.
- Verwenden Sie für den Anschluss an die USB-Buchse ein USB-Verlängerungskabel (separat erhältlich). Ein USB-Hub wird nicht unterstützt.
- Abhängig vom angeschlossenen USB-Speichergerät kann es vorkommen, dass dieses Gerät nicht funktioniert oder manche Funktionen nicht ausführbar sind.
- Das Audiodateiformat, das auf diesem Gerät wiedergegeben werden kann, ist MP3/WMA/AAC.
- Künstler-/Titelnamen usw. können angezeigt werden, wobei jedoch gewissen Zeichen unter Umständen nicht korrekt wiedergegeben werden.

⚠VORSICHT

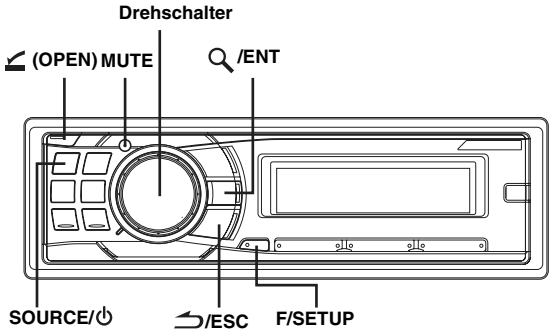
Alpine kann in keiner Weise für Datenverlust haftbar gemacht werden, auch dann nicht, wenn Daten bei der Nutzung dieses Produkts verloren gehen.

Anmerkungen zur Handhabung von USB-Speicher

- Beachten Sie die folgenden Punkte, um Fehlfunktionen oder Schäden zu vermeiden.
  Die Bedienungsanleitung des USB-Speichers aufmerksam durchlesen.
  Die Klemmenkontakte nicht mit der Hand oder mit Metallteilen berühren.
  Den USB-Speicher keinen starken Erschütterungen aussetzen.
  Nicht biegen, fallen lassen, zerlegen, abändern oder in Wasser tauchen.
- Vermeiden Sie den Gebrauch oder die Aufbewahrung an folgenden Orten:
  In einem Fahrzeug, das in der prallen Sonne steht und an anderen Orten, wo hohe Temperaturen herrschen.
  An einem Ort, wo er hoher Luftfeuchtigkeit oder korrosiven Substanzen ausgesetzt ist.
- Bringen Sie den USB-Speicher an einem Platz an, wo er den Fahrer nicht behindert.
- USB-Speicher arbeiten bei hohen oder tiefen Temperaturen unter Umständen nicht einwandfrei.
- Verwenden Sie ausschließlich geprüften USB-Speicher. Beachten Sie, dass auch geprüfte USB-Speichermedien je nach Typ und Zustand möglicherweise nicht einwandfrei arbeiten.
- Es wird nicht für die Funktion von USB-Speicher garantiert. Die Verwendung von USB-Speicher unterliegt den Bedingungen der Vereinbarung.
- Je nach den Einstellungen von USB-Speichertyp, Speicherstatus oder Verschlüsselungssoftware arbeiten die Wiedergabe- und Anzeigefunktionen des Geräts unter Umständen nicht einwandfrei.
- Eine kopiergeschützte (urheberrechtlich geschützte) Datei kann nicht wiedergegeben werden.
- Bei USB-Speicher setzt die Wiedergabe u. U. mit Verzögerung ein. Besonders wenn der Speicher neben Audiodateien anderes Material enthält, kann es recht lange dauern, bis eine Datei wiedergegeben bzw. gefunden wird.
- Das Gerät kann Dateien mit den Erweiterungen „mp3“, „wma“ und „m4a“ wiedergeben.
- Versehen Sie nur Audiodaten mit den oben genannten Dateierweiterungen. Keine Audiodaten enthaltende Dateien werden nicht erkannt. Die versuchte Wiedergabe solcher Dateien kann Geräusche verursache, die Lautsprecher und/oder Verstärker beschädigen.
- Es empfiehlt sich immer, wichtige Daten zusätzlich auf einem PC zu sichern.
- Entfernen Sie USB-Geräte nicht während der Wiedergabe. Wählen Sie zunächst eine andere Quelle und entfernen Sie dann das USB-Gerät, um mögliche Speicherschäden zu vermeiden.

- *Windows Media und das Windows-Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.*
- *iPod ist eine Marke von Apple Inc., die in den USA und weiteren Ländern eingetragen ist.*
- ***„MPEG Layer-3 Audio-Codiertechnologie mit Lizenz von Fraunhofer IIS und Thomson.“***
- ***„Die Lieferung dieses Produkts schließt lediglich eine Lizenz für private, nicht kommerzielle Nutzung ein und beinhaltet weder eine Lizenz noch ein impliziertes Nutzungsrecht für einen kommerziellen (d. h. Gewinn bringenden) Einsatz für Echtzeit-Rundfunk (terrestrisch, über Satellit, Kabel und/oder beliebige andere Medien), Senden/Streaming über das Internet, Intranets und/oder andere Netzwerke sowie andere elektronische Inhalts-Vertriebssysteme wie Pay-Audio- oder Audio-on-Demand-Anwendungen. Für solche Einsatzzwecke ist eine unabhängige Lizenz erforderlich. Für weitere Einzelheiten besuchen Sie bitte http://www.mp3licensing.com“***
- ***Hergestellt mit der Lizenz von Audyssey Laboratories. MultEQ XT ist ein Warenzeichen von Audyssey Laboratories.***

Vorbereitungen



Zubehörliste

- **Hauptgerät.....1**
- **Netzkabel.....1**
- **Einbaurahmen.....1**
- **Etui.....1**
- **Gummikappe.....1**
- **Sechskant-Stiftschraube.....1**
- **Schraube (M5 × 8).....4**
- **Fernbedienung.....1**
- **Batterie (AAA).....2**
- **Bedienungsanleitung ..... 1 Ausgabe**

Ein- und Ausschalten

Drücken Sie SOURCE/⏻, um das Gerät einzuschalten.

- *Das Gerät kann durch die Betätigung jeder Taste eingeschaltet werden, mit Ausnahme von (OPEN).*

Zum Ausschalten halten Sie SOURCE/⏻ mindesten 2 Sekunden lang gedrückt.

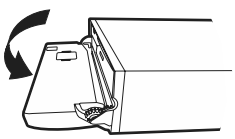
- *Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten, ist die Lautstärke auf die Stufe 12 eingestellt.*

Abnehmen und Aufstecken des Bedienteils

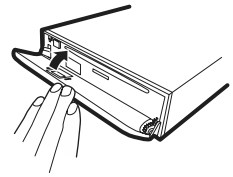
Abnehmen

1 Schalten Sie das Gerät aus.

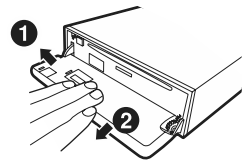
2 Drücken Sie (OPEN), um das Bedienteil zu öffnen.



Um das Bedienteil zu schließen, drücken Sie auf die linke Seite, bis es wie in der Abbildung unten einrastet.



3 Halten Sie das Bedienteil fest, schieben Sie es nach links ❶ und ziehen Sie dann daran ❷, um es zu entfernen.

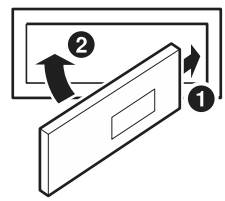


- *Das Bedienteil (insbesondere die Anschlüsse an der Rückseite des Bedienteils) kann sich auch im normalen Betrieb erwärmen. Das ist keine Fehlfunktion.*
- *Bewahren Sie das Bedienteil immer im Etui auf, wenn Sie es bei sich tragen, damit es geschützt ist.*
- *Wenn Sie das Bedienteil abnehmen, wenden Sie dabei keine zu große Kraft auf, da dies zu einer Fehlfunktion führen kann.*
- *Lassen Sie das Bedienteil nicht offen und bewegen Sie das Fahrzeug nicht, wenn es offen steht, da dies zu einem Unfall oder einer Fehlfunktion führen kann.*

Aufstecken

1 Setzen Sie die rechte Seite des Bedienteils in das Hauptgerät ein. Richten Sie die Kerbe am Bedienteil an den vorstehenden Teilen am Hauptgerät aus.

2 Drücken Sie auf die linke Seite des Bedienteils, bis es fest am Hauptgerät einrastet.



- *Vergewissern Sie sich vor dem Anbringen des Bedienteils, dass sich kein Schmutz oder Staub auf den Anschlüssen und kein Fremdkörper zwischen dem Bedienteil und dem Hauptgerät befindet. Bringen Sie das Bedienteil vorsichtig an.*
- *Halten Sie das Bedienteil dabei an den Seiten, damit Sie nicht versehentlich irgendwelche Tasten drücken.*

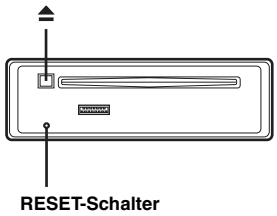
Initialisierung bei der ersten Inbetriebnahme

Drücken Sie unbedingt den RESET-Schalter, wenn Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen, nachdem Sie die Autobatterie o.ä. ausgetauscht haben.

1 Schalten Sie das Gerät aus.

2 Drücken Sie (OPEN), um das Bedienteil zu öffnen, und entfernen Sie es dann.

3 Drücken Sie den RESET-Schalter mit einem Kugelschreiber oder einem anderen spitzen Gegenstand.



Einstellen der Lautstärke

Drehen Sie den Drehschalter, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Schnelles Vermindern der Lautstärke

Aktivieren der Tonstummschaltungsfunktion (MUTE) dämpft die Lautstärke sofort um 20 dB.

Drücken Sie MUTE, um den MUTE-Modus zu aktivieren.
Die Lautstärke wird um etwa 20 dB verringert.

Zum Wiederherstellen des früheren Lautstärkepegels drücken Sie MUTE ein weiteres Mal.

Einstellen von Zeit und Kalender

1 Halten Sie F/SETUP mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die SETUP-Auswahlbetriebsart zu aktivieren.

2 Drehen Sie den Drehschalter, um die Betriebsart General auszuwählen, und drücken Sie dann /ENT.

Bluetooth* ↔ General ↔ Display ↔ Tuner ↔ Bluetooth

* *Wird nur angezeigt, wenn INT Mute auf OFF gesetzt und eine andere Betriebsart als Bluetooth Audio eingestellt ist.*

3 Drehen Sie den Drehschalter, um Clock Adjust auszuwählen, und drücken Sie dann /ENT.

4 Drehen Sie den Drehschalter, um das Jahr einzustellen.

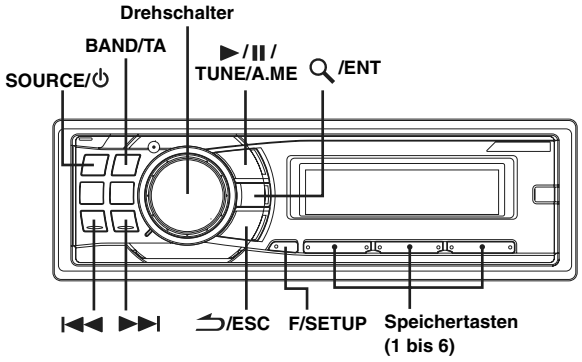
5 Drücken Sie /ENT.

6 Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 von oben, um Monat, Tag, Stunde und Minuten einzustellen.

7 Halten Sie F/SETUP mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

- *Drücken Sie /ESC, um zur vorherigen SETUP-Betriebsart zurückzukehren.*
- *Wenn 60 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, wird die SETUP-Betriebsart beendet.*
- *Um die Uhr mit einer anderen Uhr oder der Zeitansage im Radio abzugleichen, halten Sie /ENT mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, nachdem Sie „Stunde“ eingestellt haben. Die Minuten werden dann auf 00 zurückgesetzt. Wenn die Anzeige mehr als „30“ Minuten anzeigt, wenn Sie diesen Schritt vornehmen, wird die Zeit um eine Stunde weitergeschaltet.*

Radio



Rundfunkempfang

1 Drücken Sie SOURCE/⏻, um die TUNER-Betriebsart auszuwählen.

2 Drücken Sie wiederholt auf BAND/TA, bis das gewünschte Frequenzband im Display erscheint.

FM1 → FM2 → FM3 → MW → LW → FM1

3 Drücken Sie TUNE/A.ME, um die Einstellbetriebsart auszuwählen.

DX (Distanzbetriebsart) → LOCAL (Lokalbetriebsart) → MANUAL (manuelle Betriebsart) → DX

- *Anfangsbetriebsart ist Distanzbetriebsart.*

Distanzbetriebsart:
Sender mit starken und schwachen Sendesignalen werden automatisch eingestellt (automatischer Sendersuchlauf).

Lokalbetriebsart:
Nur Sender mit starken Sendesignalen werden automatisch eingestellt (automatischer Sendersuchlauf).

Manuelle Betriebsart:
Die Frequenz wird schrittweise manuell eingestellt (manuelle Sendersuche).

4 Stellen Sie mit ⏮ oder ⏭ den gewünschten Sender ein.
Wenn Sie ⏮ oder ⏭ gedrückt halten, läuft die Frequenz schnell durch.

Manuelle Senderprogrammierung

1 Wählen Sie das Frequenzband, und stellen Sie dann den Sender ein, der als Festsender gespeichert werden soll.

2 Halten Sie mindestens 2 Sekunden lang eine der Speichertasten (1 bis 6) gedrückt, auf der Sie den Sender speichern wollen.
Der ausgewählte Sender wird gespeichert.
Im Display werden der Frequenzbereich, die Speichernummer und die gespeicherte Senderfrequenz angezeigt.

- *Bis zu 30 Sender können insgesamt im Gerät gespeichert werden (6 Sender pro Frequenzbereich: UKW1, UKW2, UKW3, MW und LW).*
- *Beim Eingeben eines neuen Senders in einen bereits belegten Speicherplatz wird der alte Festsender gelöscht und durch den neuen ersetzt.*
- *Wenn der Funktionsmodus aktiviert ist, drücken Sie F/SETUP, um zum voreingestellten Modus zurückzukehren.*

Automatische Senderprogrammierung

1 **Drücken Sie wiederholt auf BAND/TA, bis das gewünschte Frequenzband im Display erscheint.**

2 **Halten Sie TUNE/A.ME mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.**
Der Tuner sucht und speichert automatisch die sechs stärksten Sender im ausgewählten Band. Sie werden in der Reihenfolge der Signalstärke unter den Speichertasten 1 bis 6 gespeichert.
Nach der automatischen Senderspeicherung stellt der Tuner den Sender von Speicherplatz Nr. 1 ein.

- *Wenn der Suchlauf keinen speicherbaren Sender findet, ruft der Tuner wieder den Sender auf, der vor dem automatischen Senderspeichervorgang eingestellt war.*

Abstimmen eines Festsenders

1 **Drücken Sie wiederholt auf BAND/TA, bis das gewünschte Band im Display erscheint.**

2 **Drücken Sie eine beliebige Sender-Speichertaste (1 bis 6), unter der der gewünschte Radiosender gespeichert ist.**
Das Display zeigt das Frequenzband, die Stationsnummer und die Frequenz des gewählten Festsenders an.

- *Wenn der Funktionsmodus aktiviert ist, drücken Sie **F/SETUP**, um zum voreingestellten Modus zurückzukehren.*

Frequenz-Suchfunktion

Sie können über die Frequenz nach einem Radiosender suchen.

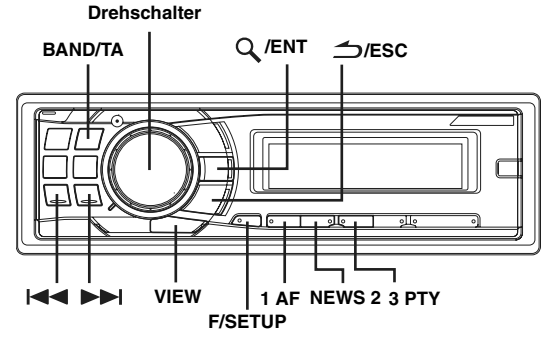
1 **Halten Sie /ENT mindestens 2 Sekunden lang im Rundfunkempfang gedrückt, um die Frequenz-Suchfunktion zu aktivieren.**

2 **Drehen Sie den Drehschalter, um die gewünschte Frequenz auszuwählen.**

3 **Drücken Sie /ENT, um die gewählte Frequenz zu empfangen.**

- *Halten Sie **/ESC** während der Suchfunktion mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die Suchfunktion zu beenden. Die Suchfunktion wird automatisch beendet, wenn Sie 10 Sekunden lang keine Funktion ausführen.*

RDS



Einstellen der RDS-Empfangsfunktion und Empfang von RDS-Sendern

RDS ist ein Rundfunk-Informationssystem, das sich des 57 kHz Zwischenträgers gewöhnlicher UKW-Programme bedient. RDS ermöglicht den Empfang von Verkehrsfunkdurchsagen und Senderkennungen sowie den automatischen Wechsel zu stärker einfallenden Alternativfrequenzen, die dasselbe Programm ausstrahlen.

1 **Drücken Sie F/SETUP, um den Funktionsmodus zu aktivieren.**

2 **Drücken Sie 1 AF, um die RDS-Betriebsart zu aktivieren.**

3 **Stellen Sie mit ◄◄ oder ►► den gewünschten RDS-Sender ein.**

4 **Drücken Sie 1 AF, um die RDS-Betriebsart zu deaktivieren.**

5 **Drücken Sie F/SETUP, um den voreingestellten Modus zu aktivieren.**

- *Wenn „PTY31-Einstellung (für Katastrophenalarm)“ (siehe Seite 9) eingeschaltet ist, zeigt das Gerät automatisch „ALARM“ im Display an, wenn das Gerät das PTY31-Signal (Katastrophenalarm) empfängt.*
- *Bedienen Sie das Gerät, während der Funktionsmodus aktiviert ist. Wenn 5 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, wird der Funktionsmodus aufgehoben.*

Die digitalen RDS-Daten enthalten folgende Informationen:

PI	Programmkennung
PS	Programmdienstname
AF	Verzeichnis der Alternativfrequenzen
TP	Verkehrsfunkprogramm
TA	Verkehrsfunkdurchsage
PTY	Programmtyp
EON	Einblendung anderer Sender mit Verkehrsdurchsagen

Abrufen gespeicherter RDS-Festsender

1 **Drücken Sie F/SETUP, um den Funktionsmodus zu aktivieren.**

2 **Drücken Sie 1 AF, um die RDS-Betriebsart zu aktivieren.**

3 **Drücken Sie F/SETUP, um den voreingestellten Modus zu aktivieren.**

4 **Vergewissern Sie sich, dass der Funktionsmodus zum voreingestellten Modus zurückkehrt, und drücken Sie dann die Speichertaste, unter der der gewünschte RDS-Sender gespeichert ist.**
Sollte das Sendersignal zu schwach sein, stellt das Gerät automatisch eine stärkere Station aus dem AF-Verzeichnis (Alternativfrequenzen) ein.

5 **Wenn der Festsender und entsprechende Stationen des AF-Verzeichnisses nicht empfangbar sind:**
Wenn die PI SEEK-Einstellung aktiviert ist (siehe „PI SEEK-Einstellung“ auf Seite 9), sucht das Gerät erneut nach einem Sender aus dem PI-Verzeichnis (Programm-Identifizierung).
Wenn im aktuellen Gebiet noch immer kein Sender empfangbar ist, zeigt das Gerät die Frequenz des Festsenders an, und die Stationsnummer verschwindet. Falls das Signal eines eingestellten Ortssenders schwächer wird und nicht mehr empfangen werden kann, drücken Sie dieselbe Stationstaste noch einmal, um den Ortssender eines anderen Gebiets einzustellen.

- *Einzelheiten zum Einspeichern von RDS-Sendern finden Sie im Abschnitt „Rundfunkempfang“. RDS-Sender können nur in den Bändern UKW1, UKW2 und UKW3 gespeichert werden.*
- *Bedienen Sie das Gerät, während der Funktionsmodus aktiviert ist. Wenn 5 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, wird der Funktionsmodus aufgehoben.*

Empfang von RDS-Ortssendern

1 **Halten Sie F/SETUP mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die SETUP-Betriebsart zu aktivieren.**

2 **Drehen Sie den Drehschalter, um die Betriebsart Tuner auszuwählen, und drücken Sie dann /ENT.**

Bluetooth ↔ General ↔ Display ↔ Tuner ↔ Bluetooth

3 **Drehen Sie den Drehschalter, um RDS Regional auszuwählen, und drücken Sie dann /ENT.**

4 **Drehen Sie den Drehschalter, um ON oder OFF auszuwählen.**
In der OFF-Betriebsart empfängt das Gerät automatisch weiter den entsprechenden RDS-Ortssender.

5 **Halten Sie F/SETUP mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.**

- *Drücken Sie während des Vorgangs /ESC, um zur vorherigen Betriebsart zurückzukehren.*
- *Wenn in der SETUP-Betriebsart 60 Sekunden lang keine Funktion ausgeführt wird, wird die Einstellungs-Betriebsart beendet.*

PI SEEK-Einstellung

1 **Halten Sie F/SETUP mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die SETUP-Betriebsart zu aktivieren.**

2 **Drehen Sie den Drehschalter, um die Betriebsart Tuner auszuwählen, und drücken Sie dann /ENT.**

Bluetooth ↔ General ↔ Display ↔ Tuner ↔ Bluetooth

3 **Drehen Sie den Drehschalter, um PI Seek auszuwählen, und drücken Sie dann /ENT.**

4 **Drehen Sie den Drehschalter, um ON oder OFF auszuwählen.**

5 **Halten Sie F/SETUP mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.**

- *Drücken Sie während des Vorgangs /ESC, um zur vorherigen Betriebsart zurückzukehren.*
- *Wenn in der SETUP-Betriebsart 60 Sekunden lang keine Funktion ausgeführt wird, wird die Einstellungs-Betriebsart beendet.*

PTY31-Einstellung (für Katastrophenalarm)

Schalten Sie den PTY31-Empfang (Katastrophenalarm) ein/aus.

1 **Halten Sie F/SETUP mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die SETUP-Betriebsart zu aktivieren.**

2 **Drehen Sie den Drehschalter, um die Betriebsart Tuner auszuwählen, und drücken Sie dann /ENT.**

Bluetooth ↔ General ↔ Display ↔ Tuner ↔ Bluetooth

3 **Drehen Sie den Drehschalter, um Alert PTY31 auszuwählen, und drücken Sie dann /ENT.**

4 **Drehen Sie den Drehschalter, um ON oder OFF auszuwählen.**
Wenn Sie ON einstellen, erfolgt der Empfang von Katastrophenalarmmeldungen unabhängig von der Quelle. Während des Empfangs wird „ALARM“ angezeigt.

5 **Halten Sie F/SETUP mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.**

Wenn eine Katastrophenalarmmeldung empfangen wird, wird die Lautstärke automatisch auf den gespeicherten Pegel im Verkehrsinformationsmodus eingestellt. Einzelheiten finden Sie unter „Empfang von Verkehrsnachrichten“ auf Seite 10.

- *Drücken Sie während des Vorgangs /ESC, um zur vorherigen Betriebsart zurückzukehren.*
- *Wenn in der SETUP-Betriebsart 60 Sekunden lang keine Funktion ausgeführt wird, wird die Einstellungs-Betriebsart beendet.*

Einstellen der automatischen Zeitanpassung

Wenn Sie die Option auf ON setzen, wird die Zeit automatisch durch die RDS-Daten angepasst.

1 **Halten Sie F/SETUP mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die SETUP-Betriebsart zu aktivieren.**

2 **Drehen Sie den Drehschalter, um die Betriebsart Tuner auszuwählen, und drücken Sie dann /ENT.**

Bluetooth ↔ General ↔ Display ↔ Tuner ↔ Bluetooth

3 **Drehen Sie den Drehschalter, um Auto Clock auszuwählen, und drücken Sie dann /ENT.**

4 **Drehen Sie den Drehschalter, um ON oder OFF auszuwählen.**

5 **Halten Sie F/SETUP mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.**

- *Drücken Sie während des Vorgangs /ESC, um zur vorherigen Betriebsart zurückzukehren.*
- *Wenn in der SETUP-Betriebsart 60 Sekunden lang keine Funktion ausgeführt wird, wird die Einstellungs-Betriebsart beendet.*

Empfang von Verkehrsnachrichten

1 **Halten Sie BAND/TA mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, sodass die Anzeige „TA“ aufleuchtet.**

2 **Drücken Sie ◄◄ bzw. ►►, um den gewünschten Verkehrsfunksender einzustellen.**

Wenn ein Sender mit Verkehrsinformationen eingestellt wird, leuchtet die Anzeige „TP“ auf.
Ausgestrahlte Verkehrsfunkdurchsagen werden automatisch empfangen und wiedergegeben. Solange keine Verkehrsnachrichten gesendet werden, verbleibt das Gerät im Bereitschaftszustand für Verkehrsfunkempfang. Wenn eine Verkehrsmeldung beginnt, empfängt das Gerät sie automatisch und in der Anzeige erscheint „T. INFO“. Nach der Durchsage schaltet das Gerät automatisch wieder auf Verkehrsfunk-Empfangsbereitschaft.

- *Wenn das Verkehrsfunksignal unter einen bestimmten Pegel abfällt, bleibt das Gerät 1 Minute lang in der Empfangsbetriebsart. Wenn das Signal länger als 1 Minute unter einem bestimmten Pegel bleibt, blinkt die Anzeige „TA“.*
- *Wenn Sie eine gerade durchgesagte Verkehrsnachricht nicht hören möchten, tippen Sie **BAND/TA** leicht an, um den Empfang abzubrechen. Das Gerät schaltet dabei auf Verkehrsfunk-Empfangsbereitschaft zurück und gibt die nächste Durchsage automatisch wieder.*
- *Wenn die Lautstärke während des Empfangs einer Verkehrsnachricht geändert wird, speichert das Gerät die neue Einstellung. Die nächste Verkehrsfunk-Durchsage wird danach automatisch mit der gespeicherten Lautstärke wiedergegeben.*
- *Bei TA-Betrieb stellt der Suchlauf (SEEK) nur TP-Sender ein.*

PTY-Funktion (Abstimmung nach Programmtyp)

1 **Drücken Sie F/SETUP, um den Funktionsmodus zu aktivieren.**

2 **Drücken Sie 3 PTY, um die PTY-Funktion zu aktivieren, während sich das Gerät im Radiomodus (UKW-Empfang) befindet.**
Der Programmtyp des gegenwärtig eingestellten Senders wird nun 5 Sekunden lang auf dem Display angezeigt. Falls keine PTY-Information empfangen wird, zeigt das Display 5 Sekunden lang „NO PTY“ an.
Wenn es sich nicht um einen RDS-Sender handelt, wird „NO PTY“ angezeigt.

- *Wenn nicht nach der **3 PTY**-Taste innerhalb von 5 Sekunden ein Vorgang ausgeführt wird, wird die PTY-Funktion automatisch wieder aufgehoben.*

3 **Drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden nach Aktivieren der PTY-Funktion ◄◄ bzw. ►►, d.h. während die PTY (Programmtyp)-Funktion auf dem Display angezeigt wird, um den gewünschten Programmtyp zu wählen.**
Bei jedem Tastendruck wird zum jeweils nächsten Programmtyp der Liste weitergeschaltet.

4 **Drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden nach Auswählen des Programmtyps 3 PTY, um den Suchlauf nach einem Sender mit einem entsprechenden Programm zu starten.**
Der gewählte Programmtyp blinkt während des Suchlaufs im Display und wird kontinuierlich angezeigt, sobald ein entsprechender Sender gefunden wurde.

Wenn kein PTY Sender gefunden wird, erscheint „NO PTY“ 5 Sekunden lang im Display.

5 **Drücken Sie F/SETUP, um den voreingestellten Modus zu aktivieren.**

- *Bedienen Sie das Gerät, während der Funktionsmodus aktiviert ist. Wenn 5 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, wird der Funktionsmodus aufgehoben.*

Empfang von Verkehrsnachrichten beim Hören von Musik (CD oder Rundfunkprogramm)

1 **Halten Sie BAND/TA mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, sodass die Anzeige „TA“ aufleuchtet.**

2 **Falls noch kein Verkehrsfunksender eingestellt ist, drücken Sie ◄◄ bzw. ►►, um den gewünschten Sender auszuwählen.**

Sobald eine Durchsage empfangen wird, schaltet das Gerät den Ton des CD-Spielers/Wechslers bzw. des UKW-Programms stumm.
Nach der Durchsage schaltet das Gerät dann wieder auf CD-Wiedergabe bzw. normalen Rundfunkempfang um.

Wenn Verkehrsnachrichten nicht empfangbar sind:

Bei Rundfunkempfang:
Wenn das TP-Signal länger als 1 Minute nicht empfangen wird, blinkt die Anzeige „TA“.

Bei CD-Wiedergabe:
Wenn das TP-Signal nicht mehr empfangen wird, wechselt das Gerät automatisch zu einem Verkehrsfunksender auf einer anderen Frequenz.

- *Der Empfänger ist mit einer EON-Funktion (Enhanced Other Networks) ausgestattet, die das AF-Verzeichnis um zusätzliche Alternativfrequenzen erweitert. Die Anzeige „EON“ leuchtet, während ein RDS EON-Sender empfangen wird. Wenn der empfangene Sender keine Verkehrsdurchsagen ausstrahlt, stellt der Empfänger stattdessen automatisch einen entsprechenden Verkehrsfunksender ein, wenn eine Verkehrsfunkdurchsage einsetzt.*

3 Halten Sie BAND/TA mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den Verkehrsfunkempfang zu deaktivieren.

Die Linie unter der Anzeige „TA“ erlischt.

Nachrichten-Empfangspriorität

Mit Hilfe der NEWS-Funktion können Sie das Gerät so voreinstellen, dass ausgestrahlte Nachrichten Empfangspriorität haben. Die Nachrichten-Empfangspriorität verhindert, dass Sie wichtige Nachrichtensendungen verpassen, indem sie bei Sendebeginn der Nachrichten automatisch die gerade empfangene Sendung unterbricht und auf den anderen Sender umschaltet. Diese Funktion kann bei MW- und LW-Empfang nicht genutzt werden.

1 Drücken Sie F/SETUP, um den Funktionsmodus zu aktivieren, während sich das Gerät im Rundfunkempfang (UKW-Empfang) befindet.

2 Drücken Sie die NEWS 2-Taste, um den PRIORITY NEWS-Betrieb einzuschalten.

Die Anzeige „NEWS“ erscheint auf dem Display.
Zum Abschalten der PRIORITY NEWS-Funktion drücken Sie NEWS 2-Taste ein weiteres Mal.

- *Bei der PRIORITY NEWS-Funktion wird die Lautstärke im Gegensatz zur TA-Funktion nicht automatisch angehoben.*

3 Drücken Sie F/SETUP, um den voreingestellten Modus zu aktivieren, während sich das Gerät im Rundfunkempfang (UKW-Empfang) befindet.

- *Bedienen Sie das Gerät, während der Funktionsmodus aktiviert ist. Wenn 5 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, wird der Funktionsmodus aufgehoben.*

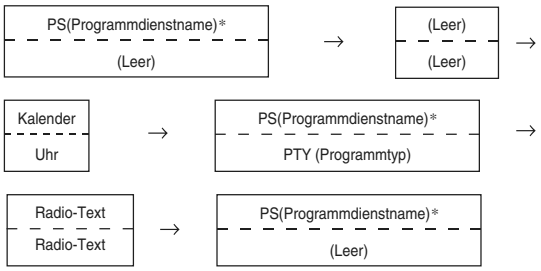
Anzeigen von Radio-Text-Informationen

Text-Informationen von einem Rundfunksender können auf dem Display angezeigt werden.

Drücken Sie VIEW, während in der Radiobetriebsart ein UKW-Sender (FM) eingestellt ist, um die Anzeige von Radiotext einzustellen.

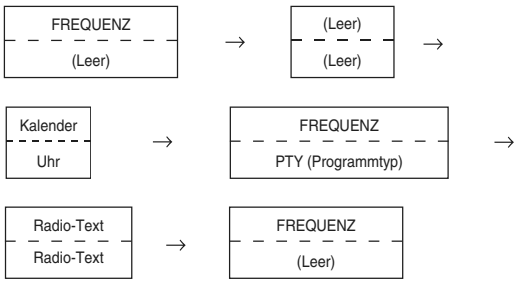
Die Anzeige wechselt mit jedem Tastendruck.

Wenn PS (Programmdienstname) angezeigt wird



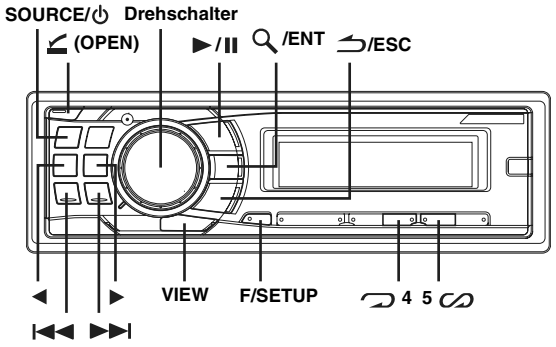
* *Falls PS im Radiomodus angezeigt wird, drücken Sie **VIEW** mindestens 2 Sekunden lang. Die Frequenz wird danach 5 Sekunden lang angezeigt.*

Wenn PS (Programmdienstname) nicht angezeigt wird



- *Wenn keine Text-Informationen empfangen werden können oder wenn das Gerät die Text-Informationen nicht richtig empfängt, wird nichts angezeigt.*

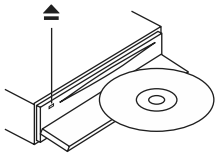
CD/MP3/WMA/AAC



Wiedergabe

1 Drücken Sie (OPEN).
Das Bedienteil öffnet sich.

2 Legen Sie eine Disc mit der beschrifteten Seite nach oben ein.
Die Disc wird vom Mechanismus erfasst und automatisch eingezogen.



Schließen Sie das Bedienteil manuell.
Wenn bereits eine Disc eingelegt ist, drücken Sie SOURCE/⏻, um auf DISC-Betrieb umzuschalten.

TUNER → DISC → USB → iPod*[1]/AUX+*[2] → Bluetooth Audio*[3] → CHANGER*[4] → TUNER

*[1] *Wird nur angezeigt, wenn ein iPod angeschlossen und „AUX+ Setup" auf OFF gestellt ist; siehe „Einstellen des AUX+ Setup-Modus" (Seite 21).*
*[2] *Wird nur angezeigt, wenn „AUX+ Setup" auf ON gestellt ist; siehe „Einstellen des AUX+ Setup-Modus" (Seite 21).*
*[3] *Wird nur angezeigt, wenn „Bluetooth IN" auf ADAPTER gestellt ist; siehe „Bluetooth-Einstellung" (Seite 21).*
*[4] *Nur wenn ein CD-Wechsler angeschlossen ist.*

3 Drücken Sie während der MP3/WMA/AAC-Wiedergabe ◄ oder ►, um den gewünschten Ordner auszuwählen.
Wenn Sie ◄ oder ► gedrückt halten, wechseln die Ordner fortlaufend.

4 Drücken Sie I◄◄ oder ►►I, um den gewünschten Titel bzw. die gewünschte Datei auszuwählen.

Zurück zum Anfang des aktuellen Titels (der aktuellen Datei):
Drücken Sie I◄◄.

Schneller Rücklauf:
Halten Sie I◄◄ gedrückt.

Weiter zum Anfang des nächsten Titels (der nächsten Datei):
Drücken Sie ►►I.

Schneller Vorlauf:
Halten Sie ►►I gedrückt.

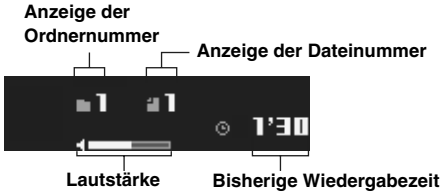
5 Um die Wiedergabe anzuhalten, drücken Sie ►/II.
Wenn Sie ►/II nochmals drücken, wird die Wiedergabe fortgesetzt.

6 Nachdem Sie (OPEN) gedrückt haben, um das Bedienteil zu öffnen, drücken Sie ⏏, um die Disc auszuwerfen.

- *Nehmen Sie eine CD nicht heraus, während sie noch ausgeworfen wird. Legen Sie nicht mehrere Discs gleichzeitig ein. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.*
- *Wenn sich die CD nicht auswerfen lässt, halten Sie bei ausgefahrenem Display mindestens 2 Sekunden lang ⏏ gedrückt.*
- *Der CD-Spieler kann Discs mit Audiodaten, MP3-Daten, WMA-Daten und AAC-Daten wiedergeben.*
- *Eine Datei im WMA-Format, die mit DRM (Digital Rights Management) geschützt ist, Dateien im AAC-Format, die im iTunes Music Store gekauft wurden, und Dateien, die kopiergeschützt sind (Urheberschutz), können auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden.*
- *Bei der Wiedergabe von MP3/WMA/AAC-Daten werden als Titel die auf der Disc aufgezeichneten Dateinummern angezeigt.*
- *Die Wiedergabezeit wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt, wenn eine Datei mit VBR-Aufzeichnung (variable Bitrate) wiedergegeben wird.*

Anzeige bei der MP3/WMA/AAC-Wiedergabe

Die Ordner- und die Dateinummer werden wie unten beschrieben angezeigt.



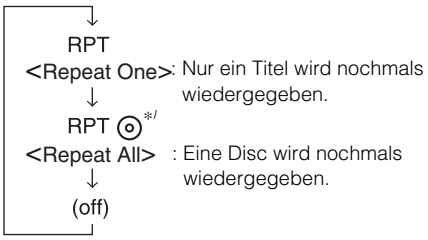
- *Drücken Sie **VIEW**, um die Anzeige zu wechseln. Informationen zum Wechsel der Anzeige finden Sie unter „Anzeigen von Text" (Seite 19).*

Repeat-Modus

Drücken Sie 4, um den gerade wiedergegebenen Titel nochmals wiedergeben zu lassen.
Der Titel (bzw. die Datei) wird nochmals wiedergegeben.

Drücken Sie 4 erneut und wählen Sie off aus, um die Repeat-Funktion zu deaktivieren.

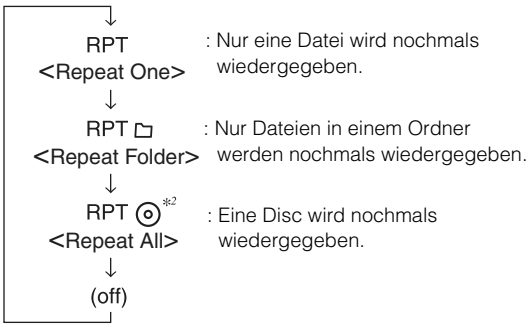
CD-Betrieb:



[1] Wenn ein CD-Wechsler angeschlossen ist.

- *Wenn RPT während der M.I.X.-Wiedergabe in der CD-Wechslerbetriebsart auf ON gesetzt wird, gilt M.I.X. nur für die aktuelle Disc.*

MP3/WMA/AAC-Betrieb:



[2] Wenn ein MP3-kompatibler CD-Wechsler angeschlossen ist.

- *Wenn ein CD-Wechsler oder ein MP3-kompatibler CD-Wechsler angeschlossen ist:*
  *Nachdem Sie **F/SETUP** zur Auswahl der Betriebsart (RPT/M.I.X.) gedrückt haben, führen Sie den Vorgang innerhalb von 5 Sekunden aus.*

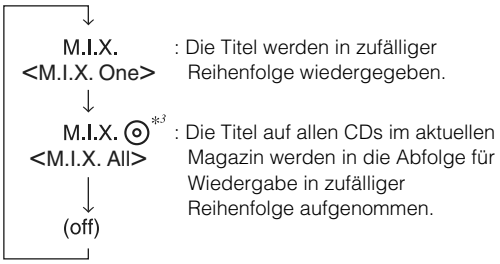
Zufallswiedergabe (M.I.X.)

Drücken Sie bei Pause- oder Wiedergabebetrieb 5 .
Die Titel (Dateien) auf der Disc werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

Zum Beenden der M.I.X.-Wiedergabe drücken Sie nochmals 5 .

Interner CD-Betrieb:

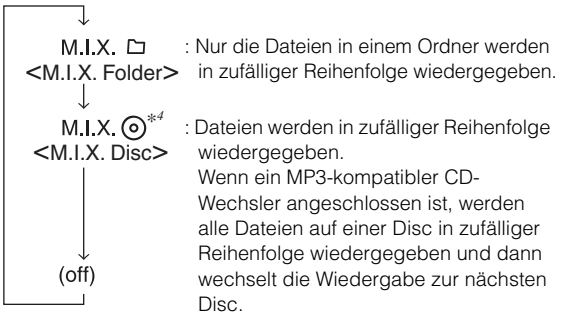
CD-Wechsler-Betrieb:



[3] Wenn ein CD-Wechsler mit M.I.X. ALL-Funktion angeschlossen ist.

- *Wenn M.I.X. während der RPT (REPEAT ALL)-Wiedergabe in der CD-Wechslerbetriebsart auf ON gesetzt wird, gilt M.I.X. nur für die aktuelle Disc.*

MP3/WMA/AAC-Betrieb:



[4] Im USB-Modus werden alle Dateien des USB-Speichers in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben, und die „MIX"-Anzeige leuchtet auf.

- *Wenn ein Titel in der Zufallswiedergabe (M.I.X.) im USB-Modus wiedergegeben wird, kann er erneut zufällig wiedergegeben werden, auch wenn noch nicht alle Titel auf dem USB-Speicher wiedergegeben wurden.*
- *Wenn ein CD-Wechsler oder ein MP3-kompatibler CD-Wechsler angeschlossen ist: Nachdem Sie **F/SETUP** zur Auswahl der Betriebsart (RPT/M.I.X.) gedrückt haben, führen Sie den Vorgang innerhalb von 5 Sekunden aus.à*

Suchen nach CD-Text

Bei Discs mit CD-Text können Stücke anhand Ihres aufgezeichneten Titels gesucht werden. Auf Discs ohne CD-Text erfolgt die Suche nach Titeln anhand ihrer Nummer.

1 **Drücken Sie 🔍/ENT während der Wiedergabe.**
Die Suchfunktion wird aktiviert.

2 **Drehen Sie den Drehschalter, um den gewünschten Titel auszuwählen, und drücken Sie dann 🔍/ENT.**
Der ausgewählte Titel wird wiedergegeben.

- *Halten Sie ⮌/ESC während der Suchfunktion mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die Suchfunktion zu beenden. Die Suchfunktion wird automatisch beendet, wenn Sie 10 Sekunden lang keine Funktion ausführen.*
- *Wenn die CD-Textsuche während der M.I.X.-Wiedergabe erfolgt, wird die M.I.X.-Wiedergabebetriebsart aufgehoben.*

Suche nach Datei/Ordnername (Bei MP3/WMA/AAC)

Ordner- und Dateinamen können während der Wiedergabe durchsucht und angezeigt werden.

1 **Drücken Sie während der MP3/WMA/AAC-Wiedergabe 🔍/ENT, um die Suchfunktions-Betriebsart zu aktivieren.**

2 **Drehen Sie den Drehschalter, um die Ordnernamen- oder Dateinamen-Suchfunktion auszuwählen, und drücken Sie dann 🔍/ENT.**

Ordnernamen-Suchfunktion

3 **Drehen Sie den Drehschalter, um den gewünschten Ordner auszuwählen.**

4 **Halten Sie 🔍/ENT mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die erste Datei in dem ausgewählten Ordner wiederzugeben.**

- *Halten Sie ⮌/ESC während der Suchfunktion mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die Suchfunktion zu beenden. Die Suchfunktion wird automatisch beendet, wenn Sie 10 Sekunden lang keine Funktion ausführen.*
- *Um in der Ordner-Suchfunktion nach Dateien zu suchen, drücken Sie 🔍/ENT. So können Dateien im Ordner gesucht werden.*
- *Drücken Sie ⮌/ESC, um die Ordner-Suchfunktion in Schritt 3 zu beenden, um die Dateinamen-Suchfunktion auszuwählen.*
- *Der Stammordner der Disc wird leer angezeigt.*
- *Wenn die Ordnersuche während der M.I.X.-Wiedergabe erfolgt, wird die M.I.X.-Wiedergabebetriebsart aufgehoben.*

Dateinamen-Suchfunktion

3 **Drücken Sie ◄ oder ►, um einen anderen Ordner auszuwählen.**

4 **Wählen Sie die gewünschte Datei aus, indem Sie den Drehschalter drehen.**

5 **Drücken Sie 🔍/ENT, um die gewählte Datei wiederzugeben.**

- *Halten Sie ⮌/ESC während der Suchfunktion mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die Suchfunktion zu beenden. Die Suchfunktion wird automatisch beendet, wenn Sie 10 Sekunden lang keine Funktion ausführen.*
- *Drücken Sie ⮌/ESC im Suchmodus, um zum vorherigen Modus zurückzukehren.*
- *Wenn die Dateinamen-Suche während der M.I.X.-Wiedergabe erfolgt, wird die M.I.X.-Wiedergabebetriebsart aufgehoben.*

Schnellsuche

Sie können nach Titeln bzw. Dateien suchen.

1 **Halten Sie 🔍/ENT in der CD/Wechsler/MP3/WMA/AAC-Betriebsart mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die Schnellsuchbetriebsart zu aktivieren.**

2 **Drehen Sie den Drehschalter, um einen gewünschten Titel (Datei) auszuwählen.**
Der ausgewählte Titel wird sofort wiedergegeben.

- *Halten Sie ⮌/ESC während der Suchfunktion mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die Suchfunktion zu beenden. Die Suchfunktion wird automatisch beendet, wenn Sie 10 Sekunden lang keine Funktion ausführen.*

Erläuterungen zu MP3/WMA/AAC

VORSICHT

Außer für den privaten Gebrauch ist das Duplizieren von Audiodaten (einschließlich MP3/WMA/AAC-Daten) bzw. das Verteilen, Übertragen oder Kopieren solcher Daten, unabhängig davon, ob es kostenlos oder gegen eine Gebühr erfolgt, ohne Genehmigung des Urheberrechtsinhabers durch die Bestimmungen des Urheberrechts und internationaler Verträge untersagt.

Was ist MP3?

MP3, die Abkürzung für „MPEG-1 Audio Layer 3“, ist ein von der ISO, der International Standardization Organization, und der MPEG, einer Gemeinschaftsinstitution der IEC, definierter Komprimierungsstandard.

MP3-Dateien enthalten komprimierte Audiodaten. Mit der MP3-Codierung lassen sich sehr hohe Komprimierungsraten erzielen und Musikdateien auf bis zu ein Zehntel ihrer ursprünglichen Größe reduzieren. Trotzdem entspricht die Tonqualität solcher Dateien beinahe der von CDs. Beim MP3-Format werden die hohen Komprimierungsraten durch die Unterdrückung von Tönen erzielt, die für das menschliche Ohr ohnehin nicht hörbar sind oder durch andere Töne verdeckt werden.

Was ist AAC?

AAC ist die Abkürzung für „Advanced Audio Coding“ und ein Basisformat für die Audiokomprimierung, das von MPEG2 und MPEG4 verwendet wird.

Was ist WMA?

WMA-Daten (WMA = „Windows Media™ Audio“) sind komprimierte Audiodaten.
Das Format WMA ähnelt den MP3-Audiodaten und kann Klang in CD-Qualität mit kleineren Dateigrößen erreichen.

Verfahren zum Erstellen von MP3/WMA/AAC-Dateien

Audiodaten werden mit einer Software mit MP3/WMA/AAC-Codecs komprimiert. Einzelheiten zum Erstellen von MP3/WMA/AAC-Dateien schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zur jeweiligen Software nach.
MP3/WMA/AAC-Dateien, die Sie mit diesem Gerät abspielbar sind, weisen die folgenden Dateierweiterungen auf.
MP3: „mp3“
WMA: „wma“ (Version 7.1, 8 und 9 werden unterstützt)
AAC: „m4a“

Es gibt viele unterschiedliche Versionen des AAC-Formats. Überprüfen Sie, dass die Software, die verwendet wird, den zulässigen Formaten, die oben aufgeführt werden, entspricht. Es ist möglich, dass das Format möglicherweise nicht wiedergegeben werden kann, obwohl die Erweiterung gültig ist. Die Wiedergabe von AAC-Dateien, die mit iTunes oder darunter codiert wurden, wird unterstützt.

Unterstützte Wiedergabeabtastraten und Bitraten

MP3

Abtastraten:	48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz, 24 kHz, 22,05 kHz, 16 kHz, 12 kHz, 11,025 kHz, 8 kHz
Bitraten:	32 - 320 kbps

WMA

Abtastraten:	48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz
Bitraten:	48 - 192 kbps

AAC

Abtastraten:	48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz, 24 kHz, 22,05 kHz, 16 kHz, 12 kHz, 11,025 kHz, 8 kHz
Bitraten:	16 - 320 kbps

Die Wiedergabe erfolgt bei manchen Abtastraten möglicherweise nicht korrekt.
Im USB-Modus wird die Wiedergabezeit möglicherweise nicht korrekt angezeigt, wenn eine Datei mit VBR-Aufzeichnung (variable Bitrate) wiedergegeben wird.

ID3-Tags/WMA-Tags

Dieses Gerät unterstützt ID3-Tags Version 1 und 2 sowie WMA-Tags.
Wenn Tag-Daten in einer MP3/WMA/AAC-Datei enthalten sind, können mit diesem Gerät die in den ID3-Tag-/WMA-Tag-Daten enthaltenen Namen von Titeln, Interpreten und Alben angezeigt werden.
Mit diesem Gerät können nur alphanumerische Single-Byte-Zeichen (bis zu 30 bei ID3-Tags und bis zu 15 bei WMA-Tags) und der Unterstrich angezeigt werden. Bei nicht unterstützten Zeichen erfolgt keine Anzeige.
Je nach Inhalt werden die Taginformationen möglicherweise nicht richtig angezeigt.
Sorgen Sie dafür, dass die Wiedergabezeit einer Datei nicht über einer Stunde liegt.

MP3/WMA/AAC-Wiedergabe

MP3/WMA/AAC-Dateien werden vorbereitet und dann mit CD-R-Schreibsoftware auf eine CD-R, CD-RW geschrieben oder in einem USB-Speicher abgelegt. Eine Disc kann bis zu 510 Dateien/Ordner (einschließlich Stammordnern) enthalten, und die maximale Anzahl an Ordnern ist 255. Dieses Gerät kann mindestens 100 Ordner (einschließlich Stammordner) und 100 Dateien pro Ordner auf USB-Speicher verarbeiten.
Die Wiedergabe wird möglicherweise nicht durchgeführt, wenn eine Disc oder der USB-Speicher die oben aufgeführten Beschränkungen übersteigt.

Unterstützte Datenträger

Mit diesem Gerät können Sie CD-ROMs, CD-Rs und CD-RWs abspielen.
Das Gerät kann auch Dateien auf USB-Speicher abspielen.

Unterstützte Dateisysteme

Dieses Gerät unterstützt CDs, die gemäß ISO9660, Stufe 1 oder 2, formatiert wurden.

Im ISO9660-Standard gelten einige Einschränkungen.

Die Verschachtelungstiefe von Ordnern darf einschließlich des Stammverzeichnisses höchstens 8 betragen. Die Anzahl der Zeichen für Ordner-/Dateinamen ist beschränkt.

Für Ordner-/Dateinamen sind die Buchstaben A-Z (Großbuchstaben), die Zahlen 0-9 und „_“ (Unterstrich) zulässig.

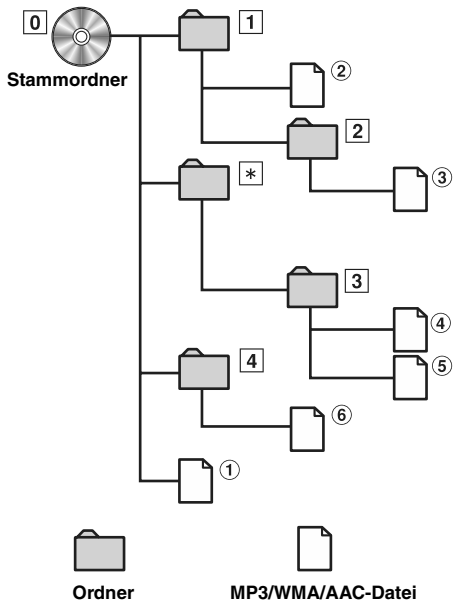
Mit diesem Gerät können Discs in den Standards Joliet, Romeo usw. abgespielt werden, sofern diese der ISO9660 entsprechen. Manchmal werden jedoch die Dateinamen, die Ordnernamen usw. nicht korrekt angezeigt.
Das Gerät unterstützt im Falle von USB-Speicher darüber hinaus FAT 12/16/32.

Unterstützte Formate

Dieses Gerät unterstützt CD-ROM XA, Mixed-Mode-CDs, erweiterte CDs (CD-Extra) und Multi-Session-CDs.
CDs, die mit der Option „Track At Once“ (Aufzeichnen eines ganzen Titels auf einmal) oder dem Paketschreibverfahren beschrieben wurden, können mit diesem Gerät nicht korrekt wiedergegeben werden.

Reihenfolge der Dateien

Die Dateien werden in der Reihenfolge wiedergegeben, in der sie von der Schreibsoftware auf die Disc geschrieben wurden. Daher kann die Wiedergabereihenfolge anders als erwartet ausfallen. Überprüfen Sie die Schreibreihenfolge in der Dokumentation der Software. Die Ordner und Dateien werden in der unten angegebenen Reihenfolge wiedergegeben.



* *Die Nummer des Ordners/der Name des Ordners wird nicht angezeigt, wenn in dem Ordner keine Datei enthalten ist.*

Terminologie

Bitrate

Dies ist die Tonkomprimierungsrate für die Codierung. Je höher die Bitrate ist, desto höher ist auch die Tonqualität, allerdings sind bei einer höheren Bitrate auch die Dateien größer.

Abtastrate

Dieser Wert gibt an, wie häufig die Daten pro Sekunde abgetastet (aufgezeichnet) werden. Bei Musik-CDs wird zum Beispiel eine Abtastrate von 44,1 kHz verwendet. Dies bedeutet, dass der Ton 44.100 mal pro Sekunde abgetastet (aufgezeichnet) wird. Je höher die Abtastrate ist, desto höher ist auch die Tonqualität, allerdings ist bei einer höheren Abtastrate auch die Datenmenge größer.

Codierung

Das Konvertieren von Musik-CDs, WAVE-Dateien (AIFF) und anderen Audiodateien in ein bestimmtes Audiokomprimierungsformat.

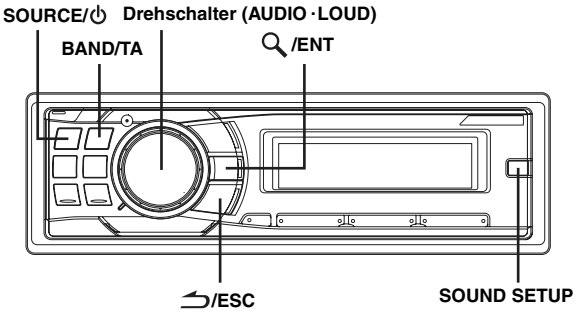
Tag

Informationen wie Titelnamen, die Namen von Interpreten, die Namen von Alben usw., die in MP3/WMA/AAC-Dateien enthalten sind.

Stammordner

Der Stammordner (oder das Stammverzeichnis) befindet sich im Dateisystem ganz oben. Der Stammordner enthält alle weiteren Ordner und Dateien. Er wird automatisch für alle gebrannten Discs erstellt.

Klangeinstellung



Subwooferpegel-/Basspegel-/Höhenpegel-/Balanceeinstellung (zwischen linkem und rechtem Kanal)/Überblendregelung (zwischen vorderen und hinteren Lautsprechern)/autom. Lautstärke/Defeat

1 Drücken Sie wiederholt den Drehschalter (AUDIO), um die gewünschte Einstellfunktion auszuwählen.

Bei jeder Tastenbetätigung wird nach folgendem Schema weitergeschaltet:

SUBWOOFER*[1] → BASS → TREBLE → BALANCE → FADER → AUTO VOLUME*[2] → DEFEAT → VOLUME → SUBWOOFER

Subwoofer (Pegel): 0 ~ +15
Bass (Pegel): –7 ~ +7
Treble (Pegel): –7 ~ +7
Balance: L15 ~ R15
Fader: R15 ~ F15
Auto Volume (autom. Lautstärke): OFF/LOW/MIDDLE/HIGH
Defeat: ON/OFF
Volume: 0 ~ 35

- *Wenn nicht innerhalb von 5 Sekunden nach der Auswahl der Betriebsart SUBWOOFER, BASS, TREBLE, BALANCE, FADER, AUTO VOLUME oder DEFEAT eine Funktion durchgeführt wird, schaltet das Gerät automatisch auf Normalbetrieb um.*

*[1] *Wenn der Subwoofer ausgeschaltet ist (OFF), können Sie seinen Pegel nicht einstellen; siehe „Ein- und Ausschalten des Subwoofers" (Seite 18).*

*[2] *Durch die Einstellung von AUTO VOLUME kann das Gerät die Lautstärke automatisch auf die geeignete Lautstärke je nach Motor-/Straßengeräusch anpassen. Es können drei Lautstärkekorrekturstufen eingestellt werden: LOW, MIDDLE, HIGH.*

2 Drehen Sie den Drehschalter, bis der gewünschte Klang in den einzelnen Betriebsarten erreicht ist.
Wenn Sie Defeat auf ON setzen, werden die zuvor vorgenommenen Einstellungen für BASS und TREBLE auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt.

- *Je nach den angeschlossenen Geräten stehen einige Funktionen und Display-Anzeigen nicht zur Verfügung.*

Einstellen des Subwoofer-Pegels

Sie können den Subwoofer-Pegel nach eigener Klangvorstellung einstellen.

1 Drücken Sie SOUND SETUP, um den Klangeinstellungsmodus zu aktivieren.

2 Drehen Sie den Drehschalter, um den Einstellmodus SUBW. Level auszuwählen, und drücken Sie dann /ENT.

SUBW. Level*[3] ↔ Bass*[4] ↔ Treble*[4] ↔ HPF*[4] ↔ Black Out ↔ SUBW. Level

3 Drehen Sie den Drehschalter, um den gewünschten Subwoofer-Pegel (0~+15) auszuwählen.

- *Wenn 15 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.*

*[3] *Wenn der Subwoofer ausgeschaltet ist (OFF), können Sie seinen Pegel nicht einstellen; siehe „Ein- und Ausschalten des Subwoofers" (Seite 18).*
*Die Einstellung kann auch durch Drücken des **Drehschalters (AUDIO)** durchgeführt werden. Siehe „Subwooferpegel-/Basspegel-/Höhenpegel-/Balanceeinstellung (zwischen linkem und rechtem Kanal)/Überblendregelung (zwischen vorderen und hinteren Lautsprechern)/autom. Lautstärke/Defeat" (Seite 16).*

*[4] *Die Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn DEFEAT auf ON gesetzt ist.*

Einstellen des Bassklangs

Sie können den Betonungsgrad der Bassfrequenzen nach eigener Klangvorstellung einstellen.

1 Drücken Sie SOUND SETUP, um den Klangeinstellungsmodus zu aktivieren.

2 Drehen Sie den Drehschalter, um den Bass-Einstellungsmodus auszuwählen, und drücken Sie dann /ENT.

SUBW. Level*[5] ↔ Bass*[6] ↔ Treble*[6] ↔ HPF*[6] ↔ Black Out ↔ SUBW. Level

Einstellen der Bass-Mittenfrequenz

3-1 Drücken Sie BAND/TA, um die gewünschte Bass-Mittenfrequenz auszuwählen.

80 Hz → 100 Hz → 200 Hz → 60 Hz → 80 Hz

Der Bereich um die angezeigte Bassfrequenz wird betont.

Einstellen der Bass-Bandbreite

3-2 Drücken Sie SOURCE/⏻, um die gewünschte Bass-Bandbreite auszuwählen.

→ Q1 → Q2 → Q3 → Q4 →
(Schmal)←·····→(Breit)

Ermöglicht Einstellen der Breite des betonten Bassbands (von breit bis schmal). Je breiter das Band, um so größer wird der Bereich der betonten Frequenzen über und unter der Mittenfrequenz. Bei einem schmalen Band werden lediglich Frequenzen nahe der Mittenfrequenz betont.

Einstellen des Bass-Pegels

3-3*[7]Drehen Sie den Drehschalter, um den gewünschten Bass-Pegel (–7~+7) auszuwählen.
Sie können die Bässe betonen oder abschwächen.

4 Halten Sie ⮌/ESC mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

- *Wenn 15 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.*
- *Der Bass-Pegel wird für jede Quelle (FM, MW (LW), CD usw.) individuell und bis zur nächsten Änderung gespeichert. Die Einstellung von Bass-Frequenz und Bass-Bandbreite, die Sie bei einer Quelle vornehmen, gilt gleichzeitig auch für die anderen Quellen (FM, MW (LW), CD usw.).*
- *Je nach den angeschlossenen Geräten stehen einige Funktionen und Display-Anzeigen nicht zur Verfügung. Der Bass-Pegel bleibt jedoch auch einstellbar, wenn ein Klangprozessor mit Bassregelfunktion angeschlossen ist.*

[5] Wenn der Subwoofer ausgeschaltet ist (OFF), können Sie seinen Pegel nicht einstellen; siehe „Ein- und Ausschalten des Subwoofers“ (Seite 18).
[6] Die Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn DEFEAT auf ON gesetzt ist.
*[7] Die Einstellung kann auch durch Drücken des **Drehschalters (AUDIO)** durchgeführt werden. Siehe „Subwooferpegel-/Basspegel-/Höhenpegel-/Balanceeinstellung (zwischen linkem und rechtem Kanal)/Überblendregelung (zwischen vorderen und hinteren Lautsprechern)/autom. Lautstärke/Defeat“ (Seite 16).*

Einstellen des Höhenklangs

Sie können den Betonungsgrad der Höhenfrequenzen nach eigener Klangvorstellung einstellen.

1 Drücken Sie SOUND SETUP, um den Klangeinstellungsmodus zu aktivieren.

2 Drehen Sie den Drehschalter, um den Treble-Einstellungsmodus auszuwählen, und drücken Sie dann 🔍/ENT.

SUBW. Level*[8] ↔ Bass*[9] ↔ Treble*[9] ↔ HPF*[9] ↔ Black Out ↔ SUBW. Level

Einstellen der Höhen-Mittenfrequenz

3-1 Drücken Sie BAND/TA, um die gewünschte Höhen-Mittenfrequenz auszuwählen.

10 kHz → 12,5 kHz → 15 kHz → 17,5 kHz → 10 kHz

Der Bereich um die angezeigte Höhenfrequenz wird betont.

Einstellen des Höhen-Pegels

3-2*[10]Drehen Sie den Drehschalter, um den gewünschten Höhen-Pegel (–7~+7) auszuwählen.
Sie können die Höhen betonen oder abschwächen.

4 Halten Sie ⮌/ESC mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

- *Wenn 15 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.*
- *Der Höhen-Pegel wird für jede Quelle (FM, MW (LW), CD usw.) individuell und bis zur nächsten Änderung gespeichert. Die Einstellung der Höhen-Frequenz, die Sie bei einer Quelle vornehmen, gilt gleichzeitig auch für die anderen Quellen (FM, MW (LW), CD usw.).*
- *Je nach den angeschlossenen Geräten stehen einige Funktionen und Display-Anzeigen nicht zur Verfügung. Der Höhen-Pegel bleibt jedoch auch einstellbar, wenn ein Klangprozessor mit Höhenregelfunktion angeschlossen ist.*

[8] Wenn der Subwoofer ausgeschaltet ist (OFF), können Sie seinen Pegel nicht einstellen; siehe „Ein-/Ausschalten des Subwoofers“ (Seite 18).
[9] Die Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn DEFEAT auf ON gesetzt ist.
*[10] Die Einstellung kann auch durch Drücken des **Drehschalters (AUDIO)** durchgeführt werden. Siehe „Subwooferpegel-/Basspegel-/Höhenpegel-/Balanceeinstellung (zwischen linkem und rechtem Kanal)/Überblendregelung (zwischen vorderen und hinteren Lautsprechern)/autom. Lautstärke/Defeat“ (Seite 16).*

Einstellen des Hochpassfilters

Das Hochpassfilter dieses Gerät kann nach eigenem Geschmack eingestellt werden.

1 Drücken Sie SOUND SETUP, um den Klangeinstellungsmodus zu aktivieren.

2 Drehen Sie den Drehschalter, um den HPF-Einstellungsmodus auszuwählen, und drücken Sie dann 🔍/ENT.

SUBW. Level*[11] ↔ Bass*[12] ↔ Treble*[12] ↔ HPF*[12] ↔ Black Out ↔ SUBW. Level

3 Drehen Sie den Drehschalter, um die gewünschte Hochpassfilter-Frequenz auszuwählen.

OFF ↔ 80 Hz ↔ 120 Hz ↔ 160 Hz

4 Halten Sie ⮌/ESC mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

- *Wenn 15 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.*
- *Wenn ein externer Klangprozessor angeschlossen ist, kann die Einstellung nicht durchgeführt werden.*

[11] Wenn der Subwoofer ausgeschaltet ist (OFF), können Sie seinen Pegel nicht einstellen; siehe „Ein- und Ausschalten des Subwoofers“ (Seite 18).
[12] Die Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn DEFEAT auf ON gesetzt ist.

Abdunklungsmodus ein und aus

Wenn der Abdunklungsmodus eingeschaltet ist, schalten sich alle Anzeigen dieses Gerätes aus, um den Stromverbrauch zu senken. Der zusätzliche Strom verbessert die Klangqualität.

1 **Drücken Sie SOUND SETUP, um den Klangeinstellungsmodus zu aktivieren.**

2 **Drehen Sie den Drehschalter, um den Black Out-Einstellungsmodus auszuwählen, und drücken Sie dann /ENT.**

SUBW. Level*13 ↔ Bass*14 ↔ Treble*14 ↔ HPF*14 ↔ Black Out ↔ SUBW. Level

3 **Drehen Sie den Drehschalter, um Black Out ON auszuwählen.**

OFF (werkseitige Einstellung) ↔ ON

4 **Halten Sie /ESC mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die Klangeinstellungs-Betriebsart zu beenden. Der Abdunklungsmodus wird 5 Sekunden danach aktiviert.**

- *Wenn „Black Out" auf ON gesetzt wird, gehen 5 Sekunden später alle Anzeigen am Gerät aus.*
- *Wenn im Abdunklungsmodus eine Taste am Gerät betätigt wird, wird die Funktion 5 Sekunden lang angezeigt, um den Betrieb anzuzeigen, bevor das Gerät in den Abdunklungsmodus zurückkehrt.*

Zum Aufheben des Abdunklungsmodus wählen Sie in Schritt 3 die Einstellung OFF.

*13 *Wenn der Subwoofer ausgeschaltet ist (OFF), können Sie seinen Pegel nicht einstellen; siehe „Ein- und Ausschalten des Subwoofers" (Seite 18).*

*14 *Die Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn DEFEAT auf ON gesetzt ist.*

Ein- und Ausschalten der gehörrichtigen Lautstärkeanhebung

Die Loudness-Funktion sorgt für eine gehörrichtige Anhebung tiefer und hoher Frequenzen beim Hören mit geringer Lautstärke. Diese Entzerrung kompensiert das bei niedriger Lautstärke geringere Wahrnehmungsvermögen des menschlichen Gehörs für tiefe und hohe Frequenzen.

Halten Sie den Drehschalter (LOUD) mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die Loudness-Funktion zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
Die Anzeige „LOUD" leuchtet.

- *Wenn ein externer Klangprozessor angeschlossen ist, kann die Einstellung nicht durchgeführt werden.*
- *Die Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn DEFEAT auf ON gesetzt ist.*

Ein- und Ausschalten des Subwoofers

Bei eingeschaltetem Subwoofer können Sie den Subwoofer-Pegel einstellen (siehe Seite 16).

1 **Halten Sie SOUND SETUP mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die Subwoofer-Auswahlbetriebsart zu aktivieren.**

2 **Drehen Sie den Drehschalter, um die Betriebsart Subwoofer auszuwählen, und drücken Sie dann /ENT.**

Subwoofer ↔ SUBW. System

3 **Drehen Sie den Drehschalter, um die Subwoofer ON/OFF auszuwählen, und drücken Sie dann /ENT.**

OFF ↔ ON (werkseitige Einstellung)

4 **Halten Sie /ESC mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.**

- *Wenn 15 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.*

Einstellen des Subwoofer-Systems

Bei eingeschaltetem Subwoofer können Sie als gewünschten Subwoofer-Effekt System1 oder System2 wählen.

1 **Halten Sie SOUND SETUP mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die Subwoofer-Auswahlbetriebsart zu aktivieren.**

2 **Drehen Sie den Drehschalter, um die Betriebsart SUBW. System auszuwählen, und drücken Sie dann /ENT.**

Subwoofer ↔ SUBW. System

3 **Drehen Sie den Drehschalter, um ein Subwoofer System auszuwählen, und drücken Sie dann /ENT.**
Wählen Sie als gewünschten Subwoofer-Effekt System1 oder System2.

1 (werkseitige Einstellung) ↔ 2

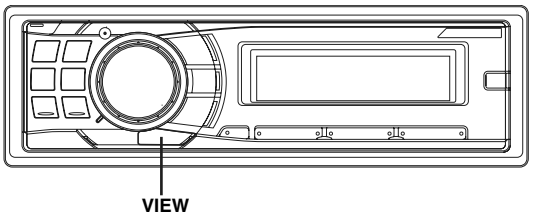
System1: Der Subwoofer-Pegel hängt von der Gesamtlautstärke ab.

System2: Der Subwoofer-Pegel ist unabhängig von der Gesamtlautstärke. Wenn die Lautstärke beispielsweise niedrig eingestellt ist, ist der Subwoofer immer noch gut zu hören.

4 **Halten Sie /ESC mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.**

- *Wenn 15 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.*
- *Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn Subwoofer auf OFF gesetzt ist.*

Weitere Funktionen



Anzeigen von Text

Textinformationen, zum Beispiel der CD-Name und der Titelname, werden angezeigt, wenn eine CD mit CD-Text wiedergegeben wird. Außerdem können bei der Wiedergabe von MP3/WMA/AAC-Dateien der Ordnername, der Dateiname, die Tags usw. angezeigt werden.

Drücken Sie VIEW.
Die Anzeige wechselt mit jedem Tastendruck.

- *Wenn Text Scroll (Textdurchlauf) auf Manual eingestellt ist, halten Sie **VIEW** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den aktuellen Text einmal durchlaufen zu lassen (außer Rundfunkempfang).*

Display beim Rundfunkempfang:
Wenn PS (Programmdienstname) angezeigt wird

PS(Programmdienstname)*1 / (Leer) → (Leer) / (Leer) →
Kalender / Uhr → PS(Programmdienstname)*1 / PTY (Programmtyp) →
Radio Text / Radio Text → PS (Programme Service Name)*1 / (Blank)

Wenn PS (Programmdienstname) nicht angezeigt wird

FREQUENZ / (Leer) → (Leer) / (Leer) →
Kalender / Uhr → FREQUENZ / PTY (Programmtyp) →
Radio-Text / Radio-Text → FREQUENZ / (Leer)

Display bei CD-Betrieb:

Titel-Nr. / Verstrichene Zeit → (Leer) / (Leer) →
Kalender / Uhr → Text (Disc Name)*2 / Text (Titel Name)*2 →
Titel-Nr. / Verstrichene Zeit

Display bei MP3/WMA/AAC-Betrieb:

Ordner-Nr./Datei-Nr / Verstrichene Zeit*4 → (Leer) / (Leer) →
Kalender / Uhr → Interpretenname*4 / Titel Name*4 *5 →
Album Name*4 / Titel Name*4 *5 → Ordner Name*3 / Datei Name →
Ordner-Nr./Datei-Nr / Verstrichene Zeit*4

Display bei Bluetooth Audio-Betrieb:
Die folgende Displayanzeige erscheint nur, wenn ein Telefon oder Bluetooth Streaming-Gerät mit Metadata-Fähigkeit korrekt über ein Bluetooth-Schnittstellenmodul angeschlossen ist. Erläuterungen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Bluetooth-Schnittstellenmodul.

Speichernummer / BT Audio → (Leer) / (Leer) →
Kalender / Uhr → Interpreten Name*6 / Titel Name*6 →
Album Name*6 / Titel Name*6 → Speichernummer / BT Audio

*1 *Falls PS im Radiomodus angezeigt wird, drücken Sie **VIEW** mindestens 2 Sekunden lang. Die Frequenz wird danach 5 Sekunden lang angezeigt.*
*2 *Wird während der Wiedergabe einer CD mit CD-Text angezeigt.*
*3 *Der Stammordner der Disc wird leer angezeigt. Das Stammverzeichnis von USB-Speicher wird als „ROOT“ angezeigt.*
*4 *ID3-Tag/WMA-Tag*
Wenn eine MP3/WMA/AAC-Datei ID3-Tag-/WMA-Tag-Informationen enthält, werden alle ID3-Tag-/WMA-Tag-Informationen angezeigt (z.B. Titelname, Interpretenname und Name des Albums). Alle anderen Tag-Daten werden ignoriert.
*2~*4 *Wenn es keine Text-Informationen gibt, wird nichts angezeigt.*
*5 *Wenn die Text Scroll (Seite 24) auf „Auto“ eingestellt ist, kann die Anzeige nicht durch Drücken von **VIEW** umgeschaltet werden. Der Anzeigeninhalt wird abwechselnd umgeschaltet.*
*6 *Wenn ein Bluetooth-Audiosignal empfangen wird, wird Textinformation wie Interpret, Album, Song angezeigt. Wenn es keine Text-Informationen gibt, wird „Interpret“/„Album“/„Song“ nicht angezeigt.*

Hinweis zur Anzeige im Display

Wenn Text angezeigt wird, leuchten je nach Betriebsart die folgenden Anzeigen:

Anzeige/ Betriebsart	CD-Betrieb	MP3/WMA/AAC/ USB Audio-Betrieb	iPod Mode/BT Audio
	—	Der angezeigte Ordnername	—
	—	Der angezeigte Interpretenname	Der angezeigte Interpretenname
	—	Der angezeigte Albumname	Der angezeigte Albumname
	—	Der angezeigte Dateiname	—
	Der angezeigte Text (Discname)	—	—
	Der angezeigte Text (Titelname)	Der angezeigte Titelname	Der angezeigte Titelname

Hinweise zu „Text“

Text:

Text-kompatible CDs enthalten Textinformationen wie CD-Name und Titelnamen. Solche Textinformationen werden als „Text“ bezeichnet.

- *Einige Zeichen werden mit diesem Gerät je nach Zeichentyp möglicherweise nicht korrekt angezeigt.*
- *Der CD-Wechsler muss CD-Text-kompatibel sein, damit die Textinformationen angezeigt werden.*
- *Wenn es keine Text-Informationen gibt, erfolgt keine Anzeige.*
- *Je nach Inhalt werden die Text- bzw. Taginformationen möglicherweise nicht richtig angezeigt.*

Anzeigen der Zeit

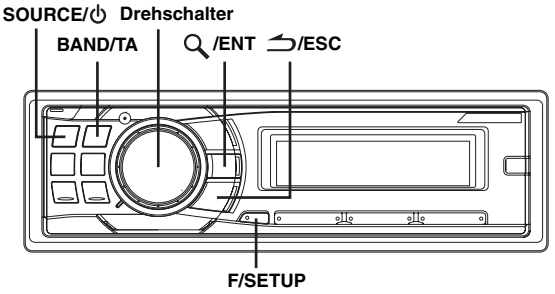
Drücken Sie wiederholt auf VIEW, bis die gewünschte Zeit im Display erscheint.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige.
Einzelheiten dazu finden Sie unter „Anzeigen von Text“ (Seite 19).

- *Wenn Sie eine Tuner- oder CD-Funktion auswählen, während Sie sich im Uhr-Prioritätsmodus befinden, wird die Zeitanzeige vorübergehend unterbrochen. Die ausgewählte Funktion wird ca. 5 Sekunden lang angezeigt, bevor die Zeit wieder im Display erscheint.*

SETUP

Sie können das Gerät nach Ihren Vorstellungen und Wünschen flexibel einstellen. Über das SETUP-Menü können allgemeine Einstellungen und die Anzeige betreffende Einstellungen geändert werden.



Führen Sie die Schritte 1 bis 5 durch, um eine der zu ändernden SETUP-Betriebsarten auszuwählen. Weitere Informationen zum ausgewählten SETUP-Element finden Sie in dem entsprechenden Abschnitt weiter unten.

1 Halten Sie F/SETUP mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die SETUP-Auswahlbetriebsart zu aktivieren.

2 Drehen Sie den Drehschalter, um das gewünschte Element auszuwählen, und drücken Sie dann /ENT.

Bluetooth*[1] ↔ General ↔ Display ↔ Tuner ↔ Bluetooth
(Beispiel: Wählen Sie General)

3 Drehen Sie den Drehschalter, um ein Einstellelement auszuwählen, und drücken Sie dann /ENT.

(Beispiel: Wählen Sie Power IC)

Bluetooth
Bluetooth IN

General:
Birthday Set ↔ Clock Mode ↔ Clock Adjust*[2] ↔ Calendar ↔ Play Mode ↔ Beep ↔ INT Mute*[3] ↔ AUX+ Setup ↔ AUX+ Name*[4] ↔ AUX IN GAIN*[4] ↔ Digital AUX ↔ D.AUX Name*[5] ↔ AUX IN ↔ AUX Name*[6] ↔ Power IC ↔ Language Set ↔ Demo ↔ Steering ↔ Birthday Set

Display:
Illumination ↔ Dimmer ↔ Dimmer Level ↔ Scroll Type ↔ Text Scroll ↔ Font Select ↔ BGV Select ↔ Opening MSG ↔ Illumination

Tuner:
RDS Regional*[7] ↔ PI Seek*[8] ↔ Alert PTY31*[9] ↔ Auto Clock*[10] ↔ FM Level ↔ RDS Regional

*[1] *Wird nur angezeigt, wenn INT Mute auf OFF gesetzt und eine andere Betriebsart als Bluetooth Audio eingestellt ist.*
*[2] *Siehe „Einstellen von Zeit und Kalender“ (Seite 7).*
*[3] *Wird nur angezeigt, wenn „Bluetooth IN“ auf OFF gestellt ist.*
*[4] *Wird nur angezeigt, wenn AUX+ auf ON gestellt ist.*
*[5] *Wird nur angezeigt, wenn „Digital AUX“ auf ON gesetzt ist.*
*[6] *Wird nur angezeigt, wenn AUX IN auf ON gestellt ist.*
*[7] *Siehe „Empfang von RDS-Ortssendern“ (Seite 9).*
*[8] *Siehe „PI SEEK-Einstellung“ (Seite 9).*
*[9] *Siehe „PTY31-Einstellung (für Katastrophenalarm)“ (Seite 9).*
*[10] *Siehe „Einstellen der automatischen Zeitanpassung“ (Seite 10).*

4 Drehen Sie den Drehschalter, um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie dann /ENT.
(Beispiel: Wählen Sie Power IC ON oder Power IC OFF)

5 Halten Sie F/SETUP mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

- *Drücken Sie /ESC, um zur vorherigen SETUP-Betriebsart zurückzukehren.*
- *Wenn 60 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, wird die SETUP-Betriebsart beendet.*

Bluetooth-Einstellung

Wählen Sie im Setup-Hauptmenü in Schritt 2 oben Bluetooth aus.
Wenn eine optionale Bluetooth-Box angeschlossen ist, können Sie über ein Bluetooth-kompatibles Mobiltelefon (Handy) Freisprechanrufe tätigen.
Richten Sie diese Einstellung ein, wenn eine Bluetooth-Box angeschlossen ist und Sie die Bluetooth-Funktion verwenden. Genauere Angaben finden Sie in der Bedienungsanleitung der optionalen Bluetooth-Box.

Einstellen des Bluetooth IN-Anschlusses

Bluetooth IN ADAPTER / Bluetooth IN OFF (werkseitige Einstellung)

Wählen Sie ADAPTER, wenn eine Bluetooth-Box angeschlossen ist.

- *Wenn eine Bluetooth-Box angeschlossen ist, die mit der Sprachwahlfunktion kompatibel ist, kann die Sprachwahlfunktion verwendet werden.*

Allgemeine Einstellungen

General wird im Setup-Hauptmenü in Schritt 2 ausgewählt.

Einstellen der Geburtstags-Einschaltmeldung (Birthday Set)

mm/dd

Wenn Sie Ihr Geburtsdatum eingeben, erscheint an Ihrem Geburtstag eine entsprechende Meldung. Drehen Sie den **Drehschalter**, um „mm“ (Monat) einzustellen, und drücken Sie dann **/ENT**. Drehen Sie den **Drehschalter**, um „dd“ (Tag) einzustellen.

Einstellung der Uhranzeige (Clock Mode)

AM (Vormittag) 12:00 (12 Stunden) / 00:00 (24 Stunden) (werkseitige Einstellung)

Sie können die Art der Zeitanzeige, 12-Stunden oder 24-Stunden, nach Ihrer Vorliebe auswählen.

Einstellen der Kalenderanzeige-Musterumschaltung (Calendar)

dd/mm/yyyy (werkseitige Einstellung) / yyyy/mm/dd / mm/dd/yyyy

Sie können das Kalenderanzeigemuster umschalten, das bei Anzeige der Zeit angezeigt wird.

yyyy: Zeigt das Jahr an
mm: Zeigt den Monat an
dd: Zeigt den Tag an

Beispiel: dd/mm/yyyy → 25/12/2007

Wiedergabe von MP3/WMA/AAC-Daten (Play Mode)

CD-DA (werkseitige Einstellung) / CDDA&MP3/WMA

Dieses Gerät kann CDs wiedergeben, die sowohl CD- als auch MP3/WMA/AAC-Daten enthält (erstellt im Enhanced CD (CD Extra)-Format). In einigen Situationen kann die Wiedergabe der Enhanced-CD aber schwierig sein. In diesen Fall können Sie die Wiedergabe von nur einer einzigen Sitzung auswählen, die die CD-Daten enthält. Wenn eine Disc CD-Daten und MP3/WMA/AAC-Daten enthält, beginnt die Wiedergabe mit dem CD-Datenbereich der Disc.

CD-DA: Nur die CD-Daten in Sitzung 1 können wiedergegeben werden.
CDDA&MP3/WMA: Es können CD-Daten, MP3/WMA/AAC-Dateien im Mixed-Mode und Multi-Session-Discs wiedergegeben werden.

- *Führen Sie diese Einstellung durch, bevor Sie eine Disc einlegen. Wenn bereits eine Disc eingelegt wurde, entfernen Sie sie zuerst. (Wenn Sie einen MP3-Wechsler verwenden, müssen Sie die Discs wechseln.)*

Akustische Funktionsführung (Beep)

Beep ON (werkseitige Einstellung) / Beep OFF

Diese Funktion gibt eine hörbare Rückmeldung mit unterschiedlichen Tönen, abhängig von der gedrückten Taste.

Ein- /Ausschalten der Stummschaltfunktion (INT Mute)

INT Mute ON / INT Mute OFF (werkseitige Einstellung)

Wenn ein Gerät mit Unterbrecherfunktion angeschlossen ist, wird der Ton automatisch stummgeschaltet, wenn von dem angeschlossenen Gerät ein Unterbrechungssignal eingeht.

Einstellen des AUX+ Setup-Modus

AUX+ Setup ON / AUX+ Setup OFF (werkseitige Einstellung)

Ein externes Gerät (z. B. portabler Player) kann an den iPod Direct-Anschluss dieses Geräts angeschlossen werden. Sie benötigen dazu ein iPod Direct/RCA-Schnittstellenkabel (optional).
Ein portabler Player und ein iPod können nicht gleichzeitig am iPod Direct-Anschluss angeschlossen sein.

AUX+ ON: Stellen Sie diese Einstellung auf ON, wenn ein portables Gerät angeschlossen ist. Wenn Sie SOURCE/⏻ drücken und AUX+ auswählen, wird der Ton des portablen Geräts in das Gerät eingegeben.
AUX+ OFF: Setzen Sie die Einstellung auf OFF, wenn ein iPod angeschlossen ist.

Sie können den angezeigten AUX+ Namen ändern, wenn „AUX+ “auf ON eingestellt ist. Drücken Sie **/ENT**, wenn AUX+ eingeschaltet ist, wählen Sie AUX+ Name durch Drehen des **Drehschalters** aus, und drücken Sie dann **/ENT**. Drehen Sie danach den **Drehschalter**, um den gewünschten AUX+ Namen auszuwählen.

Einstellen des AUX+ Pegels (AUX IN GAIN)

Low (werkseitige Einstellung) / High

Diese Einstellung ist möglich, wenn unter „Einstellen des AUX+ Setup-Modus“ ON eingestellt wurde.

Low: Der Eingangspegel vom externen Gerät wird abgeschwächt.
High: Der Eingangspegel vom externen Gerät wird verstärkt.

Einstellen der digitalen externen Eingangsquelle

Digital AUX ON / Digital AUX OFF (werkseitige Einstellung)

Wenn ein mit ALPINE Ai-NET-kompatibler digitaler Audioprozessor (PXA-H701) und ein DVD-Spieler (DVE-5207), der nicht mit Ai-NET kompatibel ist, angeschlossen sind, stellen Sie Digital AUX auf ON, um 5.1-Kanal-Surroundsound zu genießen.
Sie können den angezeigten Digital AUX-Namen ändern, wenn Digital AUX auf ON eingestellt ist. Drücken Sie **/ENT**, wenn Digital AUX eingeschaltet ist, wählen Sie Digital AUX Name durch Drehen des **Drehschalters** aus, und drücken Sie dann **/ENT**. Drehen Sie danach den **Drehschalter**, um den gewünschten Digital AUX-Namen auszuwählen.

- *Drücken Sie **SOURCE/⏻** und wählen Sie die Betriebsart D.Aux aus, passen Sie die Lautstärke an usw.*
- *Nachdem Sie die Eingangssignalquelle ausgewählt haben, drehen Sie den Zündschlüssel auf OFF (AUS) und dann wieder auf ON (EIN). Damit ist die Einstellung des optischen Digitaleingangs abgeschlossen.*
- *Abhängig von dem angeschlossenen Audioprozessor wird möglicherweise der Klang des DVD-Spielers auch weiterhin ausgegeben, auch wenn die Quelle gewechselt wird. Wenn dies geschieht, schalten Sie die Stromzufuhr des DVD-Spielers aus.*

Einstellen der AUX-Betriebsart (V-Link)

AUX IN ON / AUX IN OFF (werkseitige Einstellung)

Sie können Fernseh-/Videotonsignale einspeisen, indem Sie ein zusätzlich erhältliches Ai-NET/Cinch-Schnittstellenkabel (KCA-121B) oder eine Multi-Wechsler-Schalteinheit (KCA-410C) an dieses Gerät anschließen.
Sie können die Anzeige des AUX-Namens umschalten, wenn AUX IN auf ON eingestellt ist. Drücken Sie **/ENT**, wenn AUX IN eingeschaltet ist, wählen Sie „AUX Name“ durch Drehen des **Drehschalter** aus, und drücken Sie dann **/ENT**.
Drehen Sie danach den **Drehschalter**, um den gewünschten AUX-Namen auszuwählen.
Wenn die KCA-410C angeschlossen ist, können Sie zwei AUX-Namen auswählen.

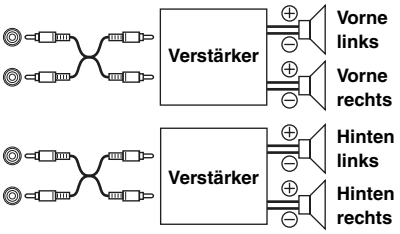
- *Über die KCA-410C können bis zu 2 externe Geräte mit Cinch-Ausgang angeschlossen werden. Wählen Sie in diesem Fall mit **SOURCE/⏻** die AUX-Betriebsart und wählen Sie dann mit **BAND/TA** das gewünschte Gerät aus.*

Anschließen an einen externen Verstärker

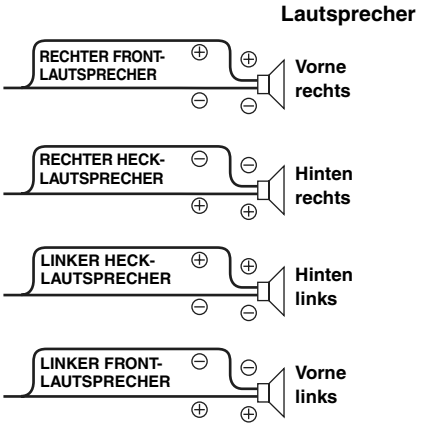
Power IC ON (werkseitige Einstellung) / Power IC OFF

Wenn ein externer Verstärker angeschlossen ist, lässt sich die Tonqualität verbessern, indem Sie die Stromversorgung des internen Verstärkers unterbrechen.

Power IC OFF: Verwenden Sie diesen Modus, wenn über den Ausgang dieses Geräts ein externer Verstärker betrieben wird. Bei dieser Einstellung ist der interne Verstärker des Hauptgeräts auf AUS geschaltet und kann keine Lautsprecher ansteuern.



Power IC ON: Die Lautsprecher werden über den eingebauten Verstärker angesteuert.



- *Wenn die Ausgangsleistung auf OFF gesetzt ist, erfolgt am System keine Tonwiedergabe.*

Einstellen der Sprachenschrift

Language 1 (werkseitige Einstellung) / Language 2 / Language 3 / Language 4

Sie können vier Schriftarten auswählen.

Language 1:	Normale Schriftart
Language 2:	Europäische Schriftart
Language 3:	Russische Schriftzeichen
Language 4:	Osteuropäische Schriftzeichen

Demonstration

Demo ON / Demo OFF (werkseitige Einstellung)

Dieses Gerät verfügt über eine Demofunktion für das Display.

- *Zum Beenden der Demo-Betriebsart stellen Sie Demo OFF ein.*

Einstellen der adaptiven Lenkrad-Fernbedienung

Steering ON / Steering OFF (werkseitige Einstellung)

Dieses Gerät ist mit der adaptiven Lenkrad-Fernbedienung kompatibel. Diese Funktion ermöglicht den Betrieb durch das Senden der Signale von der Lenkrad-Fernbedienung an das Gerät.
Wenn Sie die Lenkradfernbedienung verwenden möchten, setzen Sie die Funktion auf ON und drücken Sie 🔍 **/ENT**, um dann wie nachfolgend beschrieben vorzugehen.
Ihr Alpine-Händler gibt Ihnen gerne nähere Auskunft.

1 Wählen Sie die zugewiesene Funktion aus, indem Sie den Drehschalter drehen.

(Beispiel: Wählen Sie SOURCE)

POWER ↔ SOURCE ↔ BAND ↔ VOL. UP ↔ VOL. DN ↔ PAUSE ↔ MUTE ↔ BWD ↔ FWD ↔ P. UP ↔ P. DN ↔ A.PROC ↔ POWER

2 Drücken Sie die Taste der Lenkrad-Fernbedienung, bis der geänderte Signalwert der Lenkrad-Fernbedienung im linken Bereich des Displays erscheint.

(Beispiel: Drücken Sie SOURCE an der Lenkrad-Fernbedienung.)

Das geänderte Signal der Lenkrad-Fernbedienung erscheint im linken Bereich des Displays.

Der geänderte Signalwert der Lenkrad-Fernbedienung

3 Drücken Sie 🔍 /ENT, um den Einstellungswert zu übernehmen.

Der bestätigte Signalwert der Lenkrad-Fernbedienung erscheint im rechten Bereich des Displays. Damit wird die Funktion des Gerätes der Taste der Lenkrad-Fernbedienung zugewiesen.

Bestätigung der Signalkennung der Lenkradfernbedienung

4 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 und stellen Sie so jede Taste ein.

Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, drücken Sie ⮌/ESC, um zur vorherigen Betriebsart zurückzukehren.

Anzeigeeinstellung

Display wird im Setup-Hauptmenü in Schritt 2 ausgewählt.

Ändern der Beleuchtungsfarbe

Illumination TYPE 1 (werkseitige Einstellung) / TYPE 2 / TYPE 3

Sie können die Farbe der Beleuchtung für die folgenden sechs Tasten ändern: SOURCE/⏻, BAND/TA, ◀, ▶, ⏮, ⏭.

TYPE 1:	Wenn die Farbe der sechs Tasten blau ist, ist die Farbe der anderen blau.
TYPE 2:	Wenn die Farbe der sechs Tasten blau ist, ist die Farbe der anderen rot.
TYPE 3:	Wenn die Farbe der sechs Tasten rot ist, ist die Farbe der anderen rot.

Dimmer-Regelung

Dimmer Auto (werkseitige Einstellung) / Dimmer Manual

Wenn die Displaybeleuchtung bei eingeschaltetem Fahrlicht gedämpft werden soll, schalten Sie die Dimmer-Funktion auf Auto. Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn Sie die Tastenbeleuchtung des Geräts nachts als zu hell empfinden.

- *Falls Ihr Fahrzeug eine stufenlose Regelung für die Beleuchtung der Armaturen haben sollte, schließen Sie bitte keinesfalls die DIMMER-Leitung (Orange) des Radios an diese Regelung an.*

Dimmer-Abblendstärke

Lev1 (werkseitige Einstellung) / Lev2 / Lev3

Es gibt drei wählbare Abblendstärken. Bei stärkster Abblendung (Lev3) ist die Beleuchtung bei eingeschaltetem Fahrlicht am dunkelsten.

Einstellen des Textdurchlaufs

TYPE 1 / TYPE 2 (werkseitige Einstellung)

Für das Scrollen können zwei Einstellungen ausgewählt werden.
Sie können die gewünschte Scroll-Art auswählen.

TYPE 1: Die Zeichen laufen jeweils einzeln von rechts nach links, bis der gesamte Titel durchgelaufen ist.

TYPE 2: Die Wörter werden jeweils aus einzelnen Zeichen von links nach rechts aufgebaut. Wenn die Anzeige voll ist, wird sie gelöscht und die nachfolgenden Wörter werden auf die gleiche Art angezeigt, bis alle Wörter des Titels angezeigt wurden.

Scroll-Einstellung (Text Scroll)

Text Scroll Auto / Text Scroll Manual (werkseitige Einstellung)

Dieser CD-Spieler kann die Disc- und Titelnamen durchlaufen lassen, die auf CD-TEXT-Discs aufgenommen sind, ebenso wie die Textinformationen von MP3/WMA/AAC-Dateien, Ordnernamen und Tags.

Text Scroll Auto: CD-Text-Informationen, Ordner- und Dateinamen und die Tag-Informationen laufen fortlaufend durch.

Text Scroll Manual: Die oben aufgeführten Informationen laufen nur durch, wenn eine CD eingelegt wird, wenn der Sender oder Titel wechselt, usw.

- *In Teilen des Displays scrollt der Text möglicherweise nicht oder der scrollende Inhalt ist anders.*

Umschalten der Schriftart

Font Select TYPE 1 (werkseitige Einstellung) / Font Select TYPE 2

Sie können zwei Schriftarten auswählen.
Sie können die gewünschte Schriftart auswählen.

Umschalten der Animationsanzeige (BGV Select)

BGV Select OFF (werkseitige Einstellung) / BGV Select TYPE 1 / TYPE 2 / TYPE 3 / TYPE 4

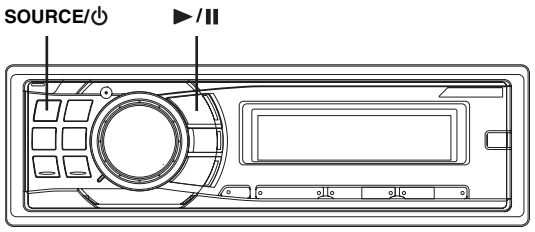
Sie können eine gewünschte Animationsanzeige für den Displayhintergrund aus 4 Typen auswählen.

Ein-/Ausschalten der Einschaltmeldung

Opening MSG ON / Opening MSG OFF (werkseitige Einstellung)

Dieses Gerät beinhaltet eine besondere Meldungsfunktion mit unterschiedlichen Mustern, die bei Aktivierung Einschaltmeldungen für bestimmte Gelegenheiten anzeigt. Wenn Sie dieses Gerät zum Beispiel am 25. Dezember einschalten (entsprechend der Datumseinstellung des Geräts), wird ein Weihnachtsgruß angezeigt, wenn die Einschaltmeldung eingeschaltet ist.

USB-Speicher (Option)



Bedienung von USB-Speicher (Option)

Sie können einen USB-Speicher an dieses Gerät anschließen. Wenn ein USB-Speicher am Gerät angeschlossen ist, kann der USB-Speicher über das Gerät bedient werden.

- *Die Bedienelemente an diesem Gerät, mit denen ein USB-Speicher gesteuert werden kann, haben nur dann eine Funktion, wenn ein USB-Speicher angeschlossen ist.*

Wiedergeben von MP3/WMA/AAC-Dateien mit USB-Speicher (Option)

Wenn Sie einen USB-Speicher mit MP3/WMA/AAC-Dateien anschließen, können Sie die Dateien mit diesem Gerät abspielen.

1 Drücken Sie SOURCE/⏻, um in den USB-Modus zu schalten.

TUNER → DISC → USB → iPod*[1]/AUX+*[2] → Bluetooth Audio*[3] → CHANGER*[4] → TUNER

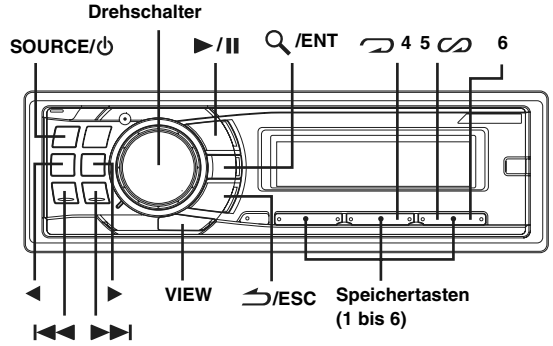
*[1] *Wird nur angezeigt, wenn ein iPod angeschlossen und „AUX+ Setup“ auf OFF gestellt ist; siehe „Einstellen des AUX+ Setup-Modus“ (Seite 21).*
*[2] *Wird nur angezeigt, wenn „AUX+ Setup“ auf ON gestellt ist; siehe „Einstellen des AUX+ Setup-Modus“ (Seite 21).*
*[3] *Wird nur angezeigt, wenn „Bluetooth IN“ auf ADAPTER gestellt ist; siehe „Bluetooth-Einstellung“ (Seite 21).*
*[4] *Nur wenn ein CD-Wechsler angeschlossen ist.*

2 Um die Wiedergabe anzuhalten, drücken Sie ►/II.

Wenn Sie ►/II nochmals drücken, wird die Wiedergabe fortgesetzt.

- *Das Stammverzeichnis wird im Ordnersuchmodus als „ROOT“ angezeigt.*
- *Die Bedienung des USB-Speichers für die Wiedergabe von Dateien erfolgt mit denselben Bedienelementen und Modi wie beim Abspielen von CDs mit MP3/WMA/AAC-Dateien. Einzelheiten finden Sie unter „CD/MP3/WMA/AAC“ auf den Seite 12 bis 15.*
- *Wechseln Sie zu einer anderen Quelle oder halten Sie die Wiedergabe an, bevor Sie den USB-Speicher trennen.*
- *Die Wiedergabezeit wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt, wenn eine Datei mit VBR-Aufzeichnung (variable Bitrate) wiedergegeben wird.*

iPod® (Option)



Ein iPod® kann über das proprietäre ALPINE FULL SPEED™-Verbindungskabel (KCE-422i) (separat erhältlich) an dieses Gerät angeschlossen werden. Wenn dieses Gerät über das Kabel angeschlossen wird, haben die Bedienelemente des iPods keine Funktion.

- *Setzen Sie „AUX+ Setup“ auf OFF, wenn ein iPod angeschlossen ist (siehe „Einstellen des AUX+ Setup-Modus“ auf Seite 21).*
- *Wenn die Bluetooth-Box und ein iPod gleichzeitig angeschlossen sind, müssen Sie den iPod von der Bluetooth-Box trennen, während ACC auf OFF gesetzt ist.*

Zu den für dieses Gerät geeigneten iPods

- Das Gerät kann zusammen mit einem iPod, iPod photo, iPod mini oder iPod nano der vierten Generation verwendet werden. Ein iPod Shuffle ist jedoch nicht geeignet.
- iPods mit Touch Wheel oder Scroll Wheel können ohne den Dock-Verbinder nicht an das Gerät angeschlossen werden.
- Die folgenden iPods eignen sich für dieses Gerät.

  iPod der vierten Generation
  iPod der fünften Generation
  iPod photo
  iPod mini
  iPod nano der ersten Generation
  iPod nano der zweiten Generation

- *Bei Verwendung des Geräts in Verbindung mit iPod-Softwareversionen von iTunes vor 7.1.0.59 kann nicht für einwandfreie Funktionsweise garantiert werden.*

Wiedergabe

1 Drücken Sie SOURCE/⏻, um in den iPod-Modus zu schalten.

TUNER → DISC → USB → iPod*[1]/AUX+*[2] → Bluetooth Audio*[3] → CHANGER*[4] → TUNER

[1] Wird nur angezeigt, wenn ein iPod angeschlossen und „AUX+ Setup“ auf OFF gestellt ist; siehe „Einstellen des AUX+ Setup-Modus“ (Seite 21).
[2] Wird nur angezeigt, wenn „AUX+ Setup“ auf ON gestellt ist; siehe „Einstellen des AUX+ Setup-Modus“ (Seite 21).
[3] Wird nur angezeigt, wenn „Bluetooth IN“ auf ADAPTER gestellt ist; siehe „Bluetooth-Einstellung“ (Seite 21).
[4] Nur wenn ein CD-Wechsler angeschlossen ist.

2 Drücken Sie I◄◄ oder ►►I, um den gewünschten Titel auszuwählen.

Rückkehr zum Anfang des aktuellen Titels:
Drücken Sie I◄◄.

Schneller Rücklauf durch den aktuellen Titel:
Halten Sie I◄◄ gedrückt.

Sprung zum Anfang des nächsten Titels:
Drücken Sie ►►I.

Schneller Vorlauf durch den aktuellen Titel:
Halten Sie ►►I gedrückt.

3 Um die Wiedergabe anzuhalten, drücken Sie ►/II.
Wenn Sie ►/II nochmals drücken, wird die Wiedergabe fortgesetzt.

- *Ein Titel, der auf dem iPod wiedergegeben wurde, während er an dieses Gerät angeschlossen war, wird nach der Trennung ab der Stelle weiter wiedergegeben, an der er angehalten wurde.*
- *Wenn Sie eine Episode eines gewählten Podcast oder Audiobooks hören, können Sie mit ◄ oder ► zu einer anderen Episode wechseln.*
- *Eine Episode kann mehrere Kapitel aufweisen. Das Kapitel kann mit I◄◄ oder ►►I gewechselt werden.*

Suche nach einem gewünschten Titel

Ein iPod kann Hunderte von Titeln enthalten. Durch die Verwendung der Datei-Tag-Informationen und die Organisation der Titel in Wiedergabelisten erleichtern die Suchfunktionen dieses Geräts die Titelsuche.
Jede Musikkategorie hat ihre eigene Hierarchie. Verwenden Sie den Wiedergabeliste/Interpret/Album/Titel/Podcast/Genre/Komponist/Audiobook-Suchmodus, um die Suche basierend auf der unten gezeigten Tabelle einzugrenzen.

Hierarchie 1	Hierarchie 2	Hierarchie 3	Hierarchie 4
Wiedergabeliste (Playlist)	Titel	—	—
Interpret (Artist)*	Album*	Titel	—
Album (Album)*	Titel	—	—
Titel (Song)	—	—	—
Podcast	Episode	—	—
Genre (Genre)*	Interpret*	Album*	Titel
Komponist (Composer)*	Album*	Titel	—
AudioBook (Audiobook)	—	—	—

Zum Beispiel: Suche über den Interpretennamen
Das folgende Beispiel erläutert, wie eine ARTIST-Suche durchgeführt wird. Für den gleichen Vorgang kann ein anderer Suchmodus verwendet werden, wobei sich die Hierarchie unterscheidet.

1 Drücken Sie /ENT, um die Suchfunktions-Betriebsart zu aktivieren.

2 Drehen Sie den Drehschalter, um den Artist-Suchmodus auszuwählen, und drücken Sie dann /ENT.

Playlist ↔ Artist ↔ Album ↔ Song ↔ Podcast ↔ Genre ↔ Composer ↔ Audiobook ↔ Playlist

3 Drehen Sie den Drehschalter, um den gewünschten Interpreten auszuwählen, und drücken Sie dann /ENT.

4 Drehen Sie den Drehschalter, um ein Album auszuwählen, und drücken Sie dann 🔍/ENT.

5 Drehen Sie den Drehschalter, um einen Titel auszuwählen, und drücken Sie dann 🔍/ENT.
Der ausgewählte Titel wird wiedergegeben.

- *Nachdem Sie 🔍/ENT für mindestens 2 Sekunden festgehalten haben, während Sie sich in der jeweiligen Hierarchie befinden (mit Ausnahme der Titel- und Audiobook-Hierarchie), werden alle Titel der ausgewählten Hierarchie wiedergegeben.*
- *Halten Sie nach der Auswahl von [ALL] im Suchmodus mit „*“ 🔍/ENT mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um alle Titel auf dem iPod oder im ausgewählten Suchmodus wiederzugeben.*
- *Wenn Sie im Suchmodus ⮌/ESC mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten oder 10 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, wird der Suchmodus abgebrochen.*
- *Wenn Sie im Suchmodus ⮌/ESC drücken, kehrt das Gerät zum vorherigen Modus zurück.*
- *Wenn die Suche während der M.I.X.-Wiedergabe erfolgt, wird die M.I.X.-Wiedergabebetriebsart aufgehoben.*
- *„NO SONG“ wird angezeigt, wenn es in der im Playlist-Suchmodus ausgewählten Playlist keinen Titel gibt.*
- *„No Podcast“ wird angezeigt, wenn es im PODCAST-Suchmodus auf dem iPod keine Podcast-Daten gibt.*
- *„No Audiobook“ wird angezeigt, wenn es im AUDIOBOOK-Suchmodus auf dem iPod keine Audiobook-Daten gibt.*
- *Wenn in dem gewünschten Playlist-Suchmodus der auf dem iPod gespeicherte „iPod-Name“ ausgewählt und 🔍/ENT gedrückt wird, können Sie nach allen Titeln auf dem iPod suchen. Wenn Sie 🔍/ENT mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten, werden alle Titel auf dem iPod wiedergegeben.*
- *Abhängig vom iPod wird die Podcast-Suche nicht unterstützt.*
- *Wenn eine der **Speichertasten (1 bis 6)** im Suchmodus gedrückt wird, kann durch einen Sprung an den festgelegten Ort eine schnelle Suche durchgeführt werden. Einzelheiten finden Sie unter „Direktsuchfunktion“ auf Seite 26.*

Schnellsuche

Sie können unter allen Titeln auf dem iPod nach einem Titel suchen, ohne ein Album, einen Interpreten usw. auszuwählen.

1 Halten Sie 🔍/ENT mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die Schnellsuche zu aktivieren.

2 Drehen Sie den Drehschalter, um einen gewünschten Titel auszuwählen.
Der gewählte Titel wird sofort wiedergegeben.

- *Wenn Sie im Suchmodus ⮌/ESC mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten oder 10 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, wird der Suchmodus abgebrochen.*
- *Wenn sich auf dem iPod sehr viele Titel befinden, dauert es länger, nach Titeln zu suchen.*
- *Wenn eine der **Speichertasten (1 bis 6)** im Suchmodus gedrückt wird, kann durch einen Sprung an den festgelegten Ort eine schnelle Suche durchgeführt werden. Einzelheiten finden Sie unter „Direktsuchfunktion“ auf Seite 26.*
- *Diese Funktion ist während der wiederholten Wiedergabe (RPT) nicht aktiv.*

Direktsuchfunktion

Die Direktsuchfunktion des Geräts kann genutzt werden, um effizienter nach einem Album, Titel usw. zu suchen. Im Wiedergabeliste/Interpret/Album/Titel/Podcast/Genre/Komponist/Audiobook-Modus können Sie schnell jeden Song auswählen.

Drücken Sie im Suchmodus eine der Speichertasten (1 bis 6), um schnell einen bestimmten Prozentsatz der Titel zu überspringen.
Beispiel für die Titelsuche:
Wenn sich auf Ihrem iPod 100 Titel befinden, werden sie mit Prozentsätzen in 6 Gruppen aufgeteilt (siehe unten). Diese Gruppen sind Speichertasten 1 bis 6 zugeordnet.

Beispiel 1:
Angenommen der Titel, nach dem Sie suchen, befindet sich ungefähr in der Mitte (50%) Ihre Bibliothek: Drücken Sie die Taste 4, um zum 50. Titel zu springen und drehen Sie den Drehschalter, um den gewünschten Titel zu suchen.

Beispiel 2:
Angenommen der Titel, nach dem Sie suchen, befindet sich ungefähr am Ende (83%) Ihre Bibliothek: Drücken Sie die Taste 6, um zum 83. Titel zu springen und drehen Sie den Drehschalter, um den gewünschten Titel zu suchen.

	Alle 100 Titel (100%)					
	0%	17%	33%	50%	67%	83%
Speicher-tasten	1	2	3	4	5	6
Titel	Erster Titel	17. Titel	33. Titel	50. Titel	67. Titel	83. Titel

Auswählen von Wiedergabeliste/ Interpret/Album/Genre/Komponist

Die Auswahl von Wiedergabeliste/Interpret/Album/Genre/Komponist kann leicht geändert werden.
Wenn Sie zum Beispiel ein Stück aus einem ausgewählten Album anhören, kann das Album geändert werden.

Drücken Sie ◀ oder ▶, um die gewünschte Wiedergabeliste/Interpret/Album/Genre/Komponist auszuwählen.

- *Wenn über den Titel-Suchmodus ein Titel ausgewählt wurde, ist diese Funktion nicht aktiv.*
- *Wenn das Album während der Interpreten-Suche ausgewählt wird, können auch andere Alben des Interpreten durchsucht werden.*
- *Diese Funktion ist während der M.I.X.-Wiedergabe nicht aktiv.*

Zufallswiedergabe (M.I.X.)

Die Zufallswiedergabe-Funktion des iPod wird bei diesem Gerät als M.I.X. angezeigt.

Zufallswiedergabe der Alben:
Die Titel jedes Albums werden in der richtigen Reihenfolge wiedergegeben. Wenn alle Titel eines Albums gespielt wurden, wird zufällig das nächste Album ausgewählt. Diese Wiedergabeart wird fortgesetzt, bis alle Alben wiedergegeben wurden.

Zufallswiedergabe der Titel:
Die Titel-Zufallswiedergabe gibt die Titel innerhalb der ausgewählten Kategorie (Playlist, Album usw.) zufällig wieder. Die Titel innerhalb der Kategorie werden nur einmal wiedergegeben, bis alle Titel wiedergegeben wurden.

1 **Drücken Sie 5 ↺.**
Die Titel werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

M.I.X. 🗀 (Zufallswiedergabe der Alben) → M.I.X. (Zufallswiedergabe der Titel) → (off) → M.I.X. 🗀

2 **Zum Beenden der M.I.X.-Wiedergabe wählen Sie mit dem obigen Bedienvorgang (off).**

- *Wenn vor dem Auswählen der M.I.X.-Wiedergabe im Album-Suchmodus ein Titel ausgewählt wird, werden die Titel nicht in zufälliger Reihenfolge abgespielt, auch wenn die Zufallswiedergabe für Alben ausgewählt wurde.*

Zufallswiedergabe ALL:
Die Zufallswiedergabe ALL gibt alle Titel auf dem iPod zufällig wieder. Jeder Titel wird nur einmal wiedergegeben, bis alle Titel wiedergegeben wurden.

1 **Drücken Sie 6.**
Die Titel werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

M.I.X. (Zufallswiedergabe ALL) → (off) → M.I.X.

2 **Zum Beenden der M.I.X.-Wiedergabe wählen Sie mit dem obigen Bedienvorgang (off).**

- *Wenn Zufallswiedergabe ALL ausgewählt ist, wird die Wiedergabe der im Suchmodus ausgewählten Titel abgebrochen.*

Repeat-Modus

Für den iPod steht nur die Funktion „Wiederholen Ein“ zur Verfügung.

Wiederholen Ein:
Ein Titel wird wiederholt wiedergegeben.

1 **Drücken Sie ↻ 4.**
Der Titel wird wiederholt gespielt.

RPT (Wiederholen Ein) → (off) → RPT

2 **Zum Beenden der Repeatfunktion wiederholen Sie den Bedienvorgang (off).**

- *Während die Repeatfunktion aktiviert ist können Sie mit ⏮ oder ⏭ keinen anderen Titel auswählen.*

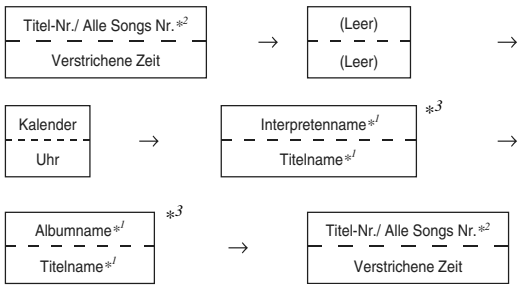
Anzeigen von Text

Sie können die Tag-Informationen eines Titels im iPod anzeigen.

Drücken Sie VIEW.
Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige.

- *Wenn Text Scroll (Textdurchlauf) auf Manual eingestellt ist, halten Sie **VIEW** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den aktuellen Text einmal durchlaufen zu lassen.*

iPod-Modus:

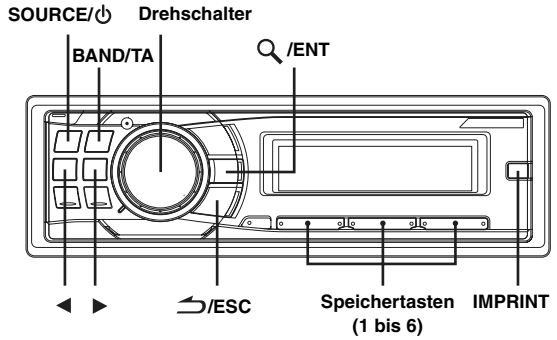


*1 *TAG-Information*
Wenn die Text Scroll (Seite 24) auf „Auto“ gestellt ist, laufen die Tag-Informationen automatisch durch.
Wenn es keine Text-Informationen gibt, wird nichts angezeigt.
*2 *Die Anzahl aller angezeigten Titel variiert abhängig von den Titeln, die über die Suche ausgewählt wurden.*
*3 *Wenn die Text Scroll (Seite 24) auf „Auto“ eingestellt ist, kann die Anzeige nicht durch Drücken von **VIEW** umgeschaltet werden. Der Anzeigeninhalt wird abwechselnd umgeschaltet.*

- *Nur alphanumerische Zeichen (ASCII) können angezeigt werden.*
- *Wenn der in iTunes festgelegte Künstler, Albumname oder Titelname zu viele Zeichen aufweist, werden die Titel beim Anschließen an den Adapter möglicherweise nicht wiedergegeben. Es empfiehlt sich deshalb, nicht mehr als 250 Zeichen zu verwenden. Die maximale Anzahl an Zeichen beträgt beim Audiodeck 128 (128 Byte).*
- *Gewisse Zeichen werden möglicherweise nicht korrekt dargestellt.*
- *Das Display bleibt leer, wenn die Textinformationen nicht mit dem Gerät kompatibel sind.*

IMPRINT-Betrieb (Option)

Alpine präsentiert IMPRINT-die weltweit erste Technologie, welche Akustikprobleme im Auto, die normalerweise zu einer Verschlechterung der Klangqualität führen, vollständig beseitigt. Wir können so Musik so erleben, wie der Interpret sie eigentlich vermitteln möchte. Siehe „Anmerkungen zu IMPRINT“ (Seite 35).
Wenn die IMPRINT-BOX (PXA-H100) (separat erhältlich) an diesem Gerät angeschlossen ist, können MultEQ und die folgenden Klangfunktionen ausgeführt werden.



Einstellen der MultEQ-Betriebsart

MultEQ, eine Entwicklung von Audyssey Labs, stimmt den Ton automatisch auf die Hörumgebung ab. Das System bewirkt eine Optimierung für bestimmte Positionen im Fahrzeug. Hierzu muss MultEQ Messungen der Frequenzeigenschaften des Fahrzeugs durchführen. Genauere Angaben zur Einrichtung erfahren Sie bei Ihrem Alpine-Händler.

Halten Sie IMPRINT mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den MultEQ-Modus zu ändern.

MultEQ Off (manuelle Betriebsart) → Curve 1 (MultEQ-1) → Curve 2 (MultEQ-2) → MultEQ Off (manuelle Betriebsart)

- *Der Kurven-Modus kann nur gewählt werden, wenn Kurve 1 und Kurve 2 gespeichert sind.*
- *Bei Verwendung von MultEQ werden MX, X-OVER, T.Correction, Factory's EQ, SUBW. Phase, SUBW. Channel, TW Setup, EQ Mode, Filter Type, Parametric EQ und Graphic EQ automatisch eingestellt. Eine manuelle Einstellung dieser Funktionen ist in diesem Fall nicht möglich.*
- *Wenn ein externer Audioprozessor angeschlossen ist, kann die MultEQ-Funktion nicht eingesetzt werden.*

Subwooferpegel-/Basspegel-/Höhenpegel-Einstellung/Überblendregelung (zwischen vorderen und hinteren Lautsprechern)/Balanceeinstellung (zwischen linkem und rechtem Kanal)/Abdunklungsmodus-Einstellung im MultEQ-Modus

Sie können diese Einstellungen ändern, um den Klang im MultEQ-Modus (Curve 1 oder Curve 2) wunschgemäß anzupassen.

1 Drücken Sie IMPRINT, um den MultEQ-Einstellmodus zu aktivieren.

2 Drehen Sie den Drehschalter, um das gewünschte Element auszuwählen, und drücken Sie dann /ENT.

SUBW. Level*[1] ↔ Bass Level ↔ Treble Level ↔ Fader*[2] ↔ Balance ↔ Black Out*[3] ↔ SUBW. Level

3 Drehen Sie den Drehschalter, um die Einstellung wie nachfolgend beschrieben zu ändern, und drücken Sie dann /ENT.

Subwoofer (Pegel): 0 ~ +15
Bass (Pegel): –7 ~ +7
Treble (Pegel): –7 ~ +7
Fader: R15 ~ F15
Balance: L15 ~ R15
Black Out: ON/OFF

- *Wenn nicht innerhalb von 60 Sekunden nach der Auswahl der Betriebsart SUBW. Level, Bass Level, Treble Level, Fader, Balance oder Black Out eine Funktion durchgeführt wird, schaltet das Gerät automatisch wieder auf Normalbetrieb um.*

*[1] *Wenn der Subwoofer ausgeschaltet ist (OFF), können Sie seinen Pegel nicht einstellen, und der Subwoofer kann im MultEQ-Modus (Kurve 1 oder Kurve 2) nicht ein-/ausgeschaltet werden.*

*[2] *Wenn Sie den Schalter 2.2-Kanal (3WAY)/4.2-Kanal (FRONT/REAR/SUBW.) an der Imprint-Box (PXA-H100) auf 2.2-Kanal (3WAY) einstellen, ist eine Einstellung der FADER-Funktion nicht möglich. Nähere Erläuterungen finden Sie in der Bedienungsanleitung der PXA-H100.*

*[3] *Wenn der Abdunklungsmodus eingeschaltet ist, schalten sich alle Anzeigen dieses Gerätes aus, um den Stromverbrauch zu senken. Der zusätzliche Strom verbessert die Klangqualität.*
Wenn im Abdunklungsmodus eine Taste am Gerät betätigt wird, wird die Funktion 5 Sekunden lang angezeigt, um den Betrieb anzuzeigen, bevor das Gerät in den Abdunklungsmodus zurückkehrt.

- *Je nach den angeschlossenen Geräten stehen einige Funktionen und Display-Anzeigen nicht zur Verfügung.*

Definieren der Sound-Einstellungen in Manual Mode

Sie können diese Klangeinstellungen ändern, um Ihren bevorzugten Sound bei ausgeschaltetem MultEQ-Modus (manuelle Betriebsart) zu definieren.

Führen Sie die Schritte 1 bis 4 durch, um den Sound-Menümodus auszuwählen, dessen Einstellung geändert werden soll. Weitere Informationen zum ausgewählten Element finden Sie in dem entsprechenden Abschnitt an späterer Stelle.

1 Drücken Sie IMPRINT, um den Sound-Menüauswahlmodus zu aktivieren.

2 Drehen Sie den Drehschalter, um das gewünschte Element auszuwählen, und drücken Sie dann /ENT.

Subwoofer ↔ SUBW. System*1 ↔ SUBW. Phase*1 ↔ SUBW. Channel*1 ↔ Factory's EQ ↔ TW Setup*2 ↔ Filter Type ↔ Media Xpander ↔ MX Level*3 ↔ EQ Mode ↔ TCR Parameter ↔ Sound Field*4 ↔ Black Out ↔ Subwoofer
(Beispiel: Wählen Sie Subwoofer)

*1 *Diese Funktionen stehen nicht zur Verfügung, wenn Subwoofer auf OFF gesetzt ist.*

*2 *Diese Funktion arbeitet nur, wenn die PXA-H100 (separat erhältlich) angeschlossen und der Modus 2.2-Kanal (3WAY) eingestellt ist. Nähere Erläuterungen finden Sie in der Bedienungsanleitung der PXA-H100.*

*3 *Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn Media Xpander auf OFF gesetzt ist.*

*4 *In Schritt 2 stehen im Einstellmodus „Sound Field" drei Soundparameter (Parametric EQ/Graphic EQ, T.Correction, X-Over) zur Auswahl. Drehen Sie den **Drehschalter**, um das gewünschte Element auszuwählen, und drücken Sie dann /ENT, um zu Schritt 3 überzugehen.*

3 Drehen Sie den Drehschalter, um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie dann /ENT.

(Beispiel: Wählen Sie Subwoofer ON oder Subwoofer OFF)

4 Halten Sie /ESC mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

- *Die Einstellungen für Media Xpander, Factory's EQ, Parametric EQ/ Graphic EQ, EQ Mode und MX Level sind nicht möglich, wenn Defeat auf ON gesetzt ist.*
- *Drücken Sie /ESC, um zum vorherigen Sound-Menümodus zurückzukehren.*
- *Wenn 60 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, wird der Sound-Menümodus aufgehoben.*

Ein- und Ausschalten des Subwoofers

Bei eingeschaltetem Subwoofer können Sie den Subwoofer-Pegel einstellen (siehe Seite 16).

OFF ↔ ON (werkseitige Einstellung)

Einstellen des Subwoofer-Systems

Bei eingeschaltetem Subwoofer können Sie als gewünschten Subwoofer-Effekt System1 oder System2 wählen.

1 (werkseitige Einstellung) ↔ 2

System 1: Der Subwoofer-Pegel hängt von der Gesamtlautstärke ab.

System 2: Der Subwoofer-Pegel ist unabhängig von der Gesamtlautstärke. Wenn die Lautstärke beispielsweise niedrig eingestellt ist, ist der Subwoofer immer noch gut zu hören.

Einstellen der Subwoofer-Phase

PHASE 0° (werkseitige Einstellung) ↔ PHASE 180°

Die Phase des Subwoofers wird umgekehrt: SUBWOOFER NORMAL (0°) oder SUBWOOFER REVERSE (180°). Stellen Sie den Pegel ein, indem Sie den **Drehschalter** drehen.

Einstellen des Subwoofer-Kanals (SUBW. Channel)

Sie können für den Subwoofer-Ausgang Stereo oder Mono wählen. Achten Sie darauf, dass die Einstellung zu Ihrem Subwoofer-System passt.

STEREO (werkseitige Einstellung) ↔ MONO

STEREO: Subwoofer-Stereoausgang (L/R)
MONO: Subwoofer-Monoausgang

Equalizer Presets (Factory's EQ)

10 typische Equalizer-Einstellungen für vielfältige Musikrichtungen wurden werkseitig abrufbereit vorprogrammiert.

Flat ↔ Pops ↔ Rock ↔ News ↔ Jazz&Blues ↔ Electrical Dance ↔ Hip Hop&Rap ↔ Easy Listening ↔ Country ↔ Classical ↔ User1 ↔ User2 ↔ User3 ↔ User4 ↔ User5 ↔ User6

- *In User's 1 bis 6 können Sie eigene Einstellungen festhalten, wie unter „Einstellen der Kurve für den grafischen Equalizer" (Seite 31) und „Einstellen der Kurve für den parametrischen Equalizer" (Seite 30) beschrieben.*

Einstellung der Frequenzgangsteilheit für die Hochtöner (TW Setup)

Bei Einstellung des Hochtöner-Frequenzgangs auf FLAT (Steigung 0 = linearer Verlauf) muss beim 2.2-Kanal-Betrieb (3WAY) (siehe „Einstellen der Frequenzweiche“ auf Seite 31) darauf geachtet werden, dass der Lautsprecher einen entsprechenden Frequenzumfang hat, damit er nicht beschädigt wird.

MAKER'S (werkseitige Einstellung) ↔ USER'S

MAKER'S: Zum Schutz vor einer möglichen Beschädigung, kann bei 2.2-Kanal-Betrieb (3WAY) der Hochtöner-Frequenzgang nicht auf FLAT eingestellt werden.

USER'S: Die Einstellung FLAT kann bei 2.2-Kanal-Betrieb (3WAY) gewählt werden.

Einstellung des Filtertyps

NORMAL (werkseitige Einstellung) ↔ INDIVIDUAL

NORMAL (L=R): Der rechte und linke Lautsprecher werden gleich eingestellt.

INDIVIDUAL (L/R): Der rechte und linke Lautsprecher werden unterschiedlich eingestellt.

Ein- und Ausschalten des Media Xpander

Bei eingeschaltetem Media Xpander können Sie den Media Xpander-Pegel einstellen (siehe Seite 30).

OFF (werkseitige Einstellung) ↔ ON

Einstellen des MX-Pegels

MX (Media Xpander) sorgt für eine von der Musikquelle unabhängige Optimierung des Klangs (Vocals und Instrumente). So können Sie auch bei erheblichen Fahrbahngeräuschen die Musik aus dem UKW-Radio oder von einer CD, von einem USB-Speicher bzw. vom iPod voll genießen.

Ändern der Quelle, die mit Media Xpander gehört werden soll.

FM (MX-Pegel 1 bis 3):
Die mittleren und hohen Frequenzen werden zur Optimierung des Klangs in allen Frequenzbereichen.

CD (MX-Pegel 1 bis 3):
Im CD-Modus wird bei der Wiedergabe eine große Datenmenge verarbeitet. MX nutzt diese große Datenmenge zur Erzeugung eines besseren, reineren Klangs.

CMPM (MX-Pegel 1 bis 3):
Diese Option optimiert den Klang durch Hinzufügen von Information, die bei der Komprimierung verloren gegangen sind. Das Ergebnis ist ein wohlausgewogener Klang, der dem Original nahe kommt.

DVD (Video-CD)
(MOVIE MX-Pegel 1 bis 2):
Diese Option verbessert die Verständlichkeit von Dialogen in Videos.

(DVD MUSIC):
Eine DVD oder Video-CD enthält eine riesige Datenmenge, beispielsweise in Form von Musik-Clips. MX nutzt diese Daten zur Erzeugung eines originalgetreuen Wiedergabeklangs.

AUX (MX-Pegel 1):
Wählen Sie den MX-Modus (CMPM, MOVIE, oder MUSIC), der zu der angeschlossenen Quelle passt.

- *Sie können für jede Musikquelle wie Radio, CD und MP3/WMA/AAC eine eigene MX-Einstellung definieren.*
- *Bei Discs mit sowohl MP3/WMA/AAC als auch CD-DA setzt die Wiedergabe bei einem Wechsel von „MP3/WMA/AAC zu CD-DA“ oder „CD-DA zu MP3/WMA/AAC“ wegen der MX-Betriebsartumschaltung unter Umständen mit geringer Verzögerung ein.*
- *Durch die Einstellung „Non Effect“ können Sie die MX-Funktion für einzelne Quellen deaktivieren.*
- *Die Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn DEFEAT auf ON gesetzt ist.*
- *Für MW- und LW-Empfang gibt es keinen MX-Modus.*
- *Wenn ein Klangprozessor mit MX-Funktion (PXA-H701 usw.) angeschlossen ist, wirkt dessen eigene MX-Klangbearbeitung auf die Musikquelle. Da die MX-Einstellungen am Prozessor unter Umständen nicht mit denen des Audiodecks übereinstimmen, ist eine Einstellung des Klangprozessors erforderlich. Nähere Erläuterungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Klangprozessors.*
- *„CMPM“ wirkt auf MP3/WMA/AAC- und iPod-Musik.*

Einstellen der EQ-Betriebsart

Sie können wählen, ob Sie einen parametrischen 5-Band-Equalizer oder einen grafischen 7-Band-Equalizer verwenden möchten.

Parametric EQ (werkseitige Einstellung) ↔ Graphic EQ

PEQ: parametrischer 5-Band-Equalizer
GEQ: grafischer 7-Band-Equalizer

Einstellen der Zeitkorrektureinheit (TCR Parameter)

Sie können die Einheit (cm oder Zoll) für die Zeitkorrektur wählen.

TCR Parameter<cm> (werkseitige Einstellung) ↔
TCR Parameter<Zoll>

Abdunklungsmodus ein und aus

Wenn der Abdunklungsmodus eingeschaltet ist, schalten sich alle Anzeigen dieses Gerätes aus, um den Stromverbrauch zu senken. Der zusätzliche Strom verbessert die Klangqualität.

OFF (werkseitige Einstellung) ↔ ON

- *Wenn Black Out auf ON gesetzt wird, gehen 5 Sekunden später alle Anzeigen am Gerät aus.*
- *Wenn im Abdunklungsmodus eine Taste am Gerät betätigt wird, wird die Funktion 5 Sekunden lang angezeigt, um den Betrieb anzuzeigen, bevor das Gerät in den Abdunklungsmodus zurückkehrt.*

Klangfeldeinstellung

Im Modus „Sound Field“ können Sie den parametrischen Equalizer/ grafischen Equalizer, die Laufzeitkorrektur und die Frequenzweiche (X-Over) einstellen.

Einstellen der Kurve für den parametrischen Equalizer

Sie können die aktuelle Equalizer-Einstellung nach eigenem Geschmack verändern. Zur Einstellung der Kurve für den parametrischen Equalizer wählen Sie die EQ-Betriebsart „Parametric EQ“. Einzelheiten finden Sie unter „Einstellen der EQ-Betriebsart“ (Seite 30).

1 Nach Auswählen von „Parametric EQ“ im Einstellmodus „Sound Field“ drücken Sie BAND/TA, um das einzustellende Band zu wählen.

Band1 → Band2 → Band3 → Band4 → Band5 → Band1

2 Drücken Sie ◄ oder ► , um das Frequenzband zu wählen.

Einstellbare Frequenzbänder:
20 Hz bis 20 kHz (in Schritten zu 1/3 Oktave)

Band – 1: 20 Hz ~ 80 Hz (63 Hz)
Band – 2: 50 Hz ~ 200 Hz (150 Hz)
Band – 3: 125 Hz ~ 3,2 kHz (400 Hz)
Band – 4: 315 Hz ~ 8 kHz (1 kHz)
Band – 5: 800 Hz ~ 20 kHz (2,5 kHz)

3 Drehen Sie den Drehschalter, um den Pegel einzustellen.

Einstellbereich: –6 bis +6 dB

4 Drücken Sie SOURCE/⏻ , um die Bandbreite (Q) einzustellen.

Einstellbare Bandbreiten: 1, 1,5, 3

5 Wiederholen Sie Schritte 1 bis 4 zur Einstellung der anderen Bänder.

- *Die Frequenzen benachbarter Bänder können nicht innerhalb von 4 Schritten eingestellt werden.*
- *Beachten Sie bei der Einstellung des parametrischen Equalizers auch den Frequenzgang der angeschlossenen Lautsprecher.*

Einstellen der Kurve für den grafischen Equalizer

Sie können die aktuelle Equalizer-Einstellung nach eigenem Geschmack verändern. Zum Einstellen des grafischen Equalizers wählen Sie die EQ-Betriebsart „Graphic EQ“. Einzelheiten finden Sie unter „Einstellen der EQ-Betriebsart“ (Seite 30).

1 Nach Auswählen von „Graphic EQ“ im Einstellmodus „Sound Field“ drücken Sie BAND/TA, um das einzustellende Band zu wählen.

Band1 → Band2 → Band3 → Band4 → Band5 →
Band6 → Band7 → Band1

Band-1 (63 Hz) / Band-2 (150 Hz) / Band-3 (400 Hz) /
Band-4 (1 kHz) / Band-5 (2,5 kHz) / Band-6 (6,3 kHz) /
Band-7 (17,5 kHz)

2 Drehen Sie den Drehschalter, um den Pegel einzustellen.

Ausgangspegel-Einstellbereich: –6 bis +6 dB

3 Wiederholen Sie Schritte 1 und 2 zur Einstellung der anderen Bänder.

Einstellen der Laufzeitkorrektur

Lesen Sie den Abschnitt „Erläuterungen zur Laufzeitkorrektur“ (Seite 33), bevor Sie die folgenden Einstellungen durchführen.

1 Nach Auswählen von „Time Correction“ im Einstellmodus „Sound Field“ drücken Sie BAND/TA, um den einzustellenden Lautsprecher zu wählen.

2.2-Kanal-System (3WAY)

F-L (Werkseitige Einstellung) → F-R → R-L →
(Mittel-L) (Mittel-R) (Hoch-L)
R-R → SW-L → SW-R → F-L
(Hoch-R) (Mittel-L)

4.2-Kanal-System (FRONT/REAR/SUBW.)

F-L (Werkseitige Einstellung) → F-R → R-L →
(Vorderer-L) (Vorderer-R) (Hinterer-L)
R-R → SW-L → SW-R → F-L
(Hinterer-R) (Vorderer-L)

2 Drehen Sie den Drehschalter, um die Entfernung einzustellen (0,0 bis 336,6 cm).

L = (Entfernung zum am weitesten entfernten Lautsprecher)
– (Entfernung zu anderen Lautsprechern)

Siehe „Liste der Laufzeitkorrekturwerte“ auf Seite 33.

3 Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 für andere Lautsprecher.

Bei korrekter Einstellung erreichen die Schallwellen aller Lautsprecher die Hörposition zur gleichen Zeit.

Einstellen der Frequenzweiche

Lesen Sie den Abschnitt „Erläuterungen zum Begriff Crossover (Frequenzweiche)“ (Seite 34), bevor Sie die folgenden Einstellungen durchführen.

2.2-Kanal-System (3WAY)

1 Nach Auswählen von „X-Over“ im Einstellmodus „Sound Field“ drücken Sie BAND/TA, um das einzustellende Band zu wählen.

2.2-Kanal-System (3WAY) / NORMAL (L=R)

Einstelloptionen:
LOW / MID-L / MID-H / HIGH

2.2-Kanal-System (3WAY) / INDIVIDUAL (L/R)

Einstelloptionen:
LOW-L / LOW-R / MID-L-L / MID-L-R / MID-H-L /
MID-H-R / HIGH-L / HIGH-R

2 Drücken Sie ◄ oder ► , um die gewünschte Grenzfrequenz (Übergangspunkt) auszuwählen.

Einstellbare Frequenzbänder:

2.2-Kanal-System (3WAY)

Einstelloptionen:

LOW / MID-L	20 Hz ~ 200 Hz
MID-H	20 Hz ~ 20 kHz
HIGH	(1 kHz ~ 20 kHz)*1/(20 Hz ~ 20 kHz)*2

**1 Wenn Maker's gewählt wurde, finden Sie weitere Einzelheiten unter „Einstellung der Frequenzgangsteilheit für die Hochtöner (TW Setup)“ (Seite 30).*

**2 Wenn User's gewählt wurde, finden Sie weitere Einzelheiten unter „Einstellung der Frequenzgangsteilheit für die Hochtöner (TW Setup)“ (Seite 30).*

3 Drücken Sie SOURCE/⏻, um die Steilheit einzustellen.

Steilheitseinstellungen: FLAT*, 6 dB/Okt., 12 dB/Okt., 18 dB/Okt., 24 dB/Okt.

* *FLAT kann für die HIGH-Steilheit nur bei Auswahl von „User's" unter „Einstellung der Frequenzgangsteilheit für die Hochtöner (TW Setup)" eingestellt werden (Seite 30). Bei Einstellung auf FLAT (Steigung 0 = linearer Verlauf) muss darauf geachtet werden, dass der Lautsprecher einen entsprechenden Frequenzumfang hat, damit er nicht beschädigt wird. Bei diesem Gerät wird eine Meldung angezeigt, wenn die Flankensteilheit der Frequenzkurve für den Hochton-Lautsprecher auf FLAT eingestellt wird.*

4 Drehen Sie den Drehschalter, um den Ausgangspegel einzustellen.

Ausgangspegel-Einstellbereich: –12 bis 0 dB

5 Wiederholen Sie Schritte 1 bis 4 zur Einstellung der anderen Bänder.

4.2-Kanal-System (FRONT/REAR/SUBW.)

1 Nach Auswählen von „X-Over" im Einstellmodus „Sound Field" drücken Sie BAND/TA, um das einzustellende Band zu wählen.

4.2-Kanal-System (FRONT/REAR/SUBW.) / NORMAL (L=R)

Einstelloptionen:

LOW (SUB-W) / MID (REAR) / HIGH (FRONT)

4.2-Kanal-System (FRONT/REAR/SUBW.) / INDIVIDUAL (L=R)

Einstelloptionen:

LOW (SUB-W)-L / LOW (SUB-W)-R / MID (REAR)-L / MID (REAR)-R / HIGH (FRONT)-L / HIGH (FRONT)-R

2 Drücken Sie ◄ oder ► , um die gewünschte Grenzfrequenz (Übergangspunkt) auszuwählen.

Einstellbare Frequenzbänder:

4.2-Kanal-System (FRONT/REAR/SUBW.)

Einstelloptionen:

20 Hz ~ 200 Hz

3 Drücken Sie SOURCE/⏻, um die Steilheit einzustellen.

Steilheitseinstellungen: FLAT, 6 dB/Okt., 12 dB/Okt., 18 dB/Okt., 24 dB/Okt.

4 Drehen Sie den Drehschalter, um den Ausgangspegel einzustellen.

Ausgangspegel-Einstellbereich: –12 bis 0 dB

5 Wiederholen Sie Schritte 1 bis 4 zur Einstellung der anderen Bänder.

- *Beachten Sie bei der Einstellung der Frequenzweiche auch den Frenquenzgang der angeschlossenen Lautsprecher.*
- *Anmerkung zum 2.2-Kanal (3WAY)/4.2-Kanal (FRONT/REAR/SUBW.)-System*
  Mit dem Schalter 2.2-Kanal (3WAY)/4.2-Kanal (FRONT/REAR/SUBW.) an der PXA-H100 können Sie zwischen 2.2-Kanal (3WAY)/4.2-Kanal (FRONT/REAR/SUBW.) System umschalten. Nähere Erläuterungen finden Sie in der Bedienungsanleitung der PXA-H100.

Speichern der Klangfeldeinstellungen

Die Klangfeldeinstellungen für parametrischen Equalizer/grafischen Equalizer, Laufzeitkorrektur und Frequenzweiche (X-Over) können im Preset-Speicher festgehalten werden.

1 Drücken Sie nach beendeter Klangfeldeinstellung in einem der Sound Field-Einstellung (z. B. X-Over) eine der Speichertasten (1 bis 6) mindestens 2 Sekunden lang.

2 Drehen Sie den Drehschalter, um „PROTECT YES/NO" (Schützen Ja/Nein) zu wählen, und drücken Sie dann 🔍/ENT, um die Einstellung zu speichern.

PROTECT YES (werkseitige Einstellung) ↔ PROTECT NO

- *Wenn YES gewählt wurde, werden die angepassten Inhalte geschützt und in den Speichernummern abgelegt. Wenn Sie die Parameter in einer geschützten Speichernummer speichern möchten, können Sie „Replace NO/YES" (Ersetzen JA/NEIN) wählen.*
- *Bei NO bleibt die Voreinstellung gespeichert.*
- *Durch diesen Vorgang werden alle vorgenommenen Einstellungen für parametrischen Equalizer/grafischen Equalizer, Laufzeitkorrektur und Frequenzweiche (X-Over) in der betreffenden Speichertaste festgehalten.*
- *Gespeicherte Einstellungen bleiben auch bei einer Rücksetzung des Geräts oder beim Abklemmen der Batterie erhalten.*
- *Wie Sie gespeicherte Einstellungen aktivieren, ist unter „Abrufen gespeicherter Klangfeldeinstellungen" beschrieben (Seite 32).*

Abrufen gespeicherter Klangfeldeinstellungen

Die für parametrischen Equalizer/grafischen Equalizer, Laufzeitkorrektur und Frequenzweiche (X-Over) gespeicherten Klangfeldeinstellungen jederzeit aus dem Preset-Speicher abgerufen werden.

1 Wählen Sie ein Element im Sound Field-Einstellmodus (z. B. X-Over) und drücken Sie dann die Speichertaste (1 bis 6), in der Sie die gewünschten Einstellungen abgelegt hatten.

2 Durch erneutes Drücken der Speichertaste können Sie zum Sound Field-Einstellmodus zurückkehren.

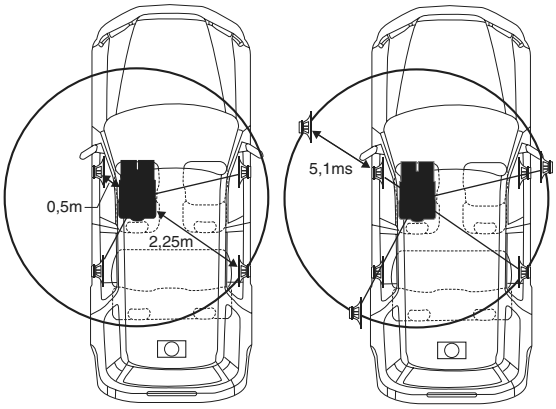
- *Durch diesen Vorgang werden alle Einstellungen für parametrischen Equalizer/grafischen Equalizer, Laufzeitkorrektur und Frequenzweiche (X-Over) aus dem betreffenden Speicher abgerufen.*

Erläuterungen zur Laufzeitkorrektur

Die Raumaufteilung im Fahrzeug und die dadurch bedingte Lautsprecheranordnung bewirkt eine unterschiedliche Entfernung zwischen dem Hörer und den einzelnen Lautsprechern des Systems. Diese Entfernungsunterschiede bewirken eine Verzerrung des Klangbilds und eine Verfälschung des Klangs. Dies wird durch die unterschiedlichen Zeitpunkte verursacht, zu denen der Schall von den einzelnen Lautsprechern das linke und rechte Ohr des Hörers erreicht Zum Korrigieren dieses Mangels können Sie bei diesem Gerät die Signale der näher eingebauten Lautsprecher entsprechend verzögern. Dadurch wird eine größere Entfernung zum jeweiligen Lautsprecher simuliert. Der Hörer kann auf diese Weise exakt in die Mitte des Klangfelds zwischen dem linken und rechten Lautsprecher gebracht werden.
Die Einstellung kann für jeden Lautsprecher in Schritten von 3,4 cm vorgenommen werden.

Beispiel 1: Einstellung auf den linken Vordersitz

Stellen Sie für den linken Frontlautsprecher einen hohen Zeitkorrekturwert ein und für den rechten Hecklautsprecher Null oder einen niedrigen Wert.



Der Klang ist nicht ausgewogen, weil die Entfernung zwischen der Hörposition und den einzelnen Lautsprechern unterschiedlich ist. Der Entfernungsunterschied beträgt im Falle des rechten Hecklautsprechers ganze 1,75 m.
In diesem Beispiel berechnen wir den Korrekturwert für den linken Frontlautsprecher gemäß dem obigen Schaubild.

Bedingungen:
Am weitesten entfernter Lautsprecher – Hörposition: 2,25 m
Linker Frontlautsprecher – Hörposition: 0,5 m
Berechnung: L = 2,25 m – 0,5 m = 1,75 m
Zeitkorrektur = 1,75 ÷ 343*[1] × 1.000 = 5,1 (ms)

*[1] *Schallgeschwindigkeit: 343 m/s bei 20°C*

In anderen Worten ausgedrückt: Durch den Korrekturwert 5,1 ms wird eine größere Entfernung zum linken Frontlautsprecher simuliert, die der des am weitesten entfernten Lautsprechers entspricht.

Die Laufzeitkorrektur beseitigt die Unterschiede hinsichtlich des Zeitpunkts, zu dem der Schall die Hörposition erreicht.
Die Schallerzeugung des linken Frontlautsprechers wird um 5,1 ms verzögert, damit sein Schall etwa zur gleichen Zeit wie der Schall der anderen Lautsprecher an der Hörposition eintrifft.

Beispiel 2: Einstellung auf alle Sitze

In diesem Fall wird für jeden Lautsprecher ein annähernd gleicher Laufzeitkorrekturwert eingestellt.

1 Nehmen Sie an der jeweiligen Hörposition (Fahrersitz usw.) Platz und messen Sie die Entfernung (in Metern) zwischen Ihrem Kopf und den einzelnen Lautsprechern.

2 Errechnen Sie die Differenz zwischen den Entfernungskorrekturwerten des am weitesten entfernen Lautsprechers und den anderen Lautsprechern.

L = (Entfernung zum am weitesten entfernten Lautsprecher) – (Entfernung zu anderen Lautsprechern)

Die Ergebnisse sind die Zeitkorrekturwerte für die verschiedenen Lautsprecher. Bei korrekter Einstellung erreichen die Schallwellen aller Lautsprecher die Hörposition zur gleichen Zeit.

Liste der Laufzeitkorrekturwerte

Verzögerungs-Nummer	Zeitverzögerung (ms)	Entfernung (cm)	Entfernung (Zoll)	Verzögerungs-Nummer	Zeit-unterschied (ms)	Entfernung (cm)	Entfernung (Zoll)
0	0,0	0,0	0,0	51	5,1	173,4	68,3
1	0,1	3,4	1,3	52	5,2	176,8	69,7
2	0,2	6,8	2,7	53	5,3	180,2	71,0
3	0,3	10,2	4,0	54	5,4	183,6	72,4
4	0,4	13,6	5,4	55	5,5	187,0	73,7
5	0,5	17,0	6,7	56	5,6	190,4	75,0
6	0,6	20,4	8,0	57	5,7	193,8	76,4
7	0,7	23,8	9,4	58	5,8	197,2	77,7
8	0,8	27,2	10,7	59	5,9	200,6	79,1
9	0,9	30,6	12,1	60	6,0	204,0	80,4
10	1,0	34,0	13,4	61	6,1	207,4	81,7
11	1,1	37,4	14,7	62	6,2	210,8	83,1
12	1,2	40,8	16,1	63	6,3	214,2	84,4
13	1,3	44,2	17,4	64	6,4	217,6	85,8
14	1,4	47,6	18,8	65	6,5	221,0	87,1
15	1,5	51,0	20,1	66	6,6	224,4	88,4
16	1,6	54,4	21,4	67	6,7	227,8	89,8
17	1,7	57,8	22,8	68	6,8	231,2	91,1
18	1,8	61,2	24,1	69	6,9	234,6	92,5
19	1,9	64,6	25,5	70	7,0	238,0	93,8
20	2,0	68,0	26,8	71	7,1	241,4	95,1
21	2,1	71,4	28,1	72	7,2	244,8	96,5
22	2,2	74,8	29,5	73	7,3	248,2	97,8
23	2,3	78,2	30,8	74	7,4	251,6	99,2
24	2,4	81,6	32,2	75	7,5	255,0	100,5
25	2,5	85,0	33,5	76	7,6	258,4	101,8
26	2,6	88,4	34,8	77	7,7	261,8	103,2
27	2,7	91,8	36,2	78	7,8	265,2	104,5
28	2,8	95,2	37,5	79	7,9	268,6	105,9
29	2,9	98,6	38,9	80	8,0	272,0	107,2
30	3,0	102,0	40,2	81	8,1	275,4	108,5
31	3,1	105,4	41,5	82	8,2	278,8	109,9
32	3,2	108,8	42,9	83	8,3	282,2	111,2
33	3,3	112,2	44,2	84	8,4	285,6	112,6
34	3,4	115,6	45,6	85	8,5	289,0	113,9
35	3,5	119,0	46,9	86	8,6	292,4	115,2
36	3,6	122,4	48,2	87	8,7	295,8	116,6
37	3,7	125,8	49,6	88	8,8	299,2	117,9
38	3,8	129,2	50,9	89	8,9	302,6	119,3
39	3,9	132,6	52,3	90	9,0	306,0	120,6
40	4,0	136,0	53,6	91	9,1	309,4	121,9
41	4,1	139,4	54,9	92	9,2	312,8	123,3
42	4,2	142,8	56,3	93	9,3	316,2	124,6
43	4,3	146,2	57,6	94	9,4	319,6	126,0
44	4,4	149,6	59,0	95	9,5	323,0	127,3
45	4,5	153,0	60,3	96	9,6	326,4	128,6
46	4,6	156,4	61,6	97	9,7	329,8	130,0
47	4,7	159,8	63,0	98	9,8	333,2	131,3
48	4,8	163,2	64,3	99	9,9	336,6	132,7
49	4,9	166,6	65,7				
50	5,0	170,0	67,0				

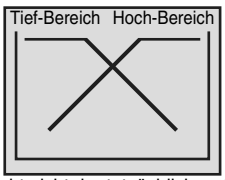
Erläuterungen zum Begriff Crossover (Frequenzweiche)

Crossover (X-OVER):

Dieses Gerät verfügt über eine aktive Frequenzweiche. Die Frequenzweiche versorgt die einzelnen Ausgänge mit Signalen, die unterschiedliche Frequenzen abdecken. Jeder Kanal wird unabhängig gesteuert. Auf diese Weise kann jedes Lautsprecherpaar mit genau den Frequenzen angesteuert werden, für die es konzipiert wurde.
Die Frequenzweiche beeinflusst nicht nur das Hochpassfilter (HPF) bzw. Tiefpassfilter (LPF) des jeweiligen Bands, sondern auch die Flankensteilheit (Dämpfungsverlauf im Übergangsbereich).
Die Einstellungen sollten unter Berücksichtigung der Wiedergabeeigenschaften der Lautsprecher durchgeführt werden. Abhängig vom Lautsprechertyp ist eine passive Frequenzweiche unter Umständen nicht erforderlich. Wenn Sie sich diesbezüglich im Unklaren sind, lassen Sie sich von Ihrem Alpine-Händler beraten.

4.2-Kanal (FRONT/REAR/SUBW.)-Modus

	Grenzfrequenz (in Schritten zu 1/3 Oktave)		Steilheit		Pegel
	HPF	LPF	HPF	LPF	
Tieftöner	----	20 Hz - 200 Hz	----	FLAT, 6, 12, 18, 24 dB/Okt.	0 bis -12 dB
Hinterer Hochtöner	20 Hz - 200 Hz	----	FLAT, 6, 12, 18, 24 dB/Okt.	----	0 bis -12 dB
Vorderer Hochtöner	20 Hz - 200 Hz	----	FLAT, 6, 12, 18, 24 dB/Okt.	----	0 bis -12 dB

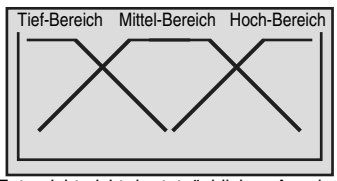


(Entspricht nicht der tatsächlichen Anzeige)

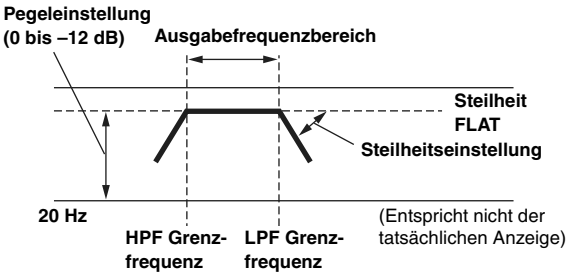
2.2-Kanal (3WAY)-Modus

	Grenzfrequenz (in Schritten zu 1/3 Oktave)		Steilheit		Pegel
	HPF	LPF	HPF	LPF	
Tieftöner	----	20 Hz - 200 Hz	----	FLAT, 6, 12, 18, 24 dB/Okt.	0 bis -12 dB
Mitteltöner	20 Hz - 200 Hz	20 Hz - 20 kHz	FLAT, 6, 12, 18, 24 dB/Okt.	FLAT, 6, 12, 18, 24 dB/Okt.	0 bis -12 dB
Hochtöner	1 kHz - 20 kHz, (20 Hz ~ 20 kHz)*	----	FLAT* 6, 12, 18, 24 dB/Okt.	----	0 bis -12 dB

** Nur bei Auswahl von „User's" unter „Einstellung der Frequenzgangsteilheit für die Hochtöner (TW Setup)" (Seite 30).*



(Entspricht nicht der tatsächlichen Anzeige)



- *HPF (Hochpassfilter): Filtert tiefere Frequenzen weg und lässt höhere Frequenzen durch.*
- *LPF (Tiefpassfilter): Filtert höhere Frequenzen weg und lässt tiefere Frequenzen durch.*
- *Steilheit: Die Pegeländerung (in dB) über einen bestimmten Frequenzabschnitt (1 Oktave).*
- *Je höher dieser Wert, um so steiler wird der Verlauf.*
- *Mit FLAT können das Hoch- und Tiefpassfilter zur Erzielung eines linearen Verlaufs umgangen werden.*
- *Bei Verwendung eines Hochtöners darf für diesen das Hochpassfilter (HPF) nicht deaktiviert und auch keine tiefe Frequenz eingestellt werden, da der Lautsprecher durch zu tiefe Frequenzen beschädigt werden kann.*
- *Die Übergangsfrequenz kann nicht höher als das HPF oder tiefer als das LPF eingestellt werden.*
- *Die Einstellung sollte unter Berücksichtigung der für die angeschlossenen Lautsprecher empfohlenen Übergangsfrequenz erfolgen. Sehen Sie zunächst nach, welche Übergangsfrequenzen für die einzelnen Lautsprecher geeignet sind. Die Einstellung auf einen Bereich außerhalb des empfohlenen Frequenzumfangs kann Lautsprecher beschädigen.*
  Die empfohlenen Übergangsfrequenzen von Alpine-Lautsprechern sind in ihren Bedienungsanleitungen angeführt.
  Wir haften nicht für Lautsprecherstörungen oder -schäden, die durch eine ungeeignete Weicheneinstellung entstehen.

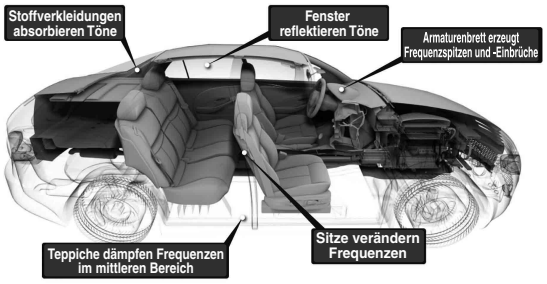
Anmerkungen zu IMPRINT

VISION VS. REALITÄT

Jedes gute Musikstück beginnt mit der Vision des Künstlers. Nach unzähligen Stunden des Probens, Aufnehmens und Mixens ist diese Vision bereit, von uns auf Disks, im Radio oder über andere Medien gehört zu werden. Aber hören wir die Musik auch so, wie der Künstler sie erschaffen hat? Leider sieht es in der Realität so aus, dass wir die Musik eigentlich fast nie genauso hören können, wie sie einmal gedacht war. Besonders, wenn wir die Musik im Auto hören.

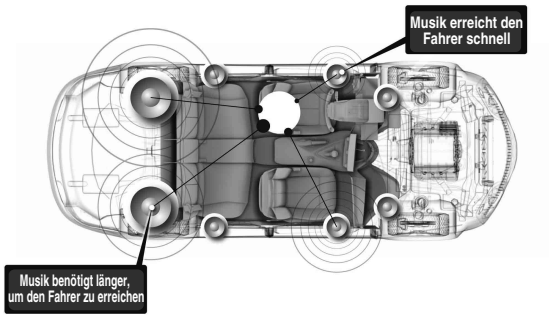
AUTOS SIND EIN SCHLECHTER ORT ZUM MUSIKHÖREN

Das Innere eines Autos ist voller Materialien, welche die Klangqualität verfälschen und verschlechtern. Zum Beispiel werden die hohen Frequenzen von Fenstern reflektiert und verstärkt. Sitze und Armaturenabdeckungen ändern bestimmte Frequenzen. Teppichböden unterdrücken und absorbieren mittlere Frequenzen. Grafische und parametrische Equalizer beheben das Problem nur teilweise. Hinzu kommt, dass die Lautsprecher in unterschiedlicher Entfernung zum Zuhörer platziert sind, so dass eine unausgewogene, unharmonische Klangwiedergabe entsteht. Die Zeitkorrektur kann helfen, dieses Problem zu lösen, jedoch nur für eine Hörposition.



ALPINE PRÄSENTIERT IMPRINT

Diese Akustikprobleme sind so schwerwiegend, dass es bisher kein Korrektursystem geschafft hat, sie zu lösen. Bis jetzt! Mit der Einführung von IMPRINT bietet Alpine eine Hardware-/Software-Kombination, die diese Probleme nicht nur löst, sondern Klangwiedergabe, Tonbalance und -definition sogar noch verbessert — und zwar automatisch innerhalb von nur wenigen Minuten!

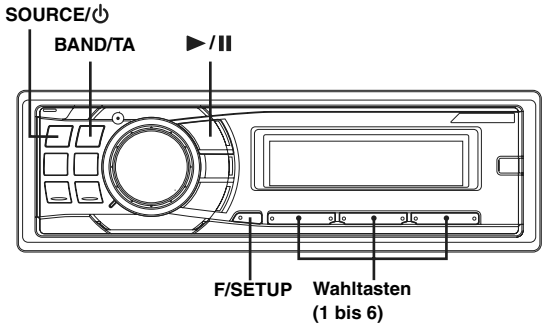


WIE SICH IMPRINT UNTERSCHEIDET

IMPRINT mit MultEQ ist besser als jedes andere Equalizer-System und unterscheidet sich in 5 Punkten:

- Es ist das einzige System, das den gesamten Hörbereich misst, die Zeitdomänedaten von jeder Hörposition aus erfasst und anschließend ein eigens dafür entwickeltes Verfahren für die Verarbeitung anwendet, um alle Sitzpositionen zu berücksichtigen. So kann jede Person, egal auf welchem Sitz, das optimale Klangerlebnis genießen.
- Es korrigiert sowohl Zeit- als auch Frequenzprobleme für eine verbesserte Tonwiedergabe und einen harmonischeren, natürlicheren Klang.
- Mithilfe der dynamischen Frequenzbestimmung werden hunderte von Korrekturpunkten auf die Bereiche angewandt, an denen die Tonprobleme am größten sind.
- Es bestimmt optimierte Übergangspunkte für Übergänge mit niedrigen Frequenzen.
- Innerhalb von Minuten wird der Innenbereich des Autos so fein abgestimmt, dass Experten Tage dafür gebraucht hätten.

Wechsler (Option)



Bedienung des CD-Wechslers (Option)

Ein zusätzlich erhältlicher CD-Wechsler mit 6- oder 12-CD-Magazin kann an das Gerät angeschlossen werden, wenn er Ai-NET-kompatibel ist. Wenn ein CD-Wechsler an den Ai-NET-Eingang des Gerätes angeschlossen ist, kann der CD-Wechsler über das Gerät bedient werden.
Das Gerät kann mehrere Alpine CD-Wechsler steuern, wenn diese über eine Multi-Wechsler-Steuereinheit (KCA-400C) oder eine Multi-Steuereinheit (KCA-410C) angeschlossen werden.
Erläuterungen zum Auswählen des CD-Wechslers finden Sie im Abschnitt zur „Wahl zwischen mehreren Wechslern (Option)“, auf Seite 36.

- *Die Bedienelemente am Gerät, mit denen ein CD-Wechsler gesteuert werden kann, haben nur dann eine Funktion, wenn ein CD-Wechsler angeschlossen ist.*
- *Der DVD-Wechsler (Option) kann über das Gerät wie ein CD-Wechsler gesteuert werden.*

1 Drücken Sie SOURCE/⏻, um auf CHANGER-Betrieb (Wechsler) umzuschalten.

- *Die Quellenanzeige hängt von der angeschlossenen Tonquelle ab.*
- *Drücken Sie **BAND/TA**, um im Wechslerbetrieb die Datenträgerbetriebsart zu wechseln.*

2 Drücken Sie F/SETUP, um die Disc-Auswahlbetriebsart zu aktivieren.

CD-Auswahlbetriebsart (Disc Nr .1~6) → Disc-Auswahlbetriebsart * (Disc Nr.7~12) →

RPT/M.I.X. Modus → CD-Auswahlbetriebsart (Disc Nr.1~6)

3 Drücken Sie die Disc-Wahltasten (1 bis 6), die der gewünschten CD im CD-Wechsler entsprechen.
Die Nummer der gewählten Disc erscheint auf dem Display, und die CD/MP3-Wiedergabe setzt ein.

- *Nach Auswählen einer CD kann der CD-Wechsler auf dieselbe Weise bedient werden wie der CD-Spieler. Einzelheiten siehe Abschnitt „CD/MP3/WMA/AAC-Betrieb“.*

* *Wenn ein CD-Wechsler mit 12-CD-Magazin angeschlossen ist.*

Wiedergeben von MP3-Dateien mit dem CD-Wechsler (Option)

Wenn Sie einen MP3-kompatiblen Wechsler anschließen, können Sie mit diesem Gerät CD-ROMs, CD-Rs und CD-RWs mit MP3-Dateien wiedergeben lassen.

1 Wechseln Sie mit SOURCE/⏻ in die MP3-Wechslerbetriebsart.

2 Drücken Sie eine beliebige Disc-Wahltaste (1 bis 6), die der gewünschten CD im CD-Wechsler entspricht.

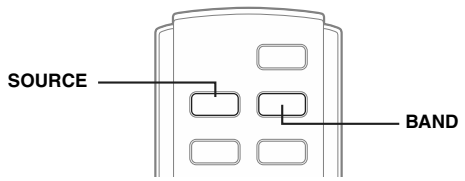
3 Um die Wiedergabe anzuhalten, drücken Sie ►/II.
Wenn Sie ►/II nochmals drücken, wird die Wiedergabe fortgesetzt.

- *Mit diesem Gerät können CDs wiedergegeben werden, die Audio- und MP3-Daten enthalten.*
- *Zum MP3-Betrieb mit einem MP3-kompatiblen CD-Wechsler siehe „CD/MP3/WMA/AAC“ auf Seiten 12 bis 15.*

Wahl zwischen mehreren Wechslern (Option)

Das Alpine Ai-NET-System unterstützt bis zu 6 CD-Wechsler. Wenn zwei oder mehr CD-Wechsler eingesetzt werden sollen, wird die KCA-400C (Multi-Wechsler-Steuereinheit) benötigt. Mit einer Steuereinheit können bis zu 4 CD-Wechsler angeschlossen werden. Wenn Sie 2 Steuereinheiten verwenden, können Sie bis zu 6 CD-Wechsler anschließen. Wenn Sie die KCA-410C (Multi-Steuereinheit) verwenden, können Sie zwei Wechsler und zwei externe Ausgänge (AUX) anschließen.

1 Drücken Sie SOURCE/⏻ am Gerät, um auf CD-Wechsler-Betrieb zu schalten.
Sie können auch SOURCE an der Fernbedienung (RUE-4202) drücken, um auf CD-Wechsler-Betrieb zu schalten.

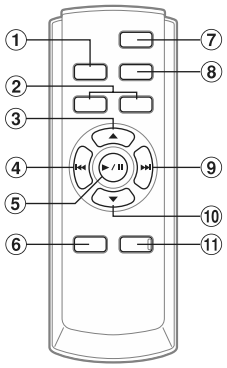


2 Drücken Sie BAND/TA am Gerät oder an der RUE-4202, um auf CD-Wechsler-Auswahlmodus zu schalten.
Der CD-Wechsler-Auswahlmodus bleibt einige Sekunden lang aktiv.

3 Drücken Sie BAND/TA, bis die gewünschte CD-Wechsleranzeige im Display erscheint.
Sie können auch BAND an der Fernbedienung drücken, bis die gewünschte CD-Wechsleranzeige im Display erscheint.

- *Wenn der gewählte CD-Wechsler nicht angeschlossen ist, zeigt das Display „NO CHANGER (No.)“.*
- *Um den ausgewählten Wechsler zu bedienen, siehe „CD/MP3/WMA/AAC“ (Seiten 12 bis 15).*
- *Weitere Einzelheiten über den externen Eingang (AUX) bei der Verwendung des KCA-410C siehe „Einstellen der AUX-Betriebsart (V-Link)“ auf Seite 22.*

Fernbedienung



Bedienelemente an der Fernbedienung

① **Quellentaste**
Zur Auswahl der Tonquelle.

② **Lautstärkeeinstelltasten**
Zum Erhöhen der Lautstärke:
Drücken Sie die [Λ]-Taste.

Zum Senken der Lautstärke:
Drücken Sie die [V]-Taste.

③ **▲-Taste**
Rundfunkempfang: Drücken Sie diese Taste zum Abrufen der Stationen in den Speichertasten in aufsteigender Reihenfolge, nach folgendem Schema:

[1] → [2] ... [6] → [1]

CD-Wechsler-Betrieb: DISC-Auswahl (UP)
Drücken Sie diese Taste zum Auswählen einer Disc in aufsteigender Reihenfolge.

MP3/WMA/AAC-Betrieb: Ordner-Auswahl (UP)
Drücken Sie diese Taste zum Auswählen eines Ordners.

MP3-kompatibler CD-Wechsler:
Ordner-Auswahl (UP) / DISC-Auswahl (UP)
Drücken Sie diese Taste zum Auswählen eines Ordners in aufsteigender Reihenfolge. Halten Sie diese Taste zum Auswählen einer Disc in aufsteigender Reihenfolge gedrückt.

iPod-Betrieb: Zum Umschalten zwischen Wiedergabeliste/ Interpret/Album/Genre/Komponist.

④ **I◄◄ DN-Taste**
Rundfunkempfang: SEEK-Taste (DN)
CD/iPod-Betrieb: Drücken Sie diese Taste, um zum Anfang des aktuellen Titels zurückzuspringen.

⑤ **►/II -Taste**
Mit dieser Taste schalten Sie bei CD-Betrieb zwischen Wiedergabe und Pause um.

⑥ **Klangprozessortaste**
Mit jedem Knopfdruck wechselt der Audioprozessormodus. Weitere Informationen finden Sie nachfolgend unter „Betrieb des Audioprozessors“.
Wenn ein externer Klangprozessor angeschlossen ist, kann er durch einen Druck auf diese Taste aktiviert werden.*

* *Anweisungen zur Bedienung des externen Klangprozessors finden Sie in der Bedienungsanleitung des Klangprozessors. Wenn die IMPRINT-BOX (PXA-H100) (separat erhältlich) an diesem Gerät angeschlossen ist, siehe „IMPRINT-Betrieb (Option)“ auf Seite 28.*

⑦ **Ein/Aus-Taste**
Mit dieser Taste schalten Sie das Gerät ein und aus.

⑧ **Band-Taste**
Rundfunkempfang: BAND-Taste
Drücken Sie diese Taste zum Wechseln des Wellenbereichs.

Wechsler-Betrieb: Zum Auswählen des Wechslers

⑨ **►►I UP-Taste**
Rundfunkempfang: SEEK-Taste (UP)
CD/iPod-Betrieb: Drücken Sie diese Taste, um zum Anfang des nächsten Titels vorzuspringen.

⑩ **▼-Taste**
Rundfunkempfang: Drücken Sie diese Taste zum Abrufen der Stationen in den Speichertasten in absteigender Reihenfolge, nach folgendem Schema:

[6] → [5] ... [1] → [6]

CD-Wechsler-Betrieb: DISC-Auswahl (DN)
Drücken Sie diese Taste zum Auswählen einer Disc in absteigender Reihenfolge.
MP3/WMA/AAC-Betrieb: Ordner-Auswahl (DN)
Drücken Sie diese Taste zum Auswählen eines Ordners.

MP3-kompatibler CD-Wechsler:
Ordner-Auswahl (DN) / DISC-Auswahl (DN)
Drücken Sie diese Taste zum Auswählen eines Ordners in absteigender Reihenfolge. Halten Sie diese Taste zum Auswählen einer Disc in absteigender Reihenfolge gedrückt.

iPod-Betrieb: Zum Umschalten zwischen Wiedergabeliste/ Interpret/Album/Genre/Komponist.

⑪ **Mute-Taste**
Zum sofortigen Dämpfen der Lautstärke um 20 dB. Die Stummschaltung wird durch einen weiteren Druck wieder aufgehoben.

Betrieb des Audioprozessors

1 **Drücken Sie A.PROC, um den Modus zu wählen.**

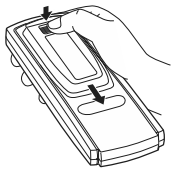
Normaler Modus → Time Correction → X-OVER → Normaler Modus

2 **Drücken Sie ▲ oder ▼, um ein Element zu wählen.**
Zeitkorrektur-Modus/Frequenzweichen-Modus (X-OVER):
Wählen Sie aus MEMORY 1 bis 6.

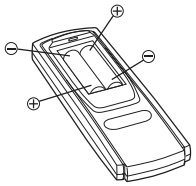
Batteriewechsel

Geeignete Batterien: Verwenden Sie zwei Trockenzellen der Größe LR03 („AAA“) oder gleichwertige Batterien.

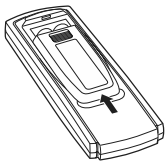
1 **Öffnen des Batteriefachdeckels**
Schieben Sie den Batteriefachdeckel von der Fernbedienung ab, indem Sie fest in Pfeilrichtung drücken.



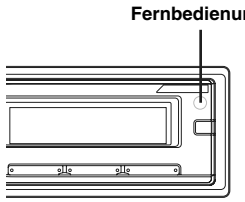
2 **Auswechseln der Batterien**
Legen Sie die frischen Batterien mit korrekte ausgerichteten Polen wie dargestellt ein.



3 **Schließen des Deckels**
Schieben Sie den Deckel wie in der Abbildung auf die Fernbedienung, bis er hörbar einrastet.



Steuerung über Fernbedienung ist möglich
Den Transmitter der Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor richten.



Anschluss an Original-Lenkradfernbedienung möglich
Sie können dieses Gerät über die Audio-Bedienelemente des Autos bedienen. Dafür muss ein optionaler Alpine Fernbedienungs-Adapter verwendet werden. Ihr Alpine-Händler gibt Ihnen gerne nähere Auskunft.

Information

Im Problemfall

Falls beim Betrieb ein Problem auftreten sollte, schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein. Wenn das Gerät noch immer nicht normal funktioniert, prüfen Sie bitte die Punkte in der folgenden Checkliste. Diese Anleitung hilft Ihnen, das Problem zu isolieren, wenn das Gerät die Ursache ist. Prüfen Sie bitte auch die Anschlüsse und ggf. die übrigen Anlagenkomponenten. Sollte sich das Problem nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Alpine-Fachhändler.

Allgemeines

Gerät reagiert nicht; keine Anzeige.

- Zündung ausgeschaltet.
  - Wenn das Gerät gemäß den Einbau- und Anschlusshinweisen angeschlossen ist, wird es bei ausgeschalteter Zündung nicht mit Strom versorgt.
- Falscher Anschluss von Stromversorgungs- (rot) und Batteriezuleitungskabel (gelb).
  - Verbindung von Stromversorgungs- und Batteriekabel prüfen.
- Sicherung durchgebrannt.
  - Die Sicherung des Geräts prüfen; ggf. durch eine neue Sicherung mit identischen Werten ersetzen.
- Mikroprozessor-Fehlfunktion durch elektrische Störungen o. dergleichen.
  - RESET-Schalter mit einem Kugelschreiber oder einem anderen spitzen Gegenstand betätigen.

Radio

Kein Empfang.

- Antenne nicht oder schlecht angeschlossen.
  - Sicherstellen, dass die Antenne ordnungsgemäß angeschlossen ist. Antenne oder Kabel ggf. ersetzen.

Suchlaufabstimmung arbeitet nicht.

- Schlechte Empfangslage.
  - Tuner auf DX-Betriebsart (Nah- und Fernsenderempfang) stellen.
- Wenn es sich nicht um ein bekanntes „Empfangsloch“ handelt, liegt die Antenne möglicherweise nicht an Masse oder ist nicht richtig angeschlossen.
  - Die Antennenanschlüsse prüfen. Der Antennenmassepunkt muss an der Einbaustelle an Masse liegen.
- Die Antenne hat möglicherweise nicht die richtige Länge.
  - Sicherstellen, dass die Antenne ganz ausgefahren ist. Sollte die Antenne defekt sein, muss sie durch eine neue ersetzt werden.

Starkes Empfangsrauschen.

- Die Antenne hat nicht die richtige Länge.
  - Sicherstellen, dass die Antenne ganz ausgefahren ist. Sollte die Antenne defekt sein, muss sie durch eine neue ersetzt werden.
- Antenne liegt nicht an Masse.
  - Sicherstellen, dass die Antenne an der Einbaustelle an Masse liegt.

CD

CD-Spieler/Wechsler funktioniert nicht.

- Zu hohe Umgebungstemperatur (über 50°C).
  - Fahrgastzelle bzw. Kofferraum abkühlen lassen.

Tonaussetzer oder -schwankungen bei der CD-Wiedergabe.

- Kondensation im CD-Modul.
  - Warten (etwa 1 Stunde), bis die Feuchtigkeit sich verflüchtigt hat.

CD kann nicht eingeschoben werden.

- Es befindet sich bereits eine CD im CD-Spieler.
  - Lassen Sie die CD auswerfen und entfernen Sie sie.
- Die CD ist falsch eingesetzt.
  - Vergewissern Sie sich, dass die CD entsprechend der Anleitungen im Abschnitt CD-Spieler-Betrieb eingelegt wurde.

Schneller Vor- bzw. Rücklauf der CD nicht möglich.

- Die CD wurde beschädigt.
  - CD entnehmen, überprüfen und gegebenenfalls aussondern. Defekte CDs können das Laufwerk beschädigen.

Tonaussetzer bei der CD-Wiedergabe auf schlechter Fahrbahn.

- Gerät nicht gut eingebaut.
  - Gerät fest einbauen.
- Disc stark verschmutzt.
  - Reinigen Sie die Disc.
- Disc verkratzt.
  - Andere Disc verwenden.
- Die Sensorlinse ist verschmutzt.
  - Verwenden Sie keine handelsübliche Linsenreinigungs-Disc. Wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.

Tonaussetzer bei der CD-Wiedergabe ohne externe Einflüsse.

- Verschmutzte bzw. verkratzte Disc.
  - Disc reinigen. Schadhafte Discs aussondern.

Fehleranzeigen (nur bei eingebautem CD-Spieler).

- Mechanischer Fehler.
  - Drücken Sie ⏏. Wenn die Fehleranzeige ausgeblendet wird, legen Sie die Disc erneut ein. Lässt sich das Problem dadurch nicht beheben, wenden Sie sich bitte an Ihren Alpine-Händler.

Wiedergabe der CD-R/CD-RW nicht möglich.

- Beendigungssession (Fertigstellung) wurde nicht durchgeführt.
  - Fertigstellung durchführen und erneut versuchen.

MP3/WMA/AAC

MP3-, WMA- oder AAC-Daten werden nicht wiedergegeben.

- Ein Schreibfehler ist aufgetreten. Das MP3/WMA/AAC-Format ist nicht kompatibel.
  - Vergewissern Sie sich bei einer MP3/WMA/AAC, dass sie in einem unterstützten Format geschrieben wurde. Schlagen Sie gegebenenfalls unter „Erläuterungen zu MP3/WMA/AAC“ (Seiten 14-15) nach, und schreiben Sie die Daten in einem von diesem Gerät unterstützten Format.

Audio

Der Ton wird nicht über die Lautsprecher ausgegeben.

- Gerät hat kein Ton über die eingebaute Endstufe.
  - Power IC ist auf „ON“ gesetzt (Seite 22).

iPod

Der iPod spielt keine Titel ab und es ist kein Ton zu hören.

- Der iPod wurde nicht erkannt.
  - Setzen Sie das Gerät und den iPod zurück. Siehe „Initialisierung bei der ersten Inbetriebnahme“ (Seite 6). Um den iPod zurückzusetzen, lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung des iPod nach.

Fehlermeldungen für CD-Spieler

No Disc

- Keine CD eingelegt.
  - Eine CD einlegen.
- Obwohl eine Disc eingelegt ist, wird „No Disc“ auf dem Display angezeigt, und die Disc kann weder abgespielt noch ausgeworfen werden.
  - Entfernen Sie die CD folgendermaßen:
    Drücken Sie die ⏏-Taste erneut und halten Sie sie mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.
    Wenn sich die Disc dennoch nicht auswerfen lässt, wenden Sie sich bitte an Ihren Alpine-Händler.

Error

- Fehler im Mechanismus.
  1) Die ⏏-Taste drücken, um die CD auszuwerfen.
     Sollte die CD sich nicht auswerfen lassen, den Alpine-Händler um Rat fragen.
  2) Wenn der Fehler nach dem Auswerfen weiterhin angezeigt wird, die ⏏-Taste noch einmal drücken.
     Sollte auch mehrmaliges Drücken der ⏏-Taste keine Abhilfe schaffen, den Alpine-Händler um Rat fragen.
- *Wenn „Error“ angezeigt wird:*
  Wenn sich die CD durch Drücken der ⏏-Taste nicht auswerfen lässt, den RESET-Schalter (siehe Seite 6) drücken und noch einmal ⏏ drücken.
  Sollte sich die CD nicht auswerfen lassen, den Alpine-Händler um Rat fragen.

PROTECT

- Eine kopiergeschützte WMA-Datei wurde wiedergegeben.
  - Es können nur nicht-kopiergeschützte Dateien wiedergegeben werden.

UNSUPPORTED

- Es wird eine Abtastrate/Bitrate verwendet, die von dem Gerät nicht unterstützt wird.
  - Verwenden Sie eine Abtastrate/Bitrate, die von dem Gerät unterstützt wird.

Fehlermeldungen für CD-Wechsler

High Temperature

- Schutzschaltung aktiviert (zu hohe Temperatur).
  - Die Anzeige verschwindet, sobald die Temperatur wieder normale Werte angenommen hat.

Error 01

- Störung im CD-Wechsler.
  - Alpine-Händler um Rat fragen. Magazin-Auswurftaste drücken und Magazin herausziehen.
    Anzeige prüfen. Magazin wieder einschieben.
    Falls das Magazin nicht herausgezogen werden kann, den Alpine-Händler benachrichtigen.
- Das Auswerfen des Magazins ist nicht möglich.
  - Magazin-Auswurftaste drücken. Wenn das Magazin nicht ausgeworfen wird, den Alpine-Händler benachrichtigen.

Error 02

- Überzählige CD im Laufwerk.
  - EJECT-Taste drücken. Nach dem Auswerfen ein leeres CD-Magazin in den CD-Wechsler schieben, um die CD zu entfernen.

No Magazine

- Kein Magazin im CD-Wechsler.
  - Magazin einschieben.

No Disc

- Keine CD im Fach.
  - Magazinfach mit CD wählen.

Anzeige für iPod-Modus

No iPod

- Der iPod ist nicht angeschlossen.
  - Vergewissern Sie sich, dass der iPod vorschriftsmäßig angeschlossen ist (siehe „Anschlüsse“).
    Vergewissern Sie sich, dass das Kabel nicht stark gebogen oder geknickt ist.

NO SONG

- Im iPod befinden sich keine Titel.
  - Laden Sie Titel auf den iPod herunter und schließen Sie ihn dieses Gerät an.

Error 01

- Kommunikationsfehler.
  - Schalten Sie die Zündung aus und stellen Sie den Zündschlüssel dann wieder auf ON.
  - Trennen Sie den iPod vom Gerät, schließen Sie den iPod mit dem iPod-Kabel wieder an und überprüfen Sie die Anzeige.

Error 02

- Verursacht durch die iPod-Softwareversion, die nicht mit dem Gerät kompatibel ist.
  - Die iPod-Softwareversion auf eine mit dem Gerät kompatible Version aktualisieren.

Anzeige für USB-Speicher

Error

- Ungewöhnlicher Stromfluss an der USB-Buchse (eine Fehlermeldung erscheint u. U., wenn das USB-Gerät nicht mit diesem Gerät kompatibel ist).
  Störung im USB-Speicher oder Kurzschluss.
  - Anderen USB-Speicher anschließen.

Device Error

- Das angeschlossene USB-Gerät wird von diesem Gerät nicht unterstützt.
  - Ein USB-Gerät anschließen, das von diesem Gerät unterstützt wird.

No USB Unit

- Es ist kein USB-Speicher angeschlossen.
  - Sicherstellen, dass der USB-Speicher fest angeschlossen und das Kabel nicht geknickt ist.

NO FILE

- Keine Titel (Dateien) im USB-Speicher.
  - Den USB-Speicher nach Speichern von Titeln (Dateien) anschließen.

UNSUPPORTED

- Es wird eine Abtastrate/Bitrate verwendet, die von dem Gerät nicht unterstützt wird.
  - Verwenden Sie eine Abtastrate/Bitrate, die von dem Gerät unterstützt wird.

PROTECT

- Eine kopiergeschützte WMA-Datei wurde wiedergegeben.
  - Es können nur nicht-kopiergeschützte Dateien wiedergegeben werden.

Technische Daten

UKW-TEIL

Empfangsbereich	87,5-108,0 MHz
Mono-Empfindlichkeit	0,7 µV
Nachbarkanaldämpfung	80 dB
Signal-Rauschabstand	65 dB
Stereo-Kanaltrennung	35 dB
Gleichschwellenselektion	2,0 dB

MW-TEIL

Empfangsbereich	531-1.602 kHz
Empfindlichkeit (IEC-Standard)	25,1 µV/28 dB

LW-TEIL

Empfangsbereich	153-281 kHz
Empfindlichkeit (IEC-Standard)	31,6 µV/30 dB

CD-PLAYER-TEIL

Frequenzgang	5-20.000 Hz (±1 dB)
Gleichlaufschwankungen (% WRMS)	Unterhalb messbarer Grenzen
Gesamtklirrgrad	0,008% (bei 1 kHz)
Dynamikumfang	95 dB (bei 1 kHz)
Signal-Rauschabstand	105 dB
Kanaltrennung	85 dB (bei 1 kHz)

USB-TEIL

USB-Anforderungen	USB 1.1/2.0
Max. Stromverbrauch	500 mA
USB-Klasse	Massenspeicher
Dateisystem	FAT 12/16/32
MP3-Decodierung	MPEG-1/2 AUDIO Layer-3
WMA-Decodierung	Windows Media™ Audio
AAC-Decodierung	AAC-LC Format, „.m4a“-Datei
Anzahl Kanäle	2 Kanäle (Stereo)
Frequenzgang*	5-20.000 Hz (±1 dB)
Gesamtklirrgrad	0,008% (bei 1 kHz)
Dynamikumfang	95 dB (bei 1 kHz)
Signal-Rauschabstand	105 dB
Kanaltrennung	85 dB (bei 1 kHz)

* Der Frequenzgang kann je nach Codiersoftware/Bitrate variieren.

ABTASTER

Wellenlänge	795 nm
Laserleistung	CLASS I

FERNBEDIENUNG

Batterietyp	Mikrozellen AAA (2 Stück)
Breite	42 mm
Höhe	121 mm
Tiefe	23 mm
Gewicht	50 g

ALLGEMEINES

Spannungsversorgung	14,4 V Gleichspannung (11 bis 16 V zulässig)
Max. Ausgangsleistung	50 W × 4
Max. Vorverstärker-ausgangsspannung	4 V/10 k-Ohm
Bass	+14/–14 dB bei 60 Hz
Höhen	±14 dB bei 10 kHz
Gewicht	1,6 kg

EINBAUMASSE

Breite	178 mm
Höhe	50 mm
Tiefe	160 mm

FRONTPARTIE

Breite	170 mm
Höhe	46 mm
Tiefe	24 mm

- *Änderungen der technischen Daten und des Designs zum Zwecke der Verbesserung vorbehalten.*

VORSICHT

(Unterseite des Players)

Installation und Anschlüsse

Bitte lesen Sie die folgenden Hinweise und die Seiten 3 bis 5 dieser Anleitung vor dem Installieren oder Anschließen des Geräts sorgfältig durch.

⚠ Warnung

AUF KORREKTE ANSCHLÜSSE ACHTEN.

Bei fehlerhaften Anschlüssen besteht Feuergefahr, und es kann zu Schäden am Gerät kommen.

NUR IN FAHRZEUGEN MIT 12-VOLT-BORDNETZ UND MINUS AN MASSE VERWENDEN.

Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Händler. Andernfalls besteht Feuergefahr usw.

VOR DEM ANSCHLUSS DAS KABEL VOM MINUSPOL DER BATTERIE ABKLEMMEN.

Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages oder Verletzungsgefahr durch einen Kurzschluss.

ELEKTRISCHE KABEL NICHT SPLEISSEN.

Kabel dürfen nicht abisoliert werden, um andere Geräte mit Strom zu versorgen. Andernfalls wird die Strombelastbarkeit des Kabels überschritten, und es besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages.

BEIM BOHREN VON LÖCHERN LEITUNGEN UND KABEL NICHT BESCHÄDIGEN.

Wenn Sie beim Einbauen Löcher in das Fahrzeugchassis bohren, achten Sie unbedingt darauf, die Kraftstoffleitungen und andere Leitungen, den Benzintank und elektrische Kabel nicht zu berühren, zu beschädigen oder zu blockieren. Andernfalls besteht Feuergefahr.

BOLZEN UND MUTTERN DER BREMSANLAGE NICHT ALS MASSEPUNKTE VERWENDEN.

Verwenden Sie für Einbau oder Masseanschluß NIEMALS Bolzen oder Muttern der Brems- bzw. Lenkanlage oder eines anderen sicherheitsrelevanten Systems oder des Benzintanks. Andernfalls besteht die Gefahr, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren oder ein Feuer ausbricht.

KLEINE GEGENSTÄNDE WIE BATTERIEN VON KINDERN FERNHALTEN.

Werden solche Gegenstände verschluckt, besteht die Gefahr schwerwiegender Verletzungen. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, wenn ein Kind einen solchen Gegenstand verschluckt.

DAS GERÄT NICHT AN EINER STELLE EINBAUEN, AN DER ES BEIM FAHREN HINDERLICH SEIN KÖNNTE, WEIL ES Z. B. DAS LENKRAD ODER DEN SCHALTHEBEL BLOCKIERT.

Andernfalls ist möglicherweise keine freie Sicht nach vorne gegeben, oder die Bewegungen des Fahrers sind so eingeschränkt, dass Unfallgefahr besteht.

⚠ Vorsicht

VERKABELUNG UND EINBAU VON FACHPERSONAL AUSFÜHREN LASSEN.

Die Verkabelung und der Einbau dieses Geräts erfordern technisches Geschick und Erfahrung. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie Verkabelung und Einbau dem Händler überlassen, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

NUR DAS VORGESCHRIEBENE ZUBEHÖR VERWENDEN UND DIESES SICHER EINBAUEN.

Verwenden Sie ausschließlich das vorgeschriebene Zubehör. Andernfalls wird das Gerät möglicherweise beschädigt, oder es lässt sich nicht sicher einbauen. Wenn sich Teile lösen, stellen diese eine Gefahrenquelle dar, und es kann zu Betriebsstörungen kommen.

DIE KABEL SO VERLEGEN, DASS SIE NICHT GEKNICKT ODER DURCH SCHARFE KANTEN GEQUETSCHT WERDEN.

Verlegen Sie die Kabel so, dass sie sich nicht in beweglichen Teilen wie den Sitzschienen verfangen oder an scharfen Kanten oder spitzen Ecken beschädigt werden können. So verhindern Sie eine Beschädigung der Kabel. Wenn Sie ein Kabel durch eine Bohrung in einer Metallplatte führen, schützen Sie die Kabelisolierung mit einer Gummitülle vor Beschädigung durch die Metallkanten der Bohrung.

DAS GERÄT NICHT AN STELLEN EINBAUEN, AN DENEN ES HOHER FEUCHTIGKEIT ODER STAUB AUSGESETZT IST.

Bauen Sie das Gerät so ein, dass es vor hoher Feuchtigkeit und Staub geschützt ist. Wenn Feuchtigkeit oder Staub in das Gerät gelangen, kann es zu Betriebsstörungen kommen.

Vorsichtsmaßregeln

- Trennen Sie unbedingt das Kabel vom negativen (–) Pol der Batterie, bevor Sie das CDA-9886R installieren. Dadurch vermeiden Sie die Gefahr einer Beschädigung des Geräts, falls es zu einem Kurzschluss kommt.
- Schließen Sie die farbcodierten Leitungen wie im Diagramm angegeben an. Falsche Verbindungen können zu Fehlfunktionen am Gerät oder zu Beschädigungen am elektrischen System des Fahrzeugs führen.
- Wenn Sie Anschlüsse an das elektrische System des Fahrzeugs vornehmen, berücksichtigen Sie bitte alle werkseitig bereits installierten Komponenten (z. B. Bord-Computer). Zapfen Sie nicht die Leitungen solcher Komponenten an, um dieses Gerät mit Strom zu versorgen. Wenn Sie das CDA-9886R an den Sicherungskasten anschließen, achten Sie darauf, dass die Sicherung für den Stromkreis, an den Sie das CDA-9886R anschließen wollen, einen geeigneten Ampere-Wert aufweist. Andernfalls kann es zu Schäden am Gerät und/oder am Fahrzeug kommen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall bitte an Ihren Alpine-Händler.
- Das CDA-9886R ist mit Cinchbuchsen ausgestattet, die den Anschluss an andere Geräte mit entsprechenden Buchsen (z.B.Verstärker) ermöglichen. Zum Anschließen eines anderen Geräts werden unter Umständen Steckeradapter benötigt. Lassen Sie sich diesbezüglich von Ihrem Alpine-Händler beraten.
- Vergewissern Sie sich, dass die (–)-Lautsprecherkabel mit dem (–)-Lautsprecheranschluss verbunden sind. Verbinden Sie niemals die linken und rechten Lautsprecherkabel miteinander oder mit der Karosserie des Fahrzeugs.

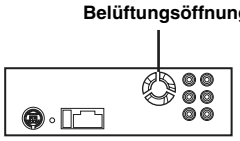
WICHTIG!
Bitte notieren Sie die Seriennummer Ihres Geräts an der dafür vorgesehenen Stelle unten und bewahren Sie sie sorgfältig auf. Das Schild mit der Seriennummer, bzw. die eingravierte Seriennummer befindet sich an der Unterseite des Geräts.

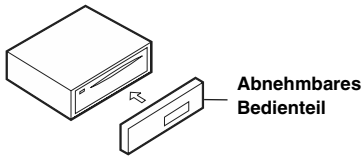
SERIENNUMMER: _____
EINBAUDATUM: _____
EINGEBAUT VON: _____
GEKAUFT BEI: _____

Installation

Vorsicht

Achten Sie auf ungehinderte Luftzirkulation im Bereich von Ventilator und Kühlkörper. Falls die Belütungsöffungen verdeckt oder verschlossen werden, kommt es zu Hitzestau im Gerät und Brandgefahr.

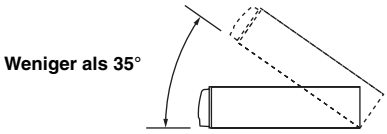




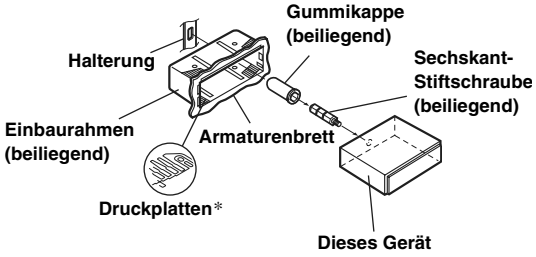
Vorsicht

Nehmen Sie das Bedienteil bei der Installation nicht ab! Wenn Sie das Gerät mit abgenommenem Bedienteil einbauen, besteht die Gefahr, dass Sie zu stark auf die Metallplatte drücken, die als Bedienteilträger dient, und die Platte verbiegen.

- *Der Einbauwinkel des Gerätes sollte weniger als 35 Grad betragen.*



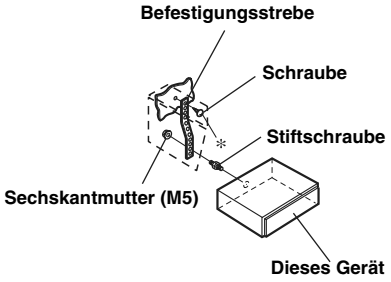
1



* *Wenn der angebrachte Einbaurahmen lose im Armaturenbrett sitzt, können die Druckplatten leicht gebogen werden, um das Problem zu beheben.*

Entfernen Sie den Einbaurahmen vom Hauptgerät (siehe „Ausbau“ auf Seite 44). Schieben Sie den Einbaurahmen in das Armaturenbrett, und fixieren Sie diesen mit den Metalllaschen.

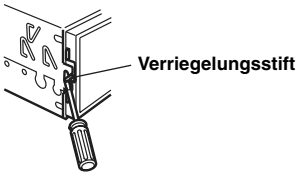
2



Falls Ihr Fahrzeug mit einer Stützhalterung versehen ist, drehen Sie die lange Sechskantschraube in die Rückseite des CDA-9886R und stecken danach die Gummikappe auf den Schraubenkopf. Sollte keine Stützhalterung vorhanden sein, muss das Gerät mit Hilfe einer Stützleiste (nicht mitgeliefert) fixiert werden. Schließen Sie die Kabel des CDA-9886R gemäß den Anweisungen im Abschnitt ANSCHLÜSSE an.

- *Als Schraube* verwenden Sie eine geeignete Schraube für die Chassis-Gehäusebefestigung.*

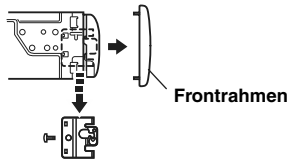
3 **Schieben Sie das CDA-9886R in das Armaturenbrett. Vergewissern Sie sich, dass die Verriegelungsstifte gut einrasten. Schieben Sie das Gerät hierzu fest in das Armaturenbrett, und drücken Sie die Verriegelungsstifte dabei mit einem kleinen Schraubendreher nach unten. Der Rastmechanismus sorgt für einen wackelfreien Sitz und verhindert, dass das Gerät aus Versehen aus dem Armaturenbrett gezogen wird.**

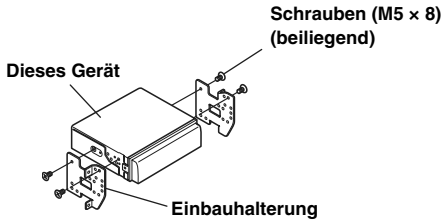


Ausbau

1. Nehmen Sie das Bedienteil vom Gerät ab.
2. Drücken Sie die Verriegelungsstifte mit einem kleinen Schraubendreher (oder einem ähnlichen Werkzeug) hoch (siehe Abbildung oben). Nach dem Lösen der ersten Verriegelung ziehen Sie das Gerät ein wenig heraus, so dass der Stift beim Lösen der zweiten Verriegelung nicht wieder einrasten kann.
3. Ziehen Sie das Gerät mit gelösten Verriegelungsstiften aus dem Einbaurahmen.

<JAPANISCHES FAHRZEUG>

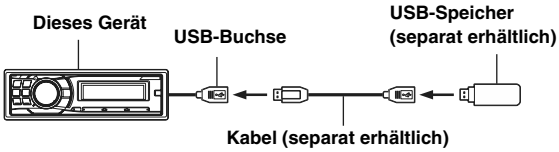




Anschluss eines USB-Speichers (separat erhältlich)

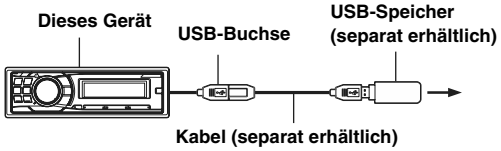
So schließen Sie den USB-Speicher an

Verbinden Sie den USB-Speicher mit dem USB-Kabel.

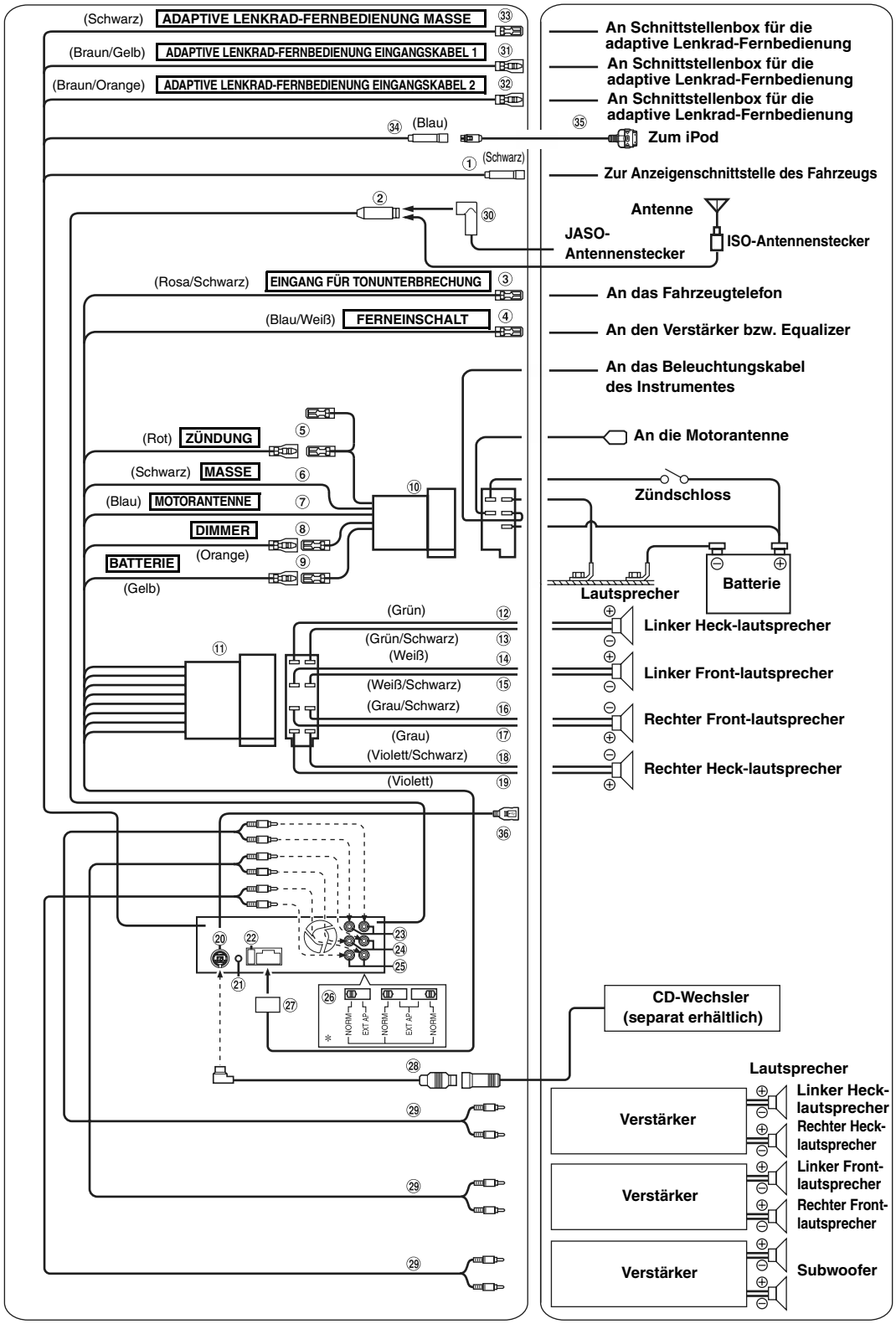


So entfernen Sie den USB-Speicher

Ziehen Sie den USB-Speicher gerade aus dem USB-Kabel heraus.



- *Ziehen Sie den USB-Speicher zum Entfernen gerade aus der Buchse.*
- *Falls kein Ton erzeugt wird oder der angeschlossene USB-Speicher nicht erfasst bzw. erkannt wird, entfernen Sie ihn einmal und schließen ihn dann wieder an.*
- *Schalten Sie auf eine andere Quelle als USB um und entfernen Sie dann den USB-Speicher. Wenn der USB-Speicher im USB-Speichermodus entfernt wird, können Daten beschädigt werden.*
- *Verlegen Sie das Kabel weg von anderen Kabeln usw.*



* *Dieser Aufkleber befindet sich an der Unterseite des Geräts.*

① **Anschluss für Fahrzeugdisplaysschnittstelle (Schwarz)**
Gibt Steuersignale für Fahrzeugdisplaysschnittstelle aus. Schließen Sie hier die gesondert erhältliche Fahrzeugdisplay-Schnittstellenbox an.
Einzelheiten zu den Anschlüssen erhalten Sie bei Ihrem Alpine-Händler.

② **Antennenbuchse**

③ **Eingangskabel für Tonunterbrechung (Rosa/Schwarz)**
Dieses Kabel wird mit dem Audio-Schnittstellenausgang eines Mobiltelefons verbunden, an dem bei Anrufen Masse anliegt.

④ **Ferneinschaltkabel (Blau/Weiß)**
Verbinden Sie dieses Kabel mit dem Ferneinschaltkabel des Verstärkers bzw. Signalprozessors. Wenn eine Imprint-BOX PXA-H100 (separat erhältlich) angeschlossen ist, verwenden Sie das Fernseinschaltkabel der PXA-H100 für den Anschluss Ihres Verstärkers oder Signalprozessors. Nähere Erläuterungen finden Sie in der Bedienungsanleitung der PXA-H100.

⑤ **Kabel für geschaltete Spannungsversorgung (Zündung) (Rot)**
Schließen Sie dieses Kabel an eine freie Klemme im Sicherungskasten oder eine andere nicht belegte Versogungsleitung an, die bei eingeschalteter Zündung bzw. in Position ACC (+) 12 V liefert.

⑥ **Massekabel (Schwarz)**
Legen Sie dieses Kabel an einem geeigneten Punkt der Karosserie an Masse. Achten Sie darauf, dass der gewählte Punkt lack- und fettfrei ist, und schrauben Sie das Kabel mit der mitgelieferten Blechschraube gut fest.

⑦ **Motorantennenkabel (Blau)**
Verbinden Sie dieses Kabel mit dem +B-Anschluss der Motorantenne, falls vorhanden.

- *Dieses Kabel darf nur zum Steuern der Motorantenne des Fahrzeugs verwendet werden. Verwenden Sie dieses Kabel nicht zum Einschalten eines Verstärkers, eines Signalprozessors usw.*

⑧ **Dimmer-Kabel (Orange)**
Dieses Kabel kann an das Kabel für die Beleuchtung der Instrumente im Fahrzeug angeschlossen werden. Dadurch kann die Dimmer-Steuerung im Fahrzeug auch die Hintergrundbeleuchtung des Gerätes regulieren.

⑨ **Batteriezuleitungskabel (Gelb)**
Verbinden Sie dieses Kabel mit dem Pluspol (+) der Fahrzeugbatterie

⑩ **ISO-Spannungsversorgungsanschluss**

⑪ **ISO-Stecker (Lautsprecherausgänge)**

⑫ **Kabel für linken Hecklautsprecher (+) (Grün)**

⑬ **Kabel für linken Hecklautsprecher (–) (Grün/Schwarz)**

⑭ **Kabel für linken Frontlautsprecher (+) (Weiß)**

⑮ **Kabel für linken Frontlautsprecher (–) (Weiß/Schwarz)**

⑯ **Kabel für rechten Frontlautsprecher (–) (Grau/Schwarz)**

⑰ **Kabel für rechten Frontlautsprecher (+) (Grau)**

⑱ **Kabel für rechten Hecklautsprecher (–) (Violett/Schwarz)**

⑲ **Kabel für rechten Hecklautsprecher (+) (Violett)**

⑳ **Ai-NET-Anschluss**
Diesen Anschluss können Sie mit dem Ausgang oder Eingang eines anderen Gerätes (CD-Wechsler, Equalizer usw.) verbinden, das mit Ai-NET ausgestattet ist.

- *Wählen Sie beim „Einstellung des angeschlossenen Audiodecks (MODEL SETUP)“ die Einstellung „CD CHG“, wenn das DHA-S690 angeschlossen ist.*

㉑ **Schnittstellenstecker für Lenkradfernbedienung**
An Schnittstellenbox für Lenkradfernbedienung. Einzelheiten zu den Anschlüssen erhalten Sie bei Ihrem Alpine-Händler.

㉒ **Sicherungshalter (10 A)**

㉓ **Cinch-Ausgangsbuchsen für Hecklautsprecher**
Kann als Hecklautsprecher-Ausgang oder Cinch-Eingang dienen.
Die ROTE Buchse ist für den rechten Kanal und die WEISSE für den linken.

㉔ **Cinch-Ausgangsbuchsen für vordere Lautsprecher**
Kann als Frontlautsprecher-Ausgang oder Cinch-Eingang dienen.
Die ROTE Buchse ist für den rechten Kanal und die WEISSE für den linken.

㉕ **Cinch-Ausgangsbuchsen für den Subwoofer**
Die ROTE Buchse ist für den rechten Kanal und die WEISSE für den linken.

㉖ **System-Schalter**
Wenn ein Prozessor oder ein Verteiler uber Ai-NET angeschlossen wird, schalten Sie die drei Schalter in die Position EXT AP. Wenn kein Gerät angeschlossen ist, lassen Sie den Schalter in der Position NORM.

- *Die beiden Schalter müssen immer gleich eingestellt sein.*
- *Schalten Sie die drei Schalter nicht auf unterschiedliche Positionen.*

㉗ **Spannungsversorgungsanschluss**

㉘ **Ai-NET-Kabel (Im Lieferumfang des CD-Wechslers)**

㉙ **Cinch-Anschlusskabel (separat erhältlich)**

㉚ **ISO/JASO-Antennenadapter (separat erhältlich)**
ISO/JASO-Antennenadapter wird je nach Fahrzeug benötigt.

㉛ **Eingangskabel 1 für adaptive Lenkradfernbedienung (Braun/Gelb)**
An Schnittstellenbox für die adaptive Lenkrad-Fernbedienung. Einzelheiten zu den Anschlüssen erhalten Sie bei Ihrem Alpine-Händler.

㉜ **Eingangskabel 2 für adaptive Lenkradfernbedienung (Braun/Orange)**
An Schnittstellenbox für die adaptive Lenkrad-Fernbedienung. Einzelheiten zu den Anschlüssen erhalten Sie bei Ihrem Alpine-Händler.

㉝ **Adaptive Lenkrad-Fernbedienung Masse**
An Schnittstellenbox für die adaptive Lenkrad-Fernbedienung. Einzelheiten zu den Anschlüssen erhalten Sie bei Ihrem Alpine-Händler.

㉞ **iPod-Direktanschluss (Blau)**
Steuerung der iPod-Signale.
Verbinden Sie diesen Anschluss mit einem iPod oder einer optionalen Bluetooth-Box.
Für die Mobiltelefon-Freisprecheinrichtung ist der Anschluss einer optionale Bluetooth-Box erforderlich.
Nähere Erläuterungen zum Anschluss finden Sie in der Bedienungsanleitung der optionalen Bluetooth-Box. Sie können hier auch externes Gerät (z. B. tragbarer Player) über ein iPod Direct/RCA-Schnittstellenkabel (separat erhältlich) anschließen.

* *Siehe „Einstellen des AUX+ Setup-Modus“ (Seite 21).*

AUX+ ON: Wenn das externe Gerät angeschlossen ist.
AUX+ OFF: Wenn ein iPod angeschlossen ist.

㉟ **FULL SPEED™-Verbindungskabel (KCE-422i) (separat erhältlich)**

㊱ **USB-Buchse**
Hier wird das USB-Kabel angeschlossen.

Um externes Rauschen im Audiosystem zu vermeiden.
- Fixieren Sie das Gerät und führen Sie die Kabel mindestens 10 cm von der Autokarosserie entfernt entlang.
- Verlegen Sie die Batterieanschlusskabel so weit wie möglich entfernt von anderen Kabeln.
- Schließen Sie das Massekabel an einem Punkt der Karosserie an, der eine ausreichend große Kontaktfläche bietet (falls erforderlich, Farbe, Verschmutzungen oder Fett an diesem Punkt entfernen).
- Falls Sie einen als Sonderzubehör erhältlichen Entstörfilter verwenden, sollten Sie ihn möglichst weit vom Gerät entfernt in das Netz schalten. Ihr Alpine-Fachhändler hält eine Reihe wirkungsvoller Entstörfilter bereit und berät Sie gerne.
- Sollten Sie bezüglich der Entstörung Ihres Fahrzeugs weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.